

GEMEINDE

Hinte

IN OSTFRIESLAND ZUHAUSE



Haushalt

2023

Gemeinde Hinte

Haushaltssatzung 2023

2023



Haushaltssatzung

der Gemeinde Hinte für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hinte in der Sitzung am 01.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	14.374.885 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	16.000.725 Euro

1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.753.925 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.776.910 Euro

2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.096.800 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.544.600 Euro

2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.447.800 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	840.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag:

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	20.298.525 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	22.161.510 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 4.447.800 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.940.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	460 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	480 v.H.

2. Gewerbesteuer	420 v.H.
------------------	----------

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 20.000 Euro je Produktkonto nicht überschreiten.

Als erheblich im Sinne § 115 Abs.2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der drei Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall drei Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.

§ 7

Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne von § 12 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 10 % der geplanten Erträge im Ergebnishaushalt festgesetzt.

Hinte, 01.12.2022

Der Bürgermeister

Wesentliche Produkte im Haushalt 2023

Geschäftsbereich I – Innerer Dienst, Finanzen, Familie und Bildung, Bürgerservice –

Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
111	Verwaltungssteuerung und -service	11.1.08	Elektronische Datenverarbeitung
126	Brandschutz	12.6.01	Brandschutz
211	Grundschulen	21.1	Grundschulen
218	Integrierte Gesamtschulen	21.8	Betrieb der IGS
365	Tageseinrichtungen für Kinder	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
571	Wirtschaftsförderung	57.1.01	Wirtschaftsförderung
575	Tourismus	57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Geschäftsbereich II – Gemeindeentwicklung –

Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
111	Verwaltungssteuerung und -service	11.1.06	Liegenschaftsverwaltung
511	Räumlich Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	51.1.01	Aufstellung von Bauleitplanung
541	Gemeindestraßen	54.1.01	Straßen, Wege, Plätze
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.3.01	Betrieb des Bauhofes

Übersicht Ergebnishaushalt 2023

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergenishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis (Überschuss(+) / Fehlbetrag (-)) -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss(+) / Fehlbetrag (-)) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt I	13.656.825,00	-13.319.925,00	336.900,00	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt II	718.060,00	-2.680.800,00	-1.962.740,00	0,00	0,00	0,00
Summe	14.374.885,00	-16.000.725,00	-1.625.840,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht Finanzhaushalt 2023

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt I	13.308.425,00	-12.792.160,00	516.265,00	771.800,00	-2.010.600,00	-1.238.800,00	4.447.800,00	-840.000,00	3.607.800,00	0,00
Teilhaushalt II	445.500,00	-1.984.750,00	-1.539.250,00	1.325.000,00	-4.534.000,00	-3.209.000,00	0,00	0,00	0,00	3.940.000,00
Summe	13.753.925,00	-14.776.910,00	-1.022.985,00	2.096.800,00	-6.544.600,00	-4.447.800,00	4.447.800,00	-840.000,00	3.607.800,00	3.940.000,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2023

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	1.800.000,00	2.140.000,00	-
Insgesamt	-	1.800.000,00	2.140.000,00	-
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung, vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	4.447.800,00	2.262.300,00	1.136.400,00	531.400,00

Gemeinde Hinte

Haushaltsvorbericht

2023



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
1.4 Vergleichswert.....	4
2 Übersicht Ergebnis- und Finanzplan.....	5
3 Erträge.....	8
3.1 Steuern.....	11
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.....	17
3.3 Sonstige Ertragsarten.....	19
4 Aufwendungen.....	20
4.1 Personalaufwand.....	22
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....	24
4.3 Transferaufwendungen.....	27
4.4 Abschreibungen.....	31
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	33
5 Finanzplan.....	36
5.1 Finanzplan Allgemein.....	36
5.2 Investitionstätigkeit.....	38
5.3 Finanzierungstätigkeit.....	43
6 Darstellung der wesentlichen Produkte.....	44
6.1 Exkurs.....	50
7 Weitere Kennzahlen.....	51
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen.....	53
8.1 Bevölkerung.....	53
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	54
9 Ausblick.....	57

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach § 6 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -) hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung. Insbesondere sollen dargestellt werden:

1. die Entwicklung
 - a) der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben,
 - b) der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
 - c) der Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen,
 - d) der weiteren wichtigen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen,
 - e) des Vermögens, der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln
 - f) des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren sowie
 - g) der Nettoposition in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren.
2. die Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den vorgesehenen Kreditaufnahmen und den nach § 17 Abs. 3 KomHKVO zur Finanzierung von Investitionstätigkeit verwendbaren Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf die folgenden Jahre,
3. die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres,
4. im Fall der Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes die Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und
5. der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Nach § 4 Abs.1 KomHKVO wird der Haushalt nach den Bedürfnissen der Kommune in Teilhaushalte gegliedert. Die Gliederung entspricht der jeweiligen Verwaltungsgliederung oder bildet den Produktplan der Kommune ab.

Der Haushalt der Gemeinde Hinte hat die Einführung der Doppik zum 01.01.2010 vollzogen.

Durch die Umstrukturierung zum 01. Oktober 2013 wurde die Verwaltung in drei Geschäftsbereiche aufgeteilt. Die Leitungspositionen der Geschäftsbereiche II und III waren zum Jahresende 2013 vakant. Die Stelle des Leiters Geschäftsbereich II wurde zum 01.01.2014 und die Stelle des Leiters

Geschäftsbereich III wurde zum 01.03.2014 besetzt. Eine Anpassung des Haushaltes an die Organisationsstruktur ist mit dem Haushalt 2014 erstmals erfolgt (Bildung von drei Teilhaushalten).

Zum Ende des Jahres 2016 wurden der Geschäftsbereich I und II zum Geschäftsbereich II zusammengelegt. Die Anpassung an zwei Geschäftsbereiche wurde mit dem Haushalt 2017 vorgenommen.

Gemäß der Entscheidung des Verwaltungsausschusses vom 22.03.2021 wurde die Neuorganisation des Geschäftsbereiches I – Bürgerservice und Innere Dienste – im Haushaltsplan 2022 angepasst.

Die Teilhaushalte wurden in Anlehnung an die Organisationsstruktur gebildet, wobei die Anzahl der Teilhaushalte bislang jedoch nicht der Anzahl der Teams entsprach. Da diese im Rahmen der Umstellung des Finanzwesens von Kameralistik auf Doppik entstandene Struktur nur mit hohem Aufwand anzupassen ist, wurde in den ersten doppischen Jahren davon abgesehen.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf -1.625.840 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -1.012.248 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -613.592 Euro.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung ändern sich die liquiden Mittel um -1.862.985 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -1.134.435 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -728.550 Euro. Diese -1 Mio. EUR entspricht der aus dem Vorjahr bisher nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -1.625.840 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes (ohne die Aufnahme von Liquiditätskrediten) verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -1.862.985 Euro.



1.4 Vergleichswert

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind Kennzahlenergebnisse, die aus Kommunen mehrerer Vergleichsringe stammen können. Dabei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Kommunenarten: kreisangehörige Stadt, Gemeinde

Einwohner von: 5000 bis 10000

Bundesländer: Niedersachsen

Kommunen insgesamt: 18

Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert. Als Vergleichswert dient der Median. Bei dem Median handelt es sich um den mittleren Wert innerhalb einer Vergleichsgröße. Wenn die Vergleichsgröße z.B. 31 Kommunen beträgt, so ist der Median die 16. Kommune innerhalb des Vergleichs. Im Gegensatz zum Mittelwert werden Ausreißer nicht berücksichtigt.

2 Übersicht Ergebnis- und Finanzplan

Der Gesamthaushalt sowie die Teilhaushalte sind jeweils in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt eingeteilt. Dasselbe gilt auch für die einzelnen Produkte.

Der Ergebnishaushalt umfasst sämtliche Erträge und Aufwendungen. Er ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens.

Unter Erträgen sind in diesem Zusammenhang in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr zu verstehen.

Aufwendungen werden hier als in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr definiert.

Der Finanzhaushalt umfasst sämtliche Ein- und Auszahlungen.

Unter Einzahlungen ist hier der tatsächliche Zufluss von Bar- und Buchgeld, unter Auszahlungen der tatsächliche Abfluss von Bar- und Buchgeld zu verstehen.

In vielen Fällen überschneiden sich Erträge/Aufwendungen und Ein- bzw. Auszahlungen. So handelt sich bspw. bei Löhnen und Gehältern um zahlungswirksame Aufwendungen. D. h. die Aufwendungen für Löhne und Gehälter sind direkt mit Auszahlung verbunden. Die Beträge sind somit identisch.

Anders verhält es sich u.a. bei Abschreibungen. Hier führt der Aufwand nicht zu einer Auszahlung. Dennoch wird ein Werteverzehr dokumentiert.

Weitere Beispiele für zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen wären die Auflösung von Rückstellungen bzw. die Zuführungen an Rückstellungen (s.u.), Erträge/Aufwendungen aus inneren Leistungsverrechnungen oder die Auflösung von Sonderposten (s.u.).

Wie es zahlungsunwirksame Erträge bzw. Aufwendungen gibt, so treten auch ertrags- bzw. aufwandsneutrale Ein- bzw. Auszahlungen auf. Aufwandsneutrale Auszahlungen sind u.a. Auszahlungen für Investitionen. Umgekehrt sind Einzahlungen aus Investitionszuschüssen ertragsneutral. Hier gilt für beide Beispiele, dass kein Werteverzehr bzw. kein Wertezuwachs wie oben angegeben erfolgt.

Weitere Beispiele für ertrags- bzw. aufwandsneutrale Ein- bzw. Auszahlungen neben der Investitionstätigkeit sind Kreditaufnahmen oder Tilgungen (Finanzierungstätigkeit).

Die folgenden Erläuterungen beziehen auf die Zeilen, in denen Beträge geplant sind.

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-1.012.248	-1.625.840	-613.592 ↘
Jahresergebnis	-1.012.248	-1.625.840	-613.592 ↘

Die nachfolgenden Tabellen stellen eine Übersicht zum Ergebnis- und Finanzplan sowie die Aufteilung auf die Fachbereiche dar.

Übersicht Ergebnisplan

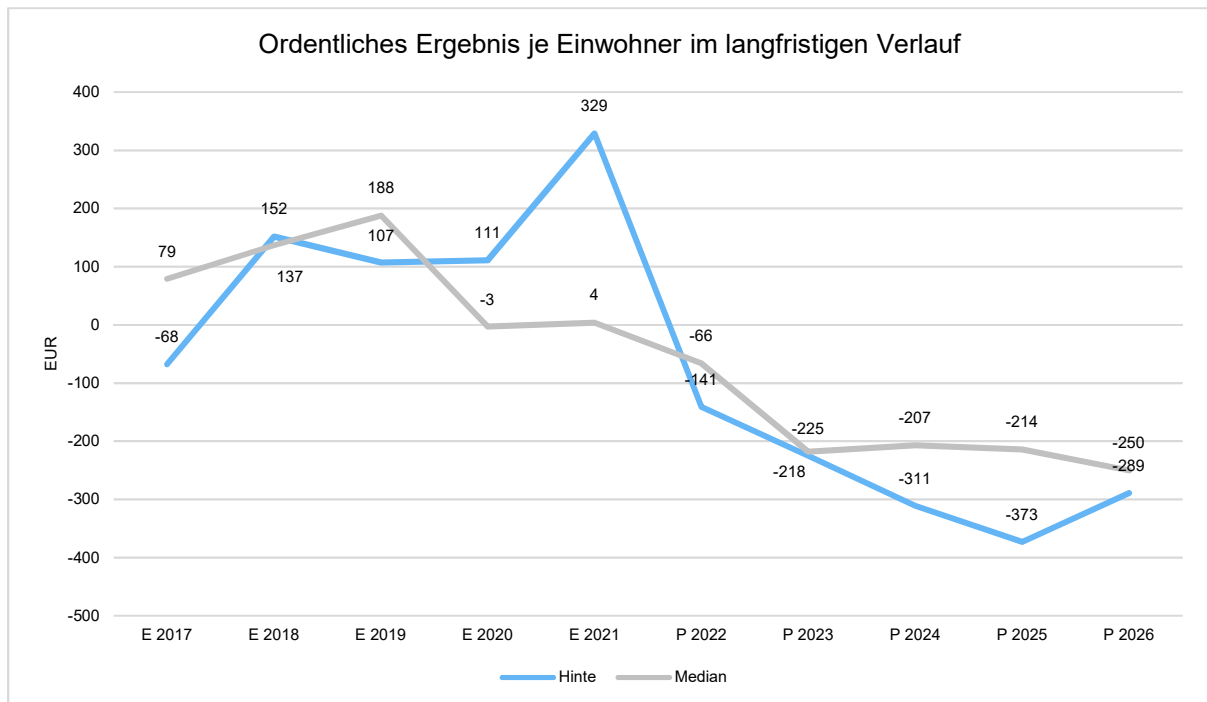
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	13.795.427	14.160.085	14.374.885	14.008.985	14.029.885	14.383.685
Ordentliche Aufwendungen	11.419.944	15.172.333	16.000.725	16.256.400	16.723.850	16.469.625
Ordentliches Ergebnis	2.375.482	-1.012.248	-1.625.840	-2.247.415	-2.693.965	-2.085.940
Außerordentliche Erträge	17.501	--	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	17.501	--	0	0	0	0
Gesamtergebnis	2.392.983	-1.012.248	-1.625.840	-2.247.415	-2.693.965	-2.085.940

Ergebnisplan nach Fachbereichen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
GH - Gesamthaushalt	2.436.579	-931.498	-1.531.190	-2.177.765	-2.620.915	-1.983.590
1 - Geschäftsbereich I	3.658.910	1.019.717	142.225	-527.875	-951.625	-340.475
2 - Geschäftsbereich II	-1.222.331	-1.951.215	-1.673.415	-1.649.890	-1.669.290	-1.643.115
Summe: GH - Gesamthaushalt	2.436.579	-931.498	-1.531.190	-2.177.765	-2.620.915	-1.983.590

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



Übersicht Finanzplan

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.998.235	13.538.125	13.753.925	13.387.825	13.409.725	13.761.725
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.606.723	13.920.060	14.776.910	15.009.410	15.327.960	15.159.710
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.391.512	-381.935	-1.022.985	-1.621.585	-1.918.235	-1.397.985
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	447.584	3.071.800	2.096.800	1.641.800	1.641.800	241.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.373.266	6.759.683	6.544.600	3.904.100	2.778.200	773.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.925.682	-3.687.883	-4.447.800	-2.262.300	-1.136.400	-531.400
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.534.171	-4.069.818	-5.470.785	-3.883.885	-3.054.635	-1.929.385
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000	3.685.383	4.447.800	2.262.300	1.136.400	531.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	698.488	750.000	840.000	840.000	840.000	840.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	801.512	2.935.383	3.607.800	1.422.300	296.400	-308.600
Änderung Finanzmittelbestand	-732.659	-1.134.435	-1.862.985	-2.461.585	-2.758.235	-2.237.985
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	750.819	--	0	0	0	0
Finanzsaldo, Änderung Bestand eigene und fremde Finanzmittel	18.160	-1.134.435	-1.862.985	-2.461.585	-2.758.235	-2.237.985

Finanzplan nach Fachbereichen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Geschäftsbereich I	1.945.091	2.865.148	3.318.415	1.098.015	-305.735	-375.585
2 - Geschäftsbereich II	-1.481.793	-3.740.983	-4.600.050	-3.197.250	-2.372.650	-1.759.050
Summe: GH - Gesamthaushalt	463.298	-875.835	-1.281.635	-2.099.235	-2.678.385	-2.134.635

3 Erträge

Der Ergebnishaushalt enthält die Erträge als Ausdruck des Ressourcenaufkommens und die Aufwendungen als Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sind dabei die wesentlichen Informationen für das wirtschaftliche Ergebnis des Haushalts. Nach dem Periodisierungsprinzip sind sie in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Es ist also nicht entscheidend, wann die damit verbundenen Auszahlungen erfolgen.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushalt 2023 auf 14.374.885 Euro, die ordentlichen Aufwendungen auf 16.000.725 Euro. Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 0 Euro, die außerordentlichen Erträge betragen ebenfalls 0 Euro. Der Haushalt 2023 weist im Jahresergebnis folglich einen Verlust in Höhe von -1.625.840 Euro aus.

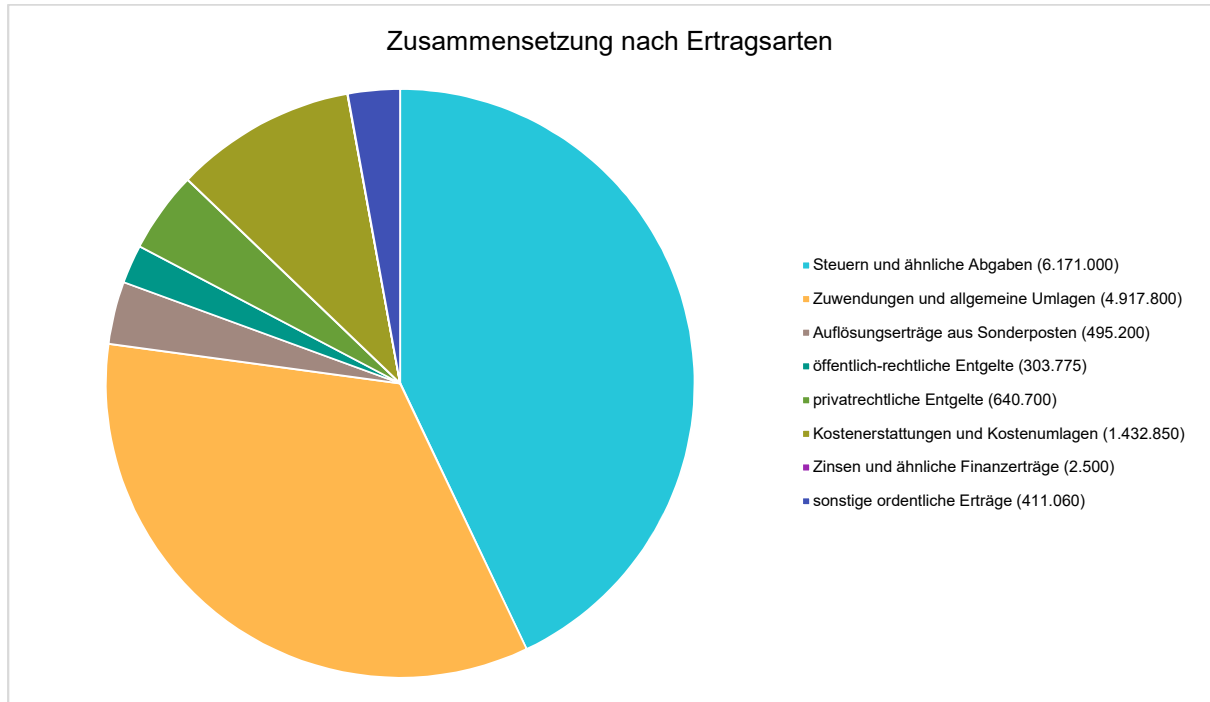
Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Mit dem Haushalt 2023 kann kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 14.374.885 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

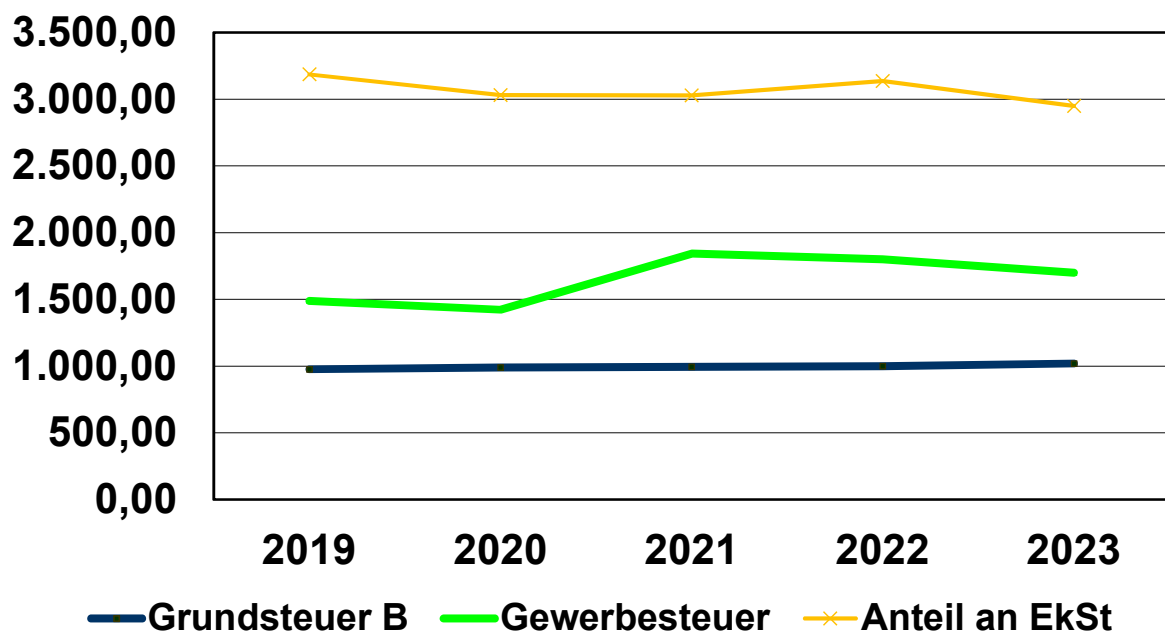
	Plan 2023	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	6.171.000	42,93
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.917.800	34,21
Auflösungserträge aus Sonderposten	495.200	3,44
öffentlich-rechtliche Entgelte	303.775	2,11
privatrechtliche Entgelte	640.700	4,46
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.432.850	9,97
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.500	0,02
sonstige ordentliche Erträge	411.060	2,86
Ordentliche Erträge	14.374.885	100,00
Summe der Erträge	14.374.885	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Wie das Schaubild zeigt ist der größte Anteil an den Einnahmen der Block der Steuern und ähnlichen Abgaben. Dies betrifft hauptsächlich hier die Grundsteuer B, Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommenssteuer.

Einnahmen der Steuern und ähnl. Abgaben in Tausend EUR

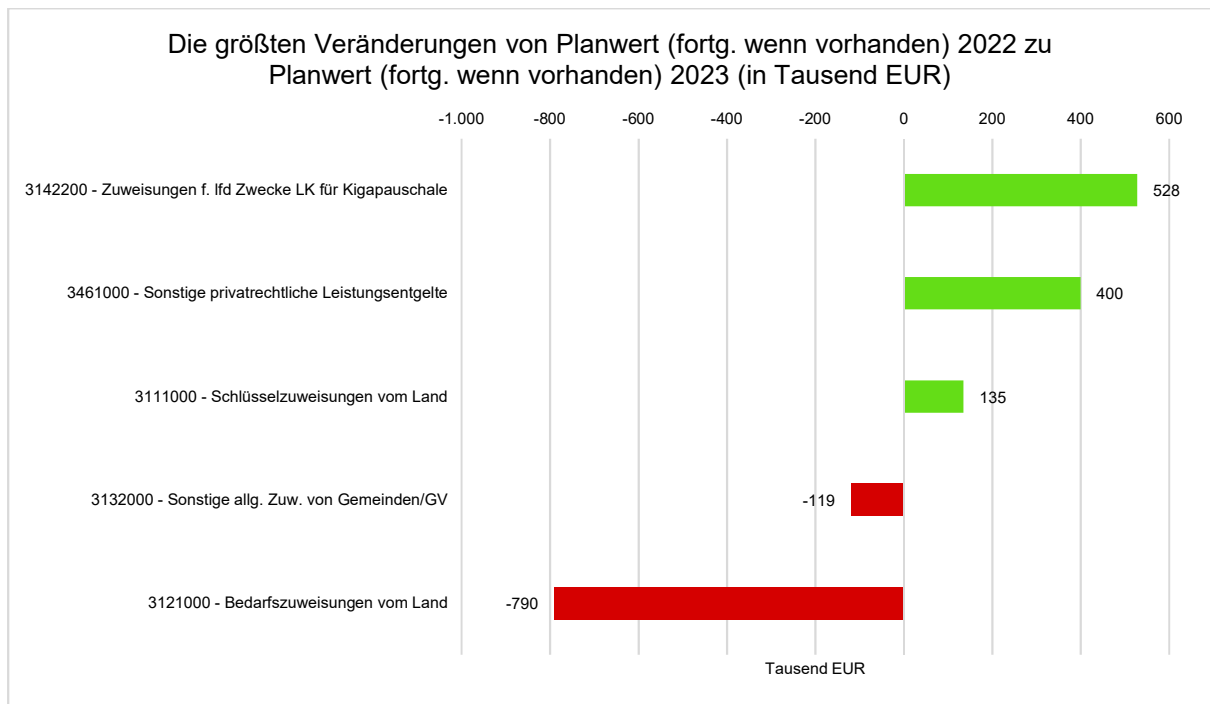


Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	6.239.592	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.806.664	5.136.700	4.917.800	4.703.800	4.775.700	4.785.700
Auflösungserträge aus Sonderposten	--	497.200	495.200	494.400	490.400	497.200
öffentlich-rechtliche Entgelte	165.796	283.275	303.775	319.775	319.775	295.775
privatrechtliche Entgelte	244.123	232.700	640.700	632.700	632.700	632.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.532	1.361.850	1.432.850	1.454.350	1.454.350	1.414.350
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-573	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
sonstige ordentliche Erträge	200.293	365.860	411.060	435.460	438.460	430.460
Ordentliche Erträge	13.795.427	14.160.085	14.374.885	14.008.985	14.029.885	14.383.685
außerordentliche Erträge	17.501	--	0	0	0	0
Summe der Erträge	13.812.927	14.160.085	14.374.885	14.008.985	14.029.885	14.383.685

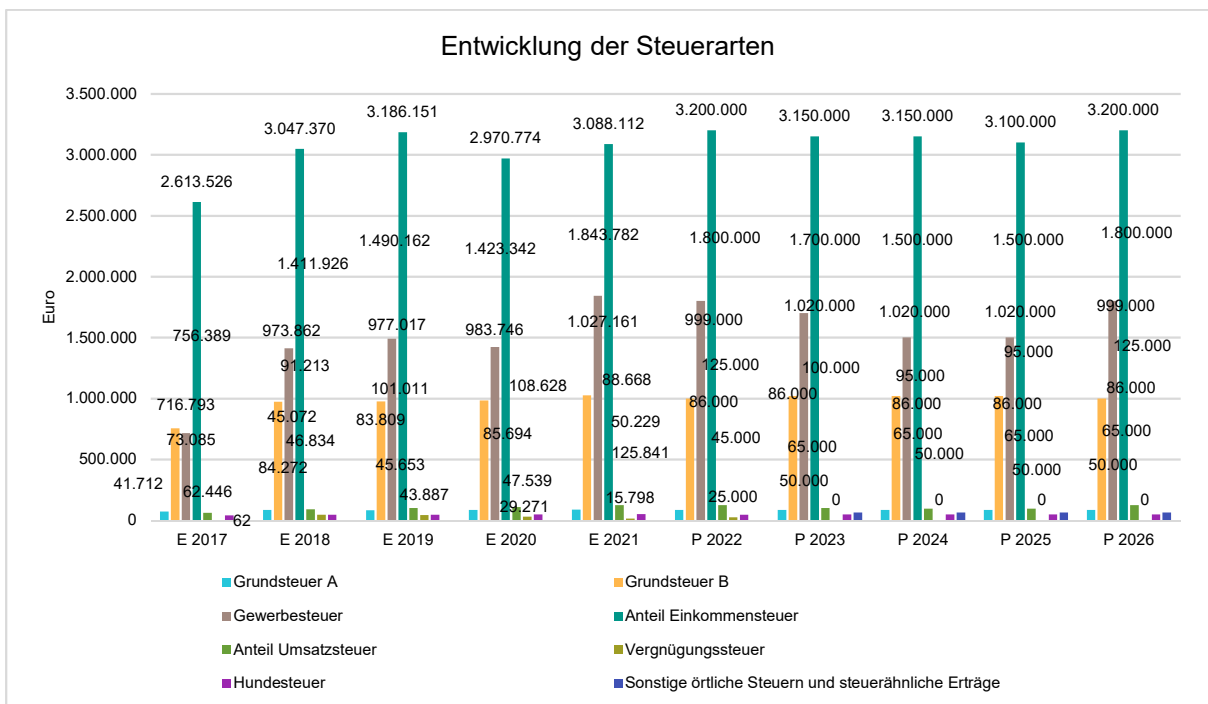
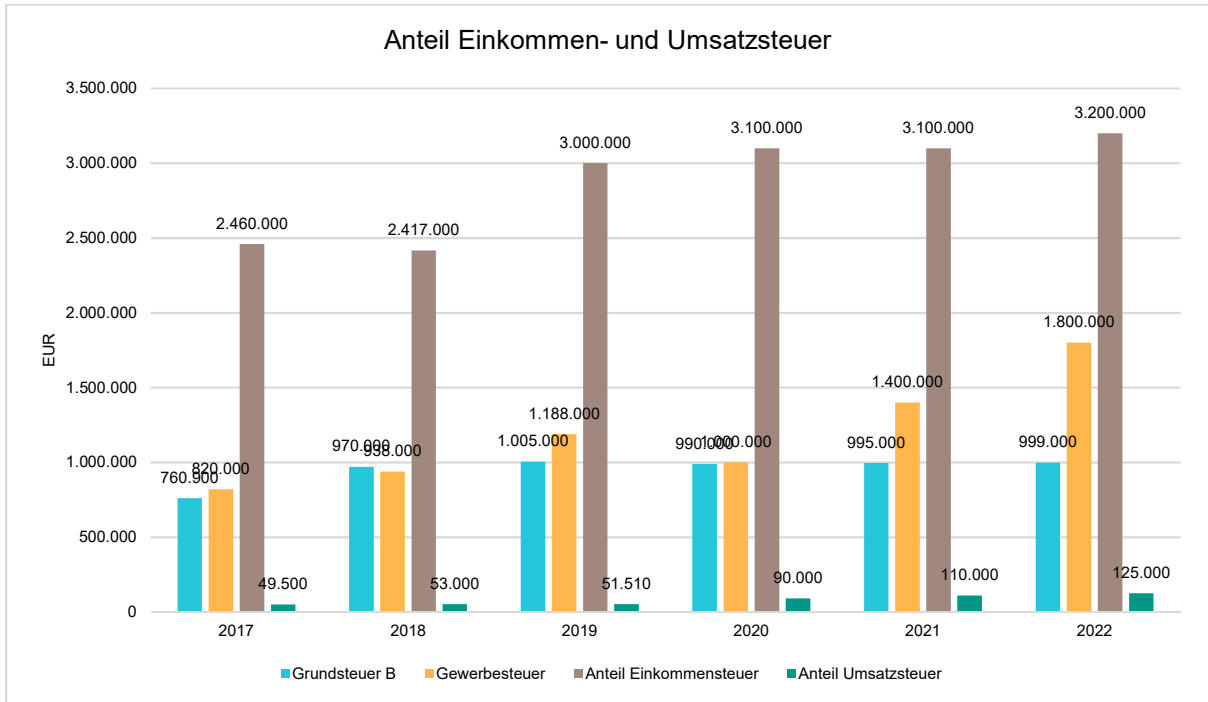
Es werden die möglichen Spaltendefinitionen aufgezeigt anhand der Auswertungsposition Sach- und Dienstleistungsaufwand



3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Hierunter fallen neben den Gemeindesteuern auch die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Ferner sind hier auch die Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und die Vergnügungssteuer zu finden. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Gewerbesteuer und die Vergnügungssteuer an das Ist angepasst. Die Gewerbesteuer wurde um 400.000 Euro, der Anteil an der Einkommenssteuer um 100.000 Euro und der Anteil an der Umsatzsteuer um 15.000 Euro erhöht. Die Steuererträge nahmen folgenden Verlauf:



Aufgrund der Mitteilung des bisherigen Betreibers der einzigen Spielothek in Hinte, wurde das Gewerbe zum 30.09.2022 abgemeldet. Somit wurden aus der momentanen Sicht die Einnahmen im Bereich der Vergnügungssteuer auf 0 EUR runter gesetzt.

Seit 2022 wurde die Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hinte eingeführt. Die Veranlagung kann erst zum 01.01.2023 realisiert werden, da zuerst eine Auswertung der möglichen Schuldner durchgeführt werden muss.

Zum 01.01.2023 wurde die neue Steuerart, Zweitwohnungssteuer, wie bis dato mit 65.000 EUR veranschlagt.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	88.668	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Grundsteuer B	1.027.161	999.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	999.000
Gewerbsteuer	1.843.782	1.800.000	1.700.000	1.500.000	1.500.000	1.800.000
Anteil Einkommensteuer	3.088.112	3.200.000	3.150.000	3.150.000	3.100.000	3.200.000
Anteil Umsatzsteuer	125.841	125.000	100.000	95.000	95.000	125.000
Vergnügungssteuer	15.798	25.000	0	0	0	0
Hundsteuer	50.229	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	--	--	65.000	65.000	65.000	65.000
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	6.239.592	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000

Die Erhöhung der Gewerbe- und der Grundsteuer A und B im Jahr 2018 hat gute Effekte auf der Einnahmeseite erzielt. Die Hebesätze wurden im Jahr 2018 wie folgt angehoben:

Grundsteuer A von 400 % auf 460 %,

Grundsteuer B von 380 % auf 480 % und

die Gewerbsteuer von 380 % auf 420 %.

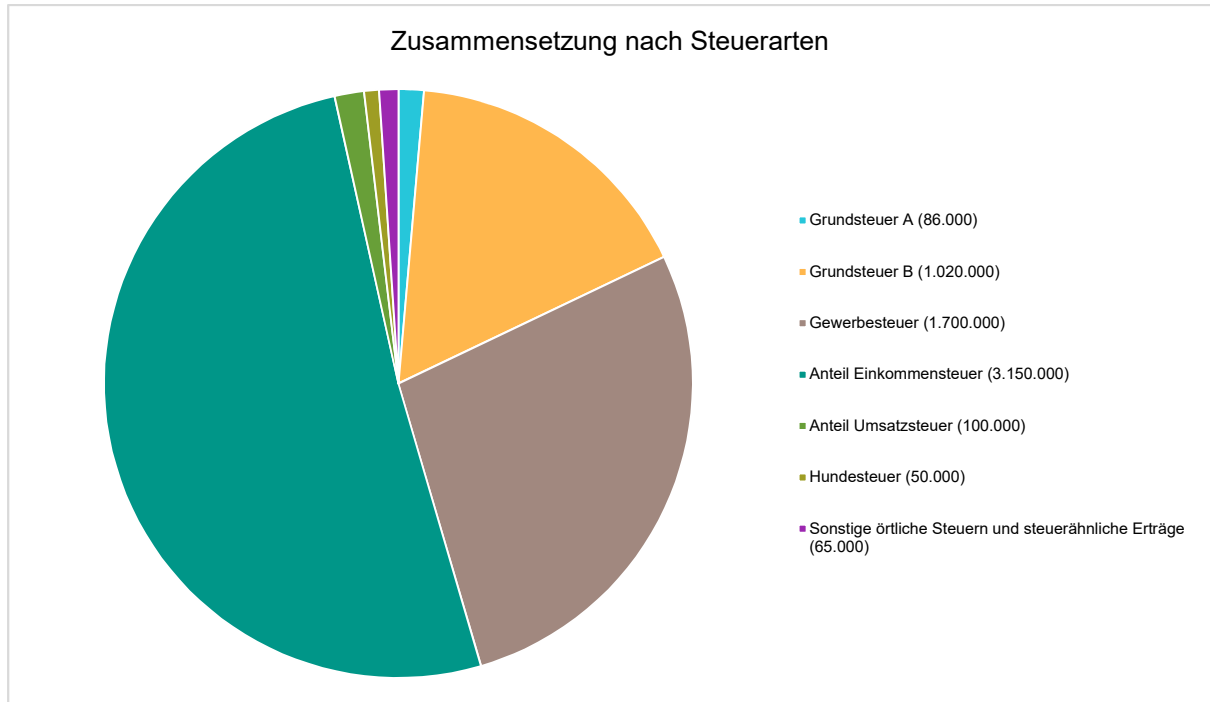
Der Landesdurchschnitt beträgt hier:

Grundsteuer A von 387 %,

Grundsteuer B von 435 % und

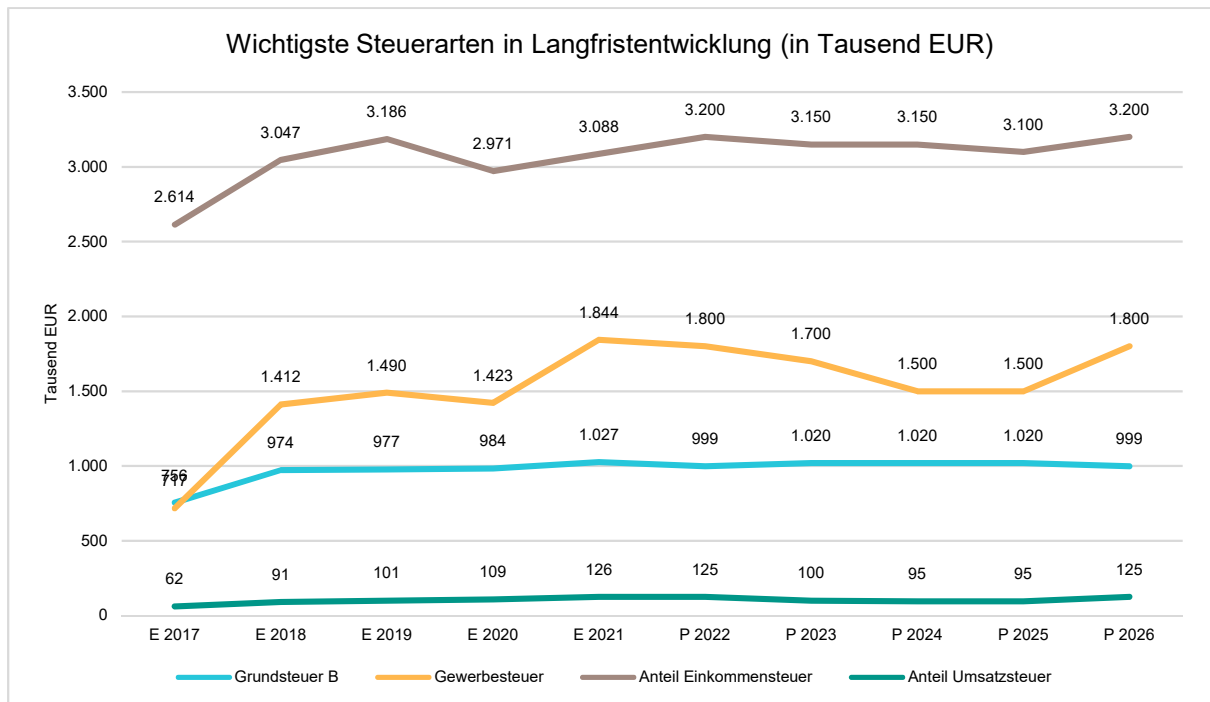
die Gewerbsteuer von 408 %.

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

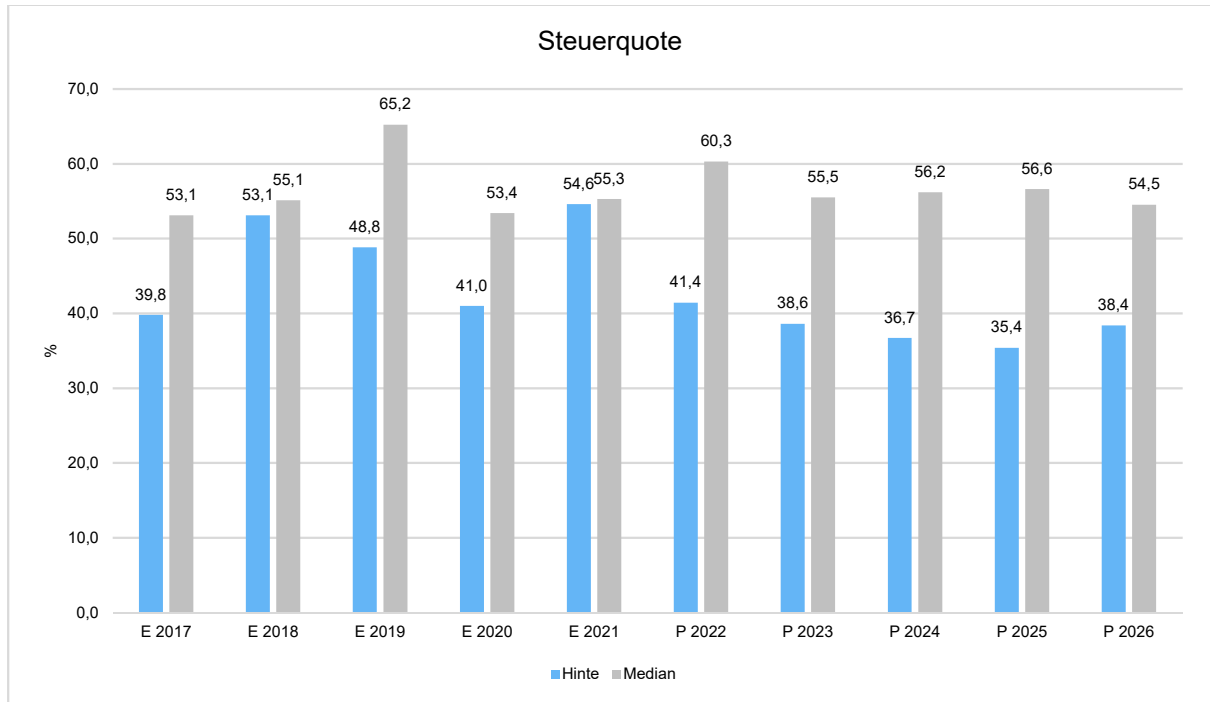


3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

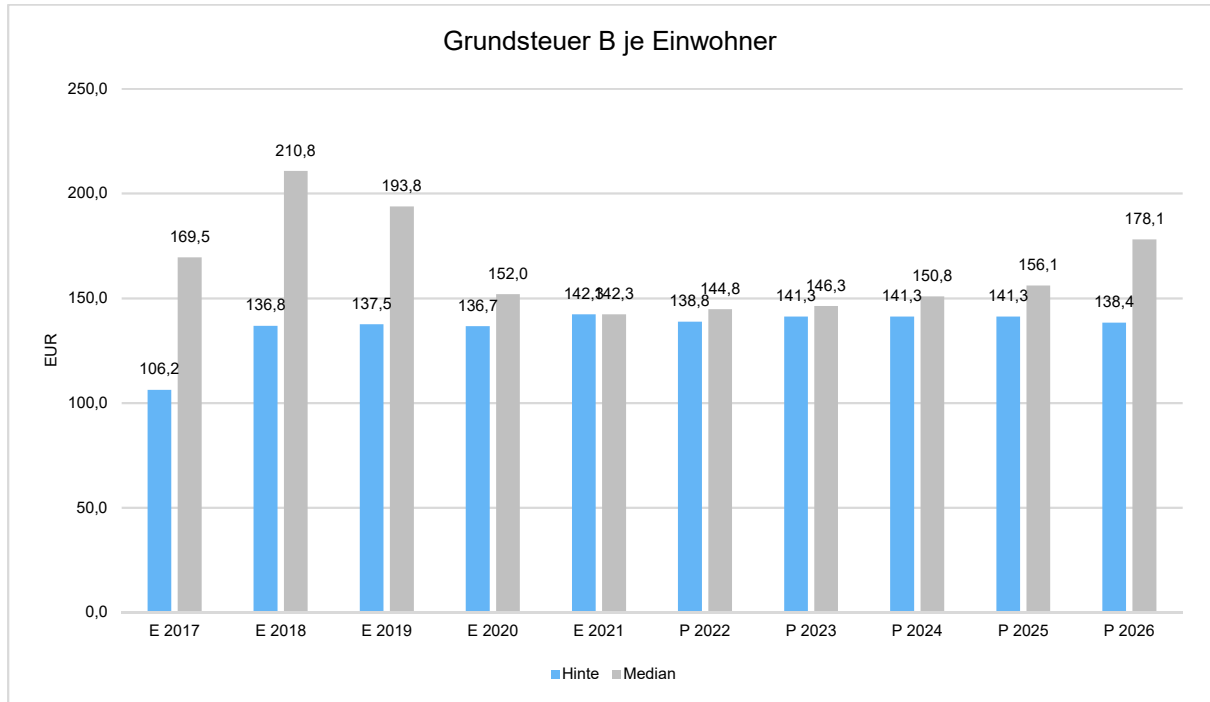
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



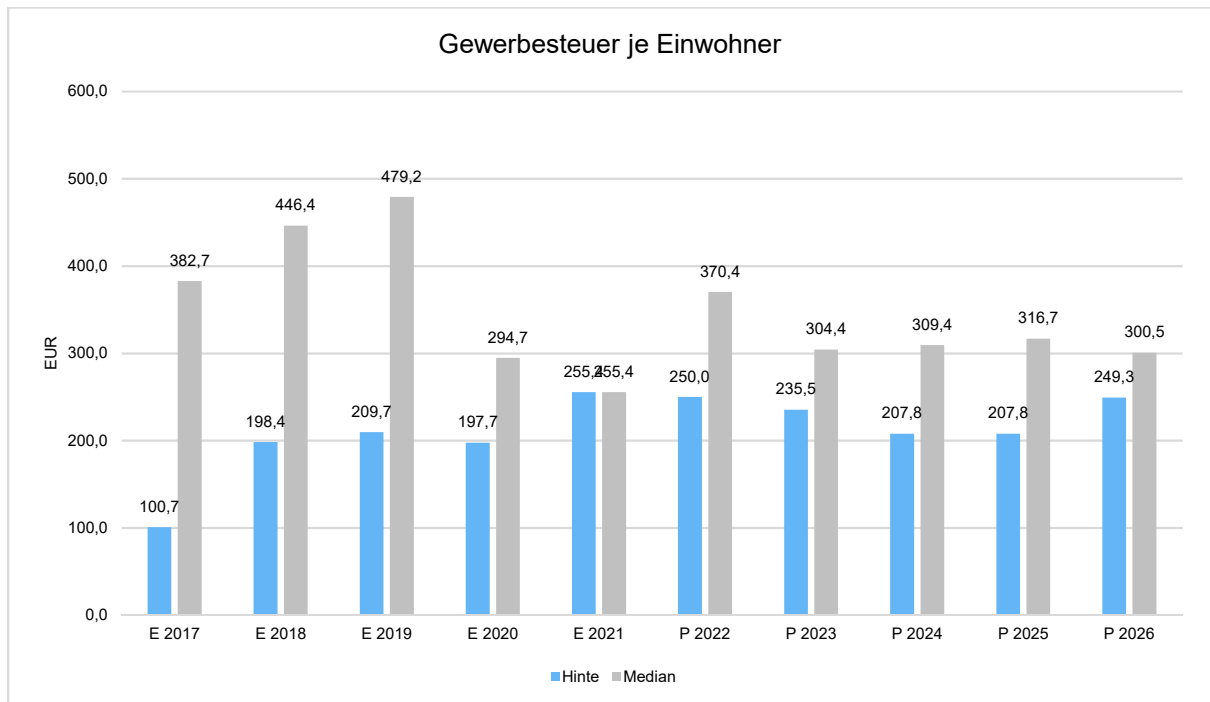
Die oben dargestellte Steuerquote der Gemeinde Hinte zeigt an, dass die Gemeinde Hinte von den staatlichen Transferleistungen weiterhin stark abhängig ist.



Die Tabelle oben zeigt, dass die Gemeinde Hinte gegenüber dem Median eine hohe Differenz aufweist.

Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

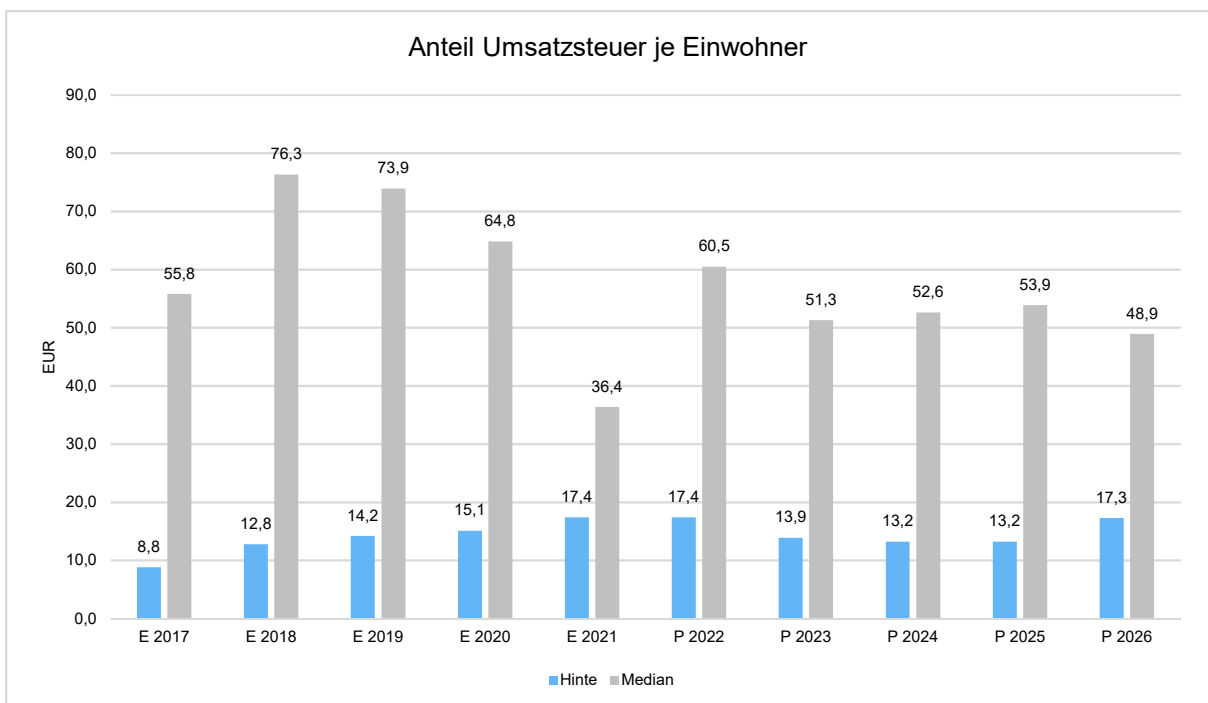
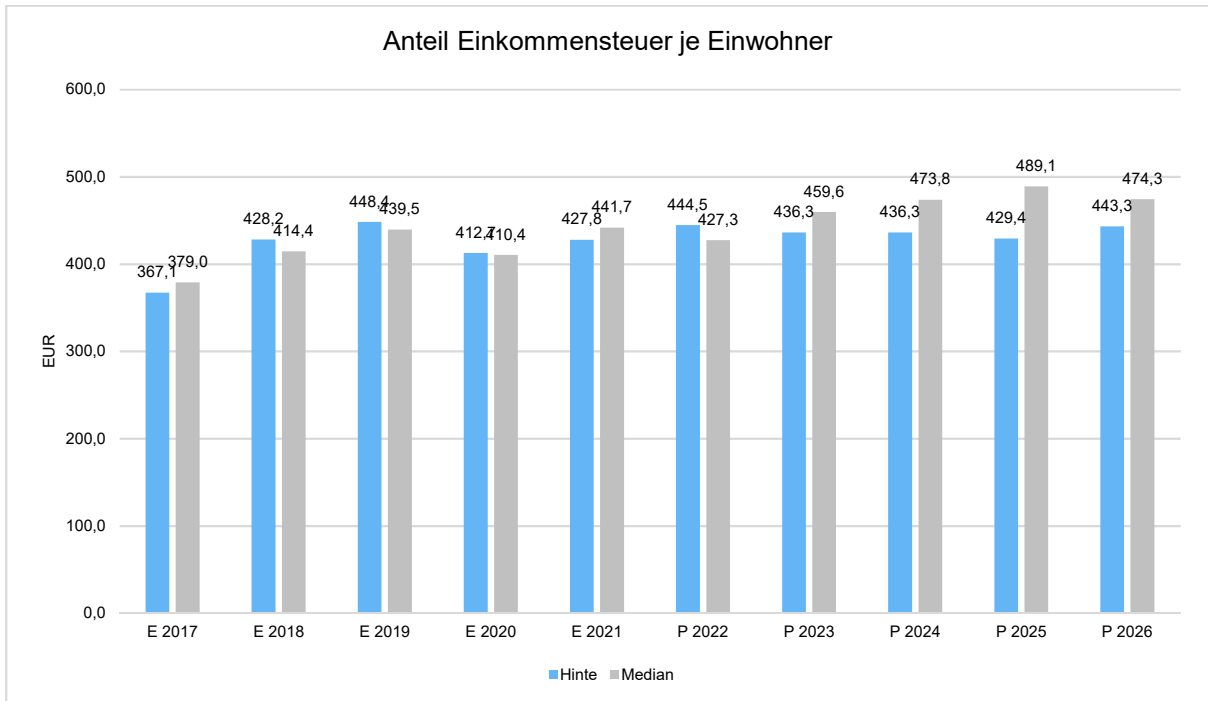


Die Darstellung zeigt, dass die Gemeinde Hinte im Bereich der Gewerbesteuer noch ein hoher Bedarf am Ausbau und Entwicklung von Gewerbe besteht.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen der Einkommensteuer stellt eine weitere wichtige Ertrags Säule des kommunalen Haushaltes dar.

Nachfolgend wird auch bei dieser Ertragsart die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:



3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Hierzu zählen u.a. allgemeine Finanzaufwendungen, wie Schlüsselzuweisungen, Zuschüsse des Landkreises für Kindergartenplätze oder auch die (im Anfangshaushalt noch nicht eingeplante) Bedarfszuweisung.

Neben den gemeindlichen Einnahmen wie Steuern bilden die Schlüsselzuweisungen einen wichtigen zweiten Teil der Einnahmen der Gemeinde Hinte. Die zweckfreie Schlüsselzuweisungen dienen der Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise (§ 2 Satz 2 Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG)).

Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen einer Kommune sind ihre Einwohnerzahl und ein landeseinheitlicher Grundbetrag. Beide werden von der Landesstatistikbehörde verbindlich festgestellt und ergeben gemäß den §§ 4 und 5 NFAG den im Finanzausgleich zu berücksichtigendem fiktivem Bedarf der Kommune.

Eine kreisangehörige Gemeinde erhält Schlüsselzuweisungen, wenn die Bedarfsmesszahl die Steuerkraftmesszahl übersteigt. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Differenz, die den Kommunen pro Einwohner insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln, zwischen den Körperschaften nicht zu groß wird, um auf eine Gleichheit der Lebensverhältnisse in Niedersachsen hinzuwirken. Die Schlüsselzuweisungen betragen 75 % des Unterschiedsbetrages zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl.

Der zweite Posten im Bereich der Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

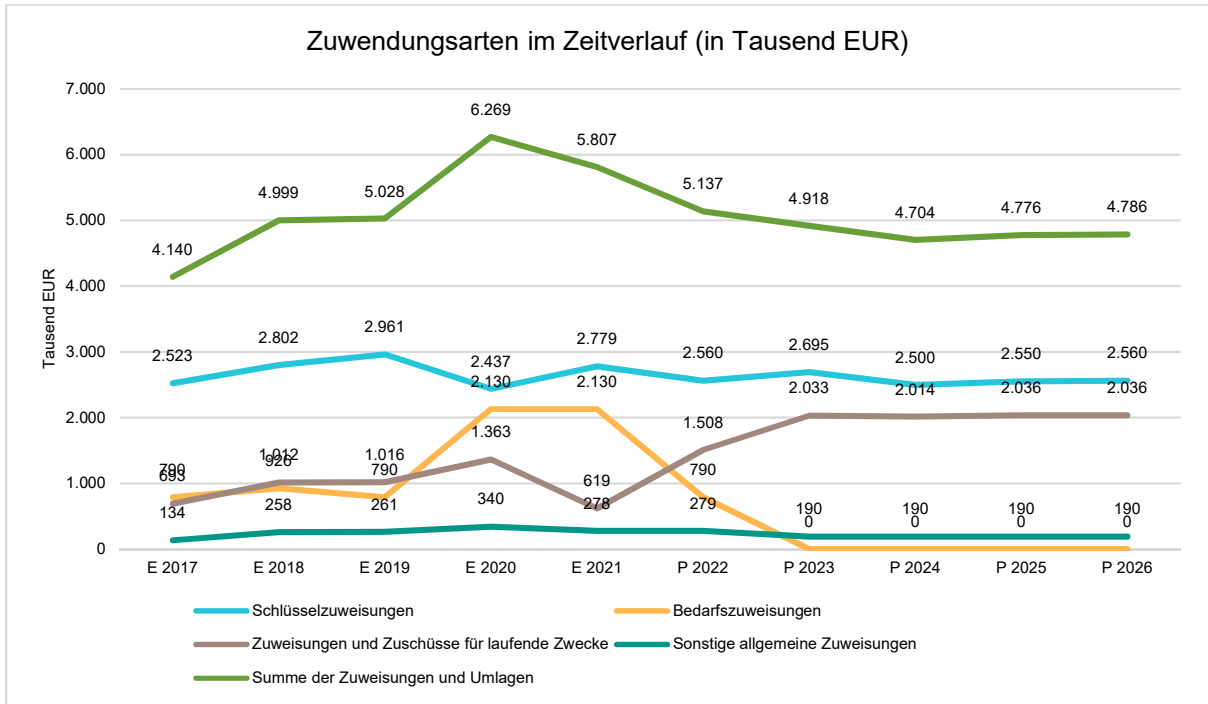
Die Schlüsselzuweisungen belaufen sich in der Planung für das Jahr 2023 auf 2.695.000 Euro. gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 137.000 Euro eingeplant.

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

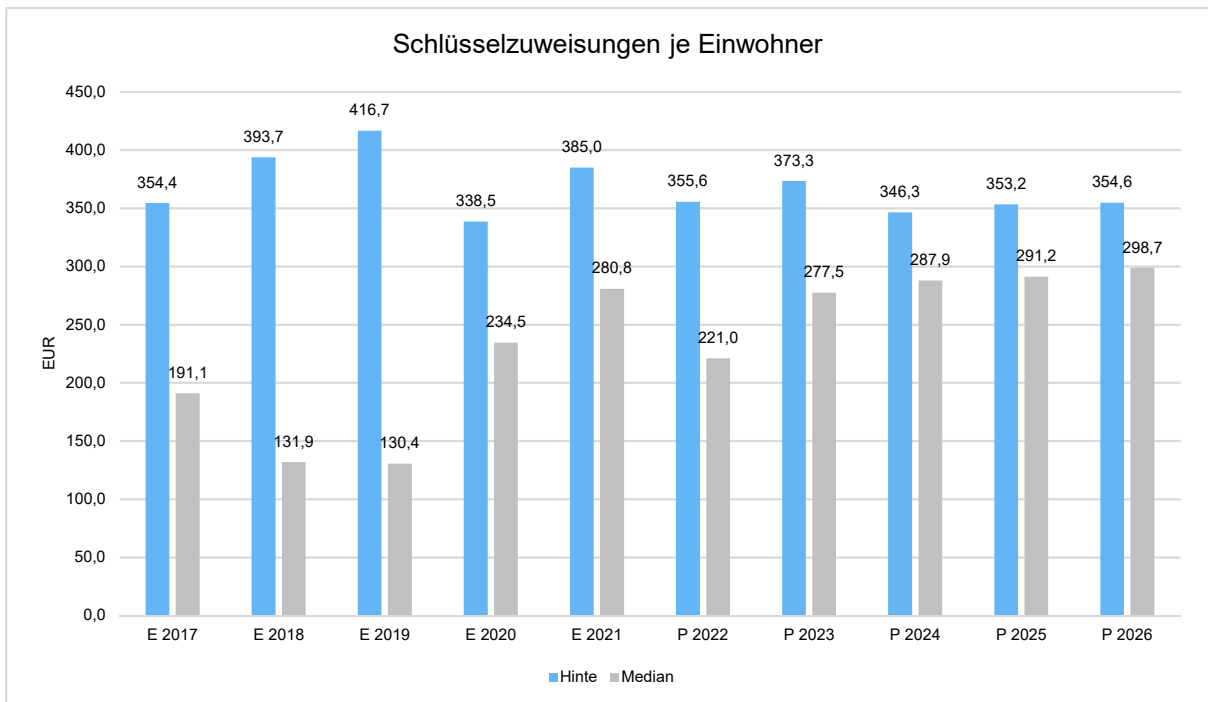
Zuwendungsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.806.664	5.136.700	4.917.800	4.703.800	4.775.700	4.785.700
Schlüsselzuweisungen	2.779.400	2.560.000	2.695.000	2.500.000	2.550.000	2.560.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	619.458	1.508.200	2.032.800	2.013.800	2.035.700	2.035.700
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	2.407.806	1.068.500	190.000	190.000	190.000	190.000



Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die übrigen Ertragsarten

- **Sonderposten**

Wenn für eine Investition ein Zuschuss gewährt wird, so wird dieser nicht als Ertrag verbucht (s.o.), sondern in der Bilanz auf der Passivseite (Mittelherkunft) der Nettoposition (Eigenkapital) zugerechnet. Entsprechend der Nutzungsdauer der Investition wird der Zuschuss ertragswirksam aufgelöst.

- **Öffentliche-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit**

Hierunter fallen u.a. Entgelte, die aufgrund von Satzungen erhoben werden und keine Steuern sind wie z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühren, Gebühren im Bereich der Kinderbetreuung oder des Feuerwehrwesens.

- **Privatrechtliche Entgelte**

Hierzu zählen die Entgelte, welche aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages gezahlt werden. Dies sind u.a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Mittagsverpflegung in den Grundschulen oder den Kindertagesstätten.

Eine eigentliche Erhöhung in diesem Bereich in Höhe von 49.500 € stellt die Mieteinnahme durch den Landkreis Aurich für die Stellplätze im Bereich der Feuerwehrrhalle Osterhusen.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hierzu zählen Erstattungen die durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde, welche aufgrund von Vereinbarungen oder Rechtsnormen ein Anspruch für die Gemeinde besteht. Dies sind u.a. Personalkostenerstattungen vom Land für das Kindergartenpersonal oder Personalkostenerstattungen im Bereich der Verwaltung oder Bauhof.

- **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

Hierzu werden Zinsansprüche aus bisher nicht oder zu spät erfüllten Forderungen gezahlt. Insbesondere sind hier Verzinsungen von Steuer- oder Beitragsforderungen gemeint.

- **Sonstige ordentliche Erträge**

Hier sind die Erträge aufgeführt, die in den vorherigen Positionen nicht in der Planung erfasst worden sind. Dies sind u.a. Auflösungen aus Rückstellungen, Konzessionsabgaben, Bußgelder oder Säumniszuschläge. Bei dieser Position ist eine Erhöhung zu verzeichnen, dieses sind die jährlichen zu berücksichtigenden Auflösungen im Bereich der Rückstellungen.

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auflösungserträge aus Sonderposten	--	497.200	495.200	494.400	490.400	497.200
öffentlich-rechtliche Entgelte	165.796	283.275	303.775	319.775	319.775	295.775
privatrechtliche Entgelte	244.123	232.700	640.700	632.700	632.700	632.700
Kostenerstattungen und -umlagen	1.139.532	1.361.850	1.432.850	1.454.350	1.454.350	1.414.350
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-573	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
sonstige ordentliche Erträge	200.293	365.860	411.060	435.460	438.460	430.460
außerordentliche Erträge	17.501	--	0	0	0	0
Summe der sonstigen Erträge	1.766.672	2.743.385	3.286.085	3.339.185	3.338.185	3.272.985

4 Aufwendungen

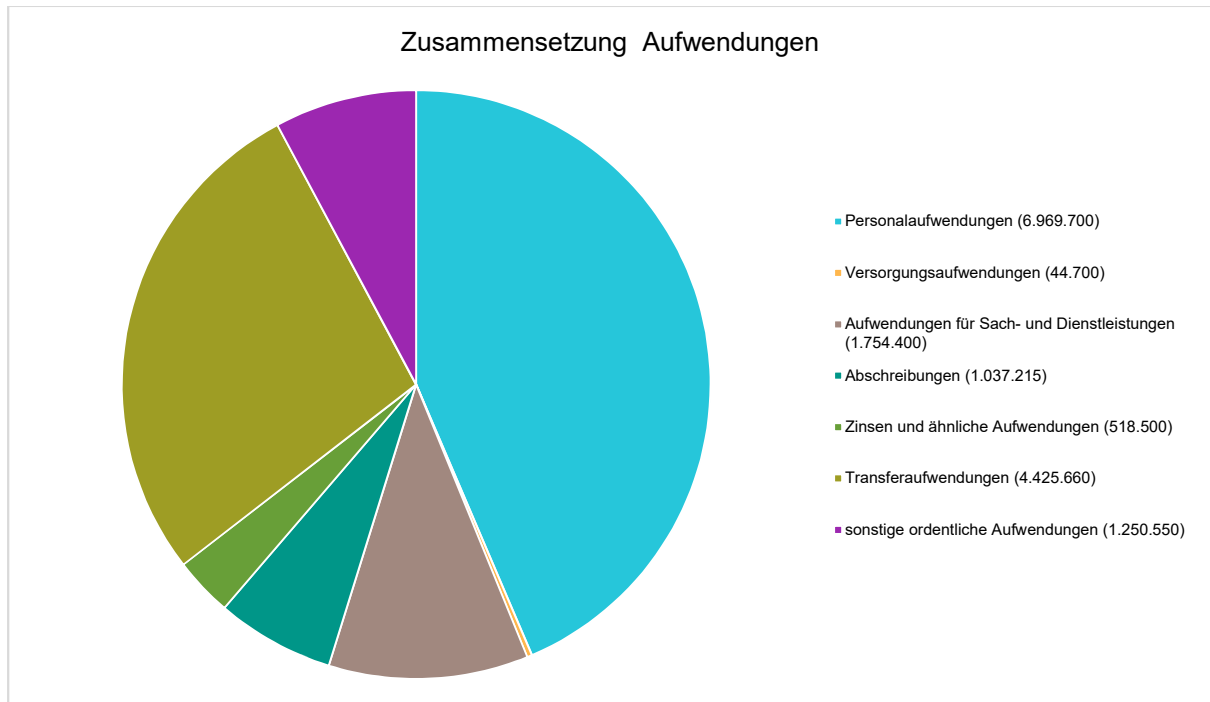
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 16.000.725 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2023	in %
Personalaufwendungen	6.969.700	44
Versorgungsaufwendungen	44.700	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754.400	11
Abschreibungen	1.037.215	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	518.500	3
Transferaufwendungen	4.425.660	28
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250.550	8
Summe ordentliche Aufwendungen	16.000.725	100
Aufwendungen Gesamt	16.000.725	100

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



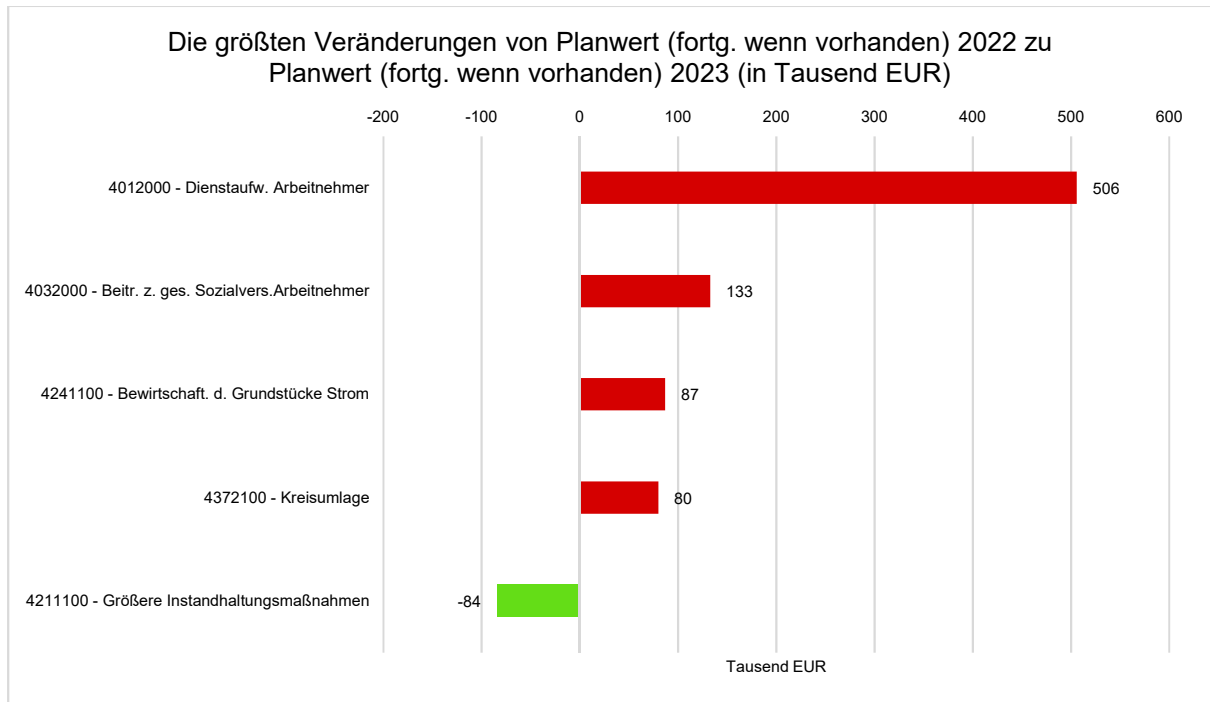
Wie auch in den Vorjahren nehmen die Personalkosten und auch die Transferaufwendungen die größten Positionen ein.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	5.078.328	6.277.300	6.969.700	7.233.600	7.572.200	7.414.800
Versorgungsaufwendungen	21.052	34.700	44.700	49.700	49.700	34.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.237.944	1.843.200	1.754.400	1.710.100	1.708.950	1.916.600
Abschreibungen	11	1.028.073	1.037.215	1.037.190	1.037.190	1.037.215
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.966	486.500	518.500	535.500	550.500	536.500
Transferaufwendungen	3.904.501	4.394.360	4.425.660	4.446.060	4.551.360	4.294.860
sonstige ordentliche Aufwendungen	717.143	1.108.200	1.250.550	1.244.250	1.253.950	1.234.950
Summe ordentliche Aufwendungen	11.419.944	15.172.333	16.000.725	16.256.400	16.723.850	16.469.625
Aufwendungen Gesamt	11.419.944	15.172.333	16.000.725	16.256.400	16.723.850	16.469.625

Die nachfolgende Tabelle zeigt die größten Veränderungen im Bereich der Planung von 2022 zu 2023.



4.1 Personalaufwand

Hierunter fallen alle zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für das aktive Personal. Neben den Löhnen und Gehältern sind dies Sozialversicherungsbeiträge, Beträge an Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, Beihilfen sowie Zuführungen an Pensionsrückstellungen (s.u. Personalkosten).

Im Rahmen der Ermittlung des Personalaufwands für 2023 wurden Tarifierhöhungen allgemein, Anpassungen der Altersstufen, die leistungsorientierte Bezahlung, die sich für das gesamte Jahr auswirken, Pensionsrückstellungen berücksichtigt.

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

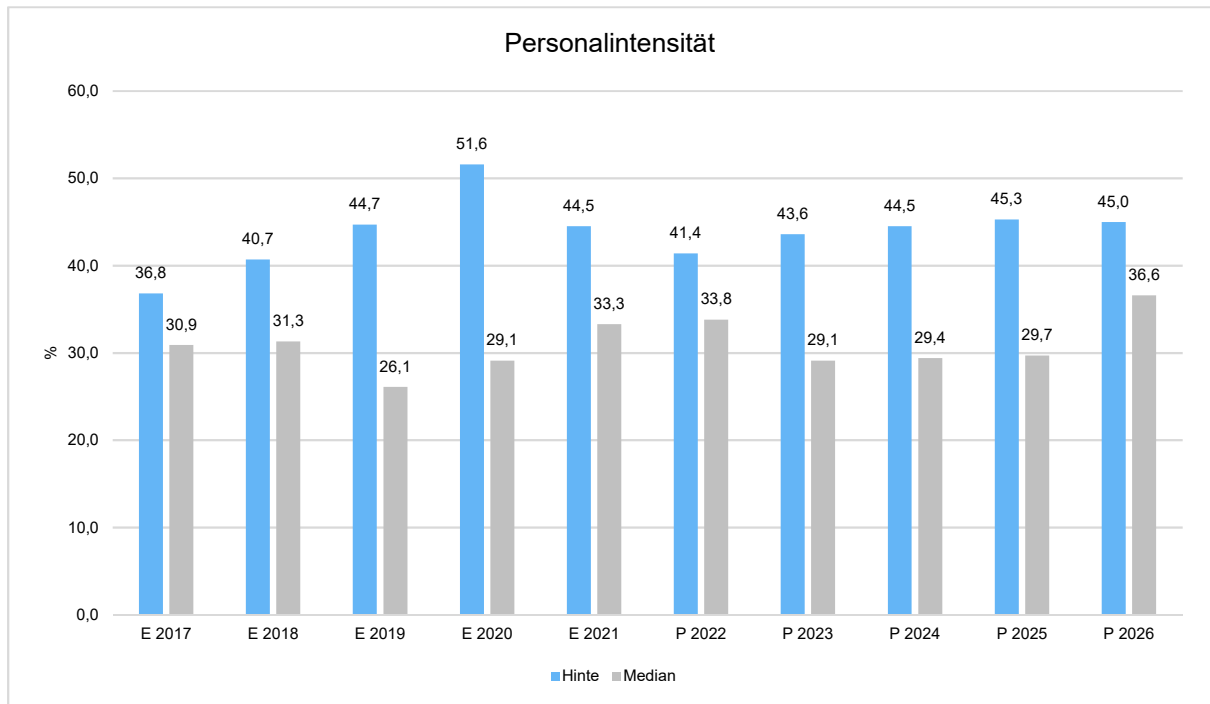
Personalaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen gesamt	5.078.328	6.277.300	6.969.700	7.233.600	7.572.200	7.414.800
davon Dienstaufwendungen	3.880.273	4.557.100	5.080.500	5.215.600	5.316.200	5.277.600
davon sonstige Personalaufwendungen	1.198.054	1.720.200	1.889.200	2.018.000	2.256.000	2.137.200

Es handelt sich bei den dargestellten Zahlen um den Bruttopersonalaufwand. Wenn Zuschüsse bzw. Erstattungen von den Ausgaben abgezogen werden, ergibt sich der Nettopersonalaufwand.

Personalintensität

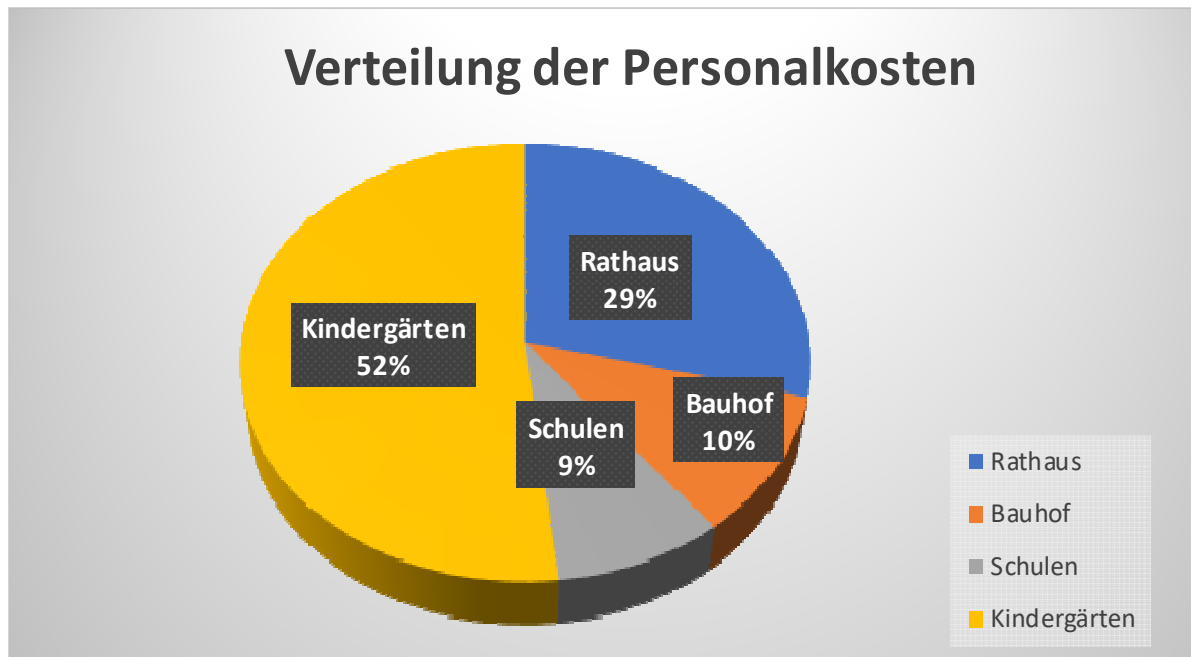
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Dem Median ist hier kritisch zu betrachten, da diesem nicht anzusehen ist welche Trägerschaften die Vergleichskommunen im Bereich der Personalintensiven Bereichen wie z.B. frühkindliche Bildung und dem allgemeinen Bildungssektor übernehmen.

Sofern die Kommunen diese Bereiche, insbesondere die frühkindliche Bildung, nicht in kommunaler Trägerschaft haben, sondern andere Träger wie z.B. kirchlich oder private Träger beauftragt haben, ist hier der Posten der Transferleistungen wesentlich höher.

Verteilung der Personalkosten nach Einsatzstellen (Diagramm):



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist ein weiterer zentraler Ausgabeposten, neben den Personalkosten und den Abschreibungen stellt dieser die sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand dar.

Hierunter fallen zahlungswirksame Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Dies sind u.a. Bewirtschaftungskosten, Kosten der baulichen Unterhaltung, Fortbildungskosten usw.

Es wurden globale Deckungsringe gebildet, welche den Unterhaltungsaufwand für bauliche Anlagen, den Bewirtschaftungsaufwand und den laufenden Geschäftsaufwand umfassen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

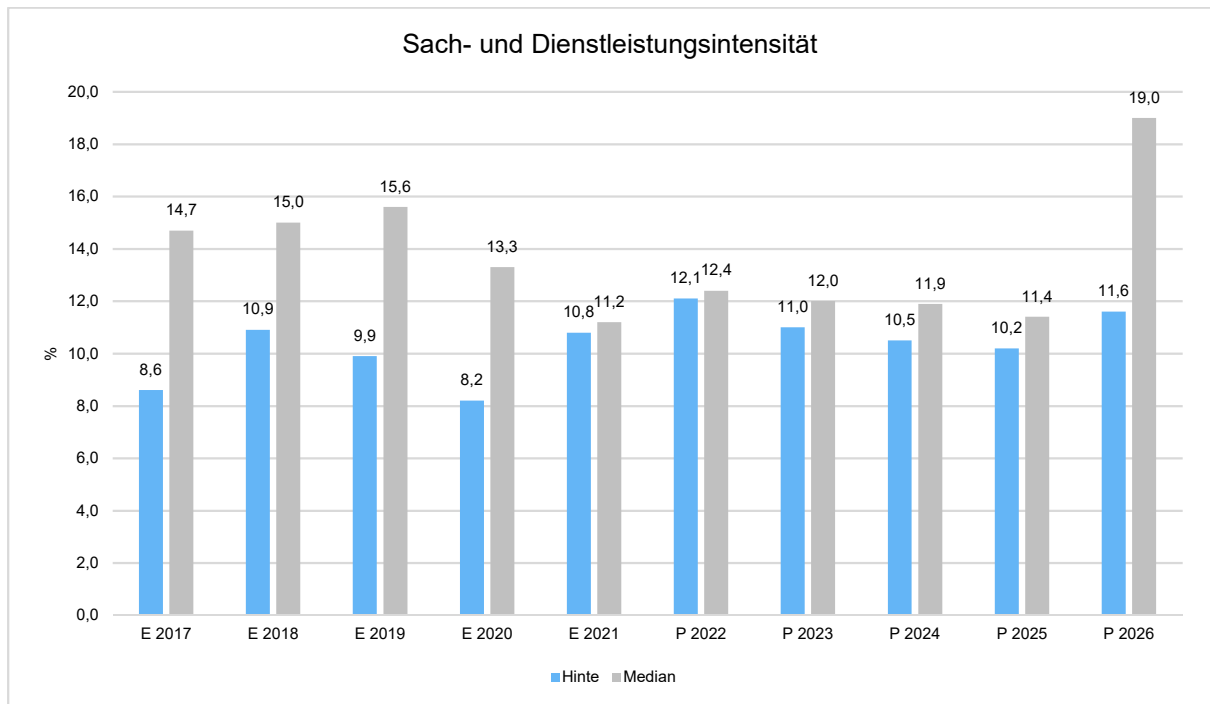
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	794.599	1.186.850	1.180.250	1.123.250	1.111.450	1.257.950
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	143.059	236.200	159.800	178.800	154.800	186.300
4211001 - Unterhaltung der Grundst u. baul. Anl. Tiefbrunnen	9.214	15.000	20.000	10.000	10.000	15.000
4211100 - Größere Instandhaltungsmaßnahmen	269.519	425.000	341.000	291.000	291.000	413.000
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	253	75.000	85.000	85.000	85.000	75.000
4241000 - Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	--	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4241100 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Strom	81.608	100.800	187.700	173.700	174.400	174.400

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4241200 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Gas	81.820	103.300	164.100	160.100	165.100	165.100
4241300 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Reinigung	72.105	57.600	64.200	64.200	64.200	64.200
4241400 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Wasser/Abwasser	17.309	30.400	26.100	26.100	28.900	28.900
4241500 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Sonstiges	60.851	68.900	59.000	60.000	62.400	61.400
4241600 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Versicherungen	47.331	53.750	52.450	52.450	53.750	53.750
4241700 - Müllentsorgung	100	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4241800 - Brückenhauptuntersuchungen	11.429	17.000	17.000	18.000	18.000	17.000
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	223.953	237.250	243.350	236.150	236.150	245.250
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	54.442	57.300	70.500	62.300	62.300	62.300
4222000 - Erwerb geringw. Vermögensgegenst. bis 1000,- € net	88.027	131.450	115.850	120.350	120.350	129.450
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	81.484	48.500	57.000	53.500	53.500	53.500
Mieten und Pachten, Leasing	58.207	61.400	75.900	75.900	75.900	75.900
4231000 - Mieten und Pachten	37.710	36.500	43.500	43.500	43.500	43.500
4232000 - Leasing	16.126	19.900	29.900	29.900	29.900	29.900
4232100 - Leasing Fahrzeuge	4.370	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	161.186	357.700	254.900	274.800	285.450	337.500
4261000 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	6.969	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4261100 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	23.224	69.250	49.200	54.100	64.750	68.750
4261200 - Aufw. f. medinzinsch-sicherheitstechn. Betr.	35.244	66.150	39.200	39.200	39.200	62.250
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.381	50.400	15.100	15.100	15.100	15.100
4271010 - Kosten für Kommunalwahlen	15.508	--	0	0	0	20.000
4271020 - Kosten für Bundestagswahlen	10.266	--	0	0	13.000	0
4271030 - Kosten für Europawahlen	--	--	0	13.000	0	0
4271040 - Kosten für Landtagswahlen	--	13.000	0	0	0	0
4271060 - Kosten für Bürgerentscheid	--	--	0	0	0	0
4271070 - Kosten für Verbrauchsmittel	35.078	61.300	50.800	50.800	50.800	58.800
4271100 - Kosten für Systembetreuung	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4271110 - Kosten für Lesenester	684	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4271130 - Kosten für Integration	-6.727	--	0	0	0	10.000
4271140 - Stromkosten Straßenbeleuchtung	24.125	35.000	38.000	40.000	40.000	40.000
4271150 - Repräsentation und Ehrungen	8.045	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4271160 - Vermessungs- und ähnliche Kosten	4.360	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4271170 - Kosten Sozialbetreuung Profilierung HS	--	--	0	0	0	0
4271180 - Aufwand Ferienbetreuung	28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4271190 - Aufwand Vorschule	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4271200 - Aufwand Umwelttag	--	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4271210 - Aufwand für Sitzungen pol. Gremien	--	500	1.500	1.500	1.500	1.500
4291000 - Aufw. für sonstige Dienstleistungen	--	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	1.237.944	1.843.200	1.754.400	1.710.100	1.708.950	1.916.600

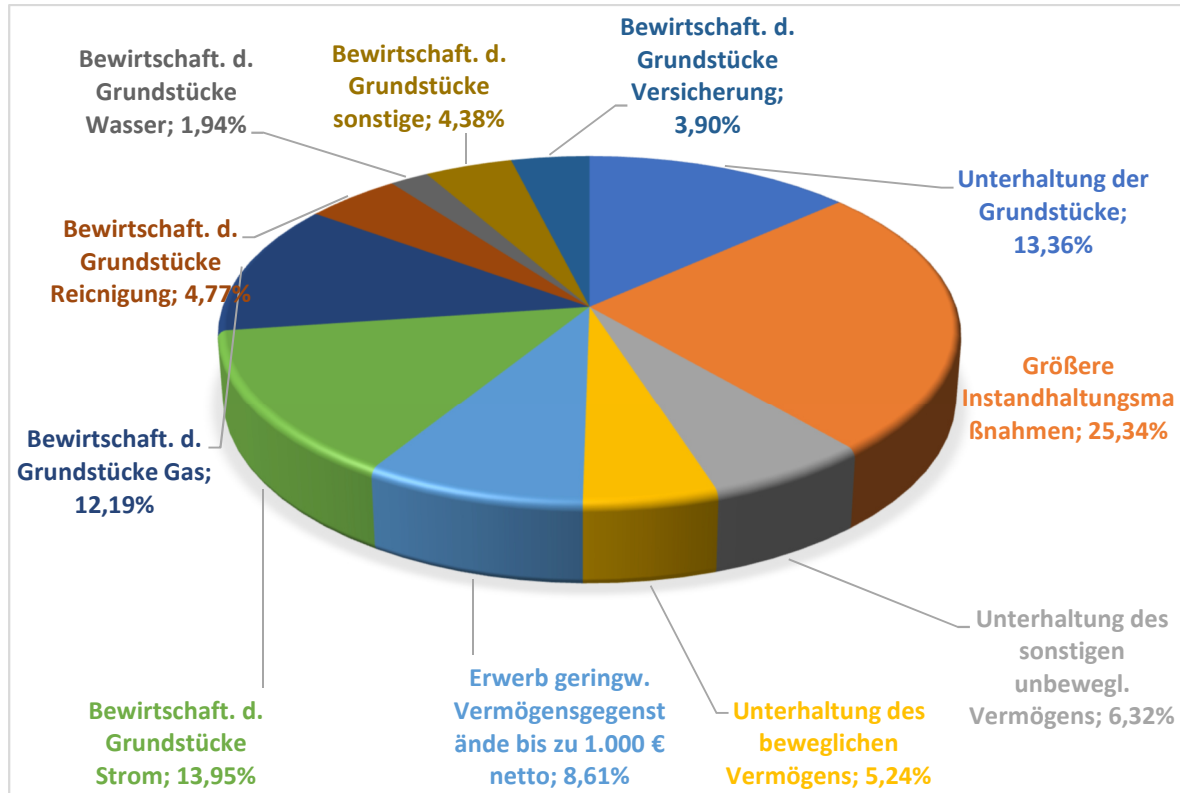
Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung (Diagramm)



4.3 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen, welche im Haushaltsplan 2023 mit 4.425.660 Euro veranschlagt sind, gehört unter anderem die Kreisumlage.

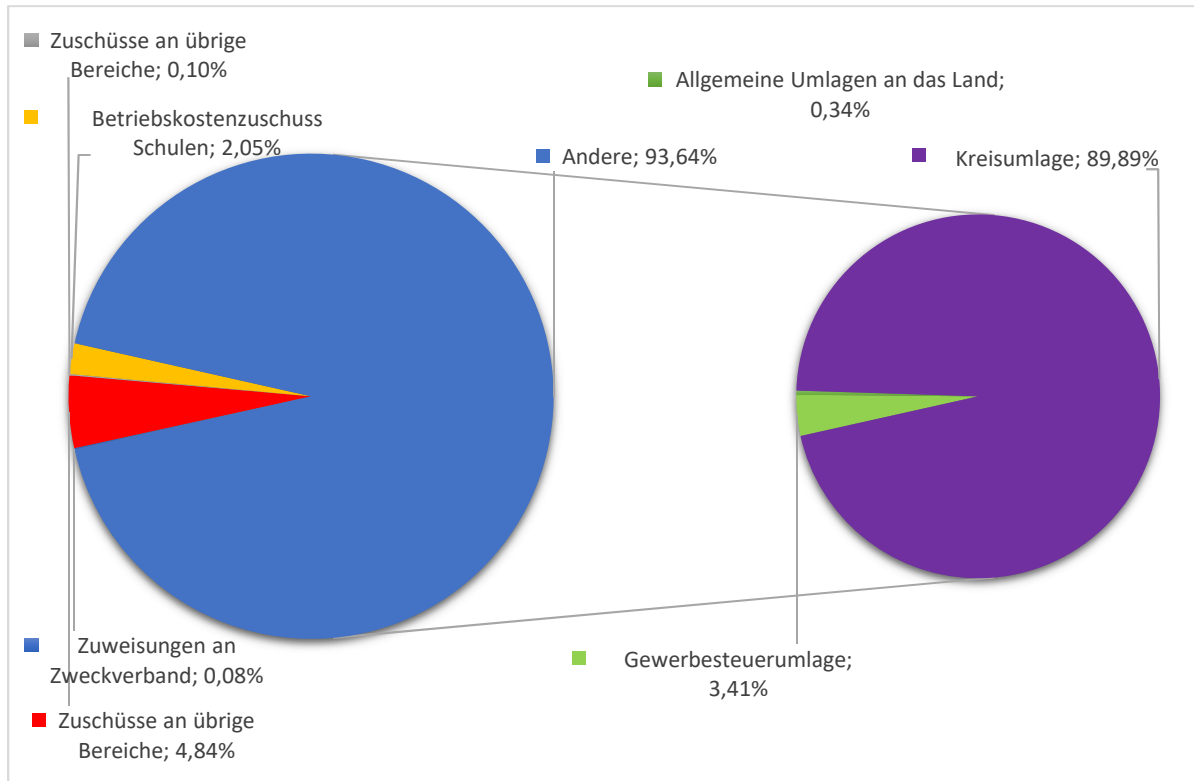
Weitere Bereiche sind hier die Transferzahlungen an die kirchlich geführten Kindergärten, an das Tierheim Emden, die Betriebskostenzuschüsse an die Grundschulen oder Zuschüsse an Vereine und Verbände.

Die Transferaufwendungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuschüsse an Gemeinden/Kreis/übrige Bereiche	60.851	210.000	212.800	213.200	218.500	212.000
Betriebskostenzuschuss KITA	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Zuschuss an Vereine und Verbände - Aurich	7.479	9.360	7.860	7.860	7.860	7.860
Gewerbesteuerumlage	83.267	200.000	150.000	120.000	120.000	100.000
Finanzausgleichsumlage	11.984	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kreisumlage	3.670.920	3.870.000	3.950.000	4.000.000	4.100.000	3.870.000
Transferaufwendungen	3.904.501	4.394.360	4.425.660	4.446.060	4.551.360	4.294.860

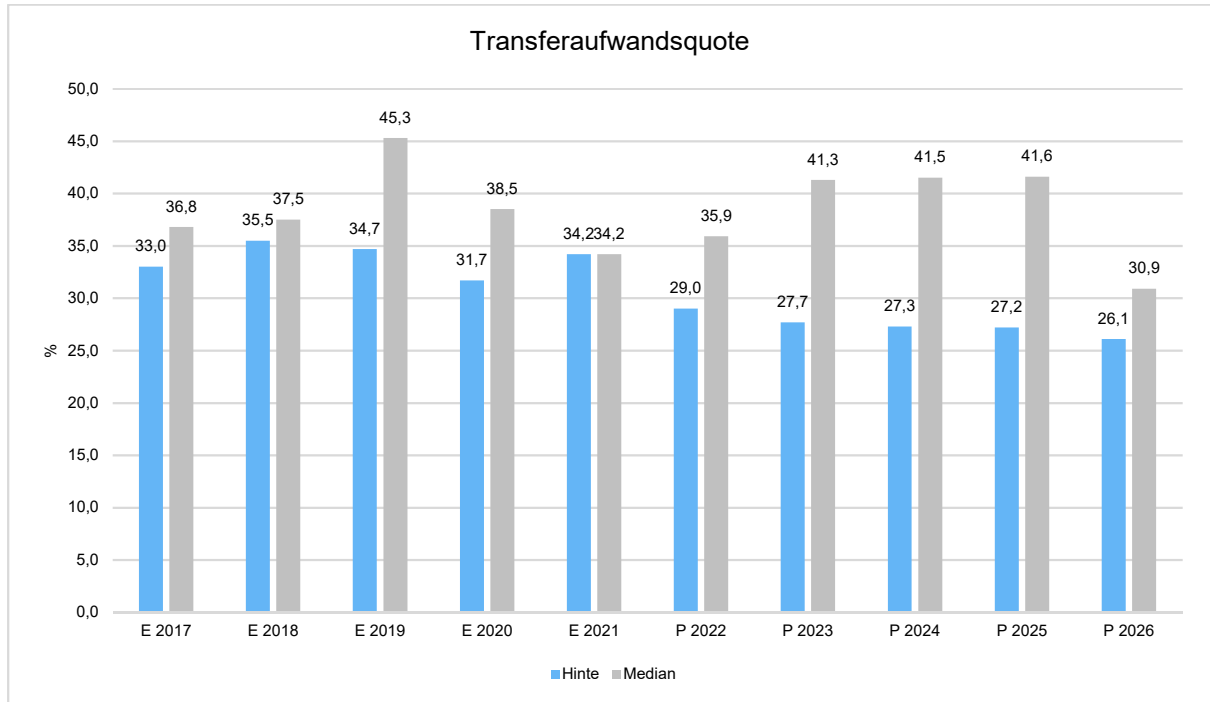
Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Wie im oberen Diagramm ersichtlich ist der Hauptbestandteil der Transferaufwendungen die Kreisumlage, hier mit einem Volumen von 89,89 % vom Gesamtaufwand der Transferaufwendungen.

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.



4.3.1 Kreisumlage

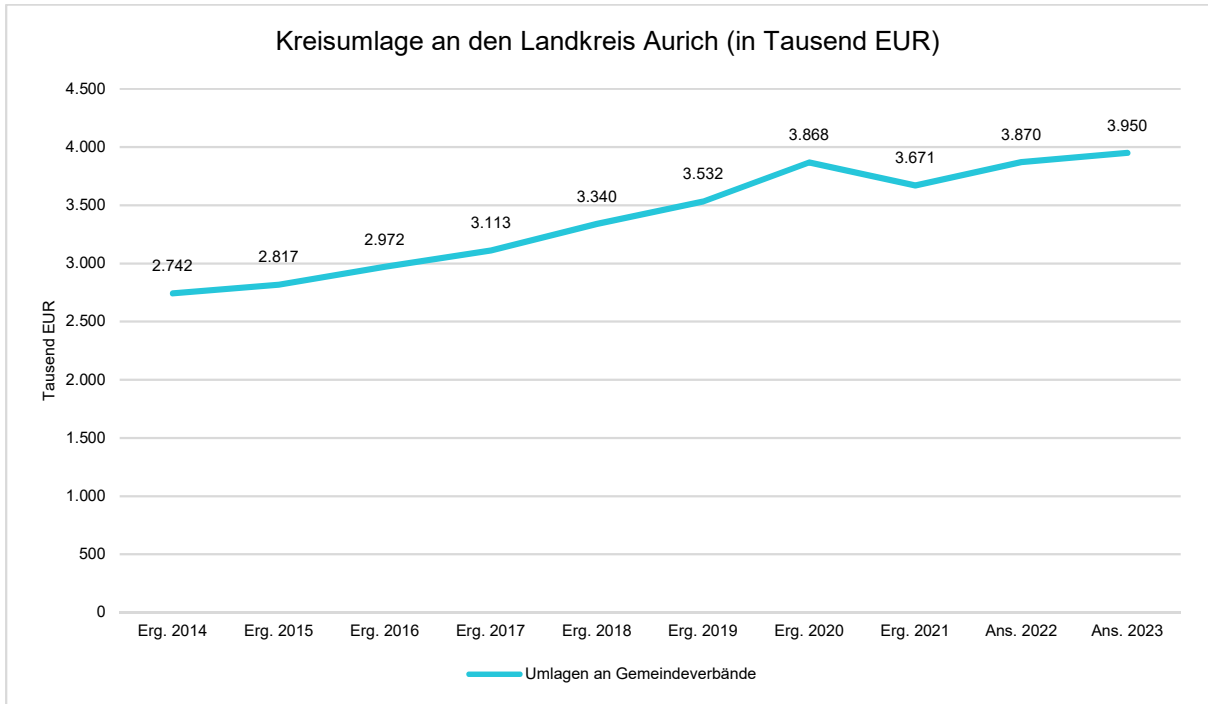
Die Kreisumlage beträgt im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich 3.950.000 Euro.

Der Hebesatz der Kreisumlage 2022 wurde durch den Landkreis Aurich festgesetzt. Im Haushalt 2023 wurde von 50,5 v.H. der Umlagegrundlagen ausgegangen. Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage sind die Steuerkraftmesszahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer für Umlagen, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie 90 v.H. von den Schlüsselzuweisungen des Landes an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage an den Landkreis Aurich

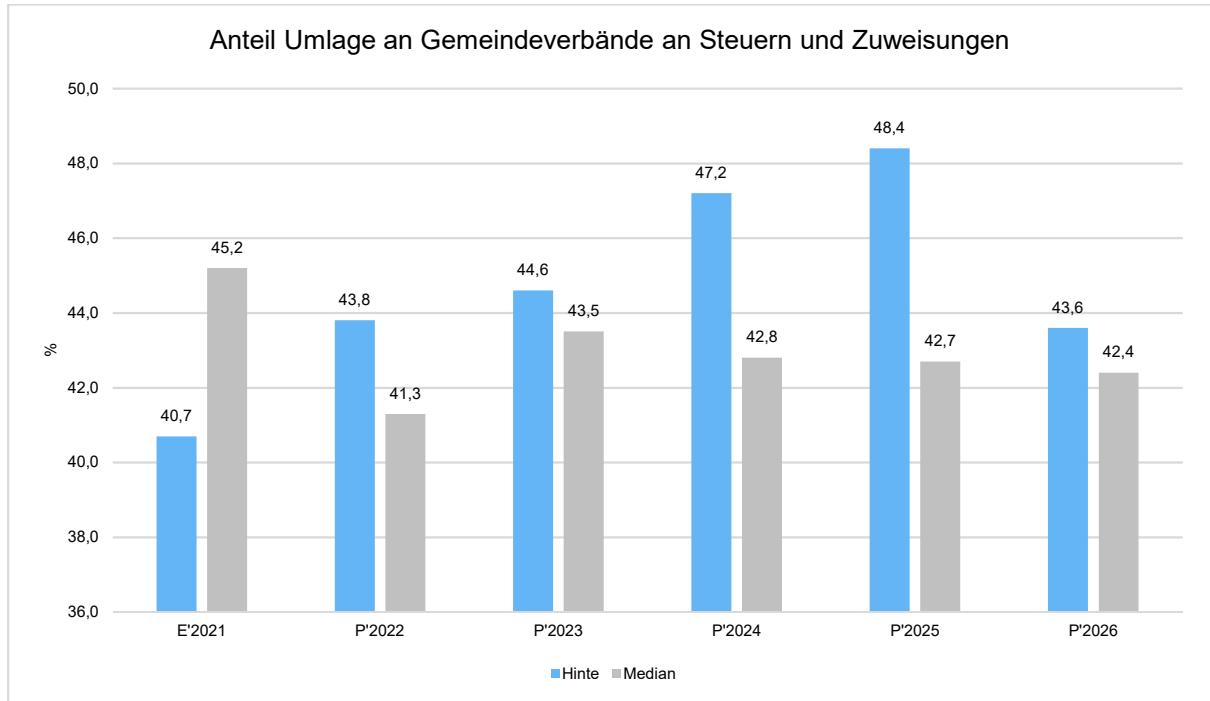
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Umlagen an Gemeindeverbände	3.532.256	3.867.544	3.670.920	3.870.000	3.950.000	4.000.000	4.100.000	3.870.000



Wie bereits oben erwähnt wurde die Kreisumlage im Jahr 2021 von 53 % auf 50,5 % gesenkt, somit gibt es hier einen Knick.

Anteil der Kreisumlage an Steuern und allgemeinen Zuweisungen

Um die Höhe der Umlagezahlungen besser beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung des Anteils an den Steuern und allgemeinen Zuweisungen:



Diese Auswertung zeigt, dass die Kreisumlage zwischen 40,7 % und 48,4 % (je nach Jahr) von der Gemeinde Hinte an Steuern und Zuweisungen ausmacht.

4.4 Abschreibungen

Die Abschreibung (im Steuerrecht auch „Absetzung für Abnutzung“ oder kurz „AfA“ genannt) drückt den Wertverlust des abnutzbaren Vermögens aus und muss zur Umsetzung des Ressourcenverbrauchskonzeptes vollständig erfasst und im Ergebnishaushalt als nicht zahlungswirksamer Aufwand verbucht werden. Das nicht abnutzbare Vermögen (bspw. ein Grundstück oder Kunstgegenstände) unterliegt keiner Abschreibung.

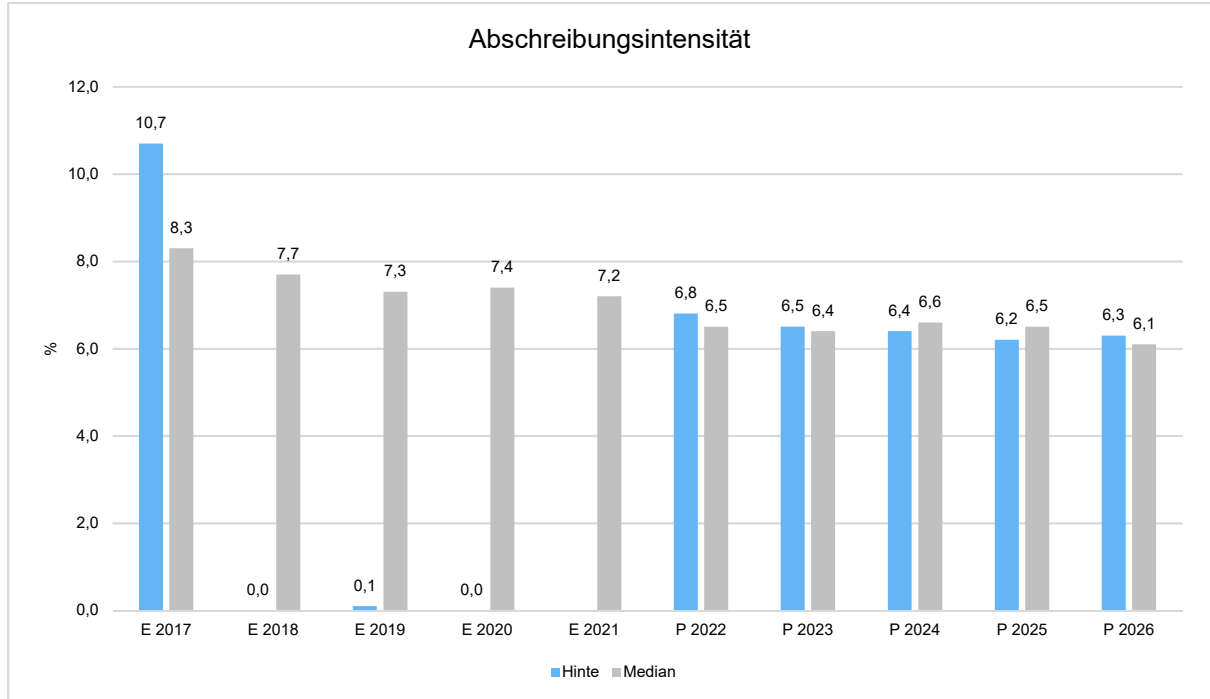
Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.029.668	1.028.073	1.037.215	1.037.190	1.037.190	1.037.215
Abschreibungen gesamt	1.029.668	1.028.073	1.037.215	1.037.190	1.037.190	1.037.215

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Die Abschnitte E2018 bis E2021 werden in den Nachfolgejahren aufgefüllt, da momentan diese Jahresabschlüsse noch fehlen. Ab dem Jahr 2022 sind die Planwerte zum Vergleich herangezogen worden.

Saldo Auflösungserträge aus SoPo ./ AfA Gesamt

Da die Abschreibungen parallel zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen verbucht werden, ist die Differenz zwischen den Ergebnishaushaltspositionen zu erwirtschaften und sollte später den größten Teil des Cash-Flows im Finanzhaushalt ergeben.

Saldo Erträge aus Auflösung von Sonderposten ./ Abschreibungen

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auflösungserträge aus Sopo einschl. weiterer Erträge	636.400	497.200	495.200	494.400	490.400	497.200
Bilanzielle Abschreibungen	1.029.668	1.028.073	1.037.215	1.037.190	1.037.190	1.037.215
Saldo aus Sopo und AfA	-393.268	-530.873	-542.015	-542.790	-546.790	-540.015

4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen Zinsen für den Schuldendienst bei Kreditinstituten aber auch bei anderen Institutionen bei bspw. dem LKV.

Zinsaufwand und Zinsauszahlungen sind identisch.

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.966	486.500	518.500	535.500	550.500	536.500

In dem aufgeführten Schaubild, sind Zinsen für Liquiditätskredite und für die langfristigen Kredite enthalten.

Für Liquiditätskredite wurden folgende Zinszahlungen berücksichtigt:

R-2015	10.768,44 €
R-2016	6.701,85 €
R-2017	2.504,40 €
H-2018	10.000,00 €
H-2019	10.000,00 €
H-2020	5.000,00 €
H-2021	5.000,00 €
H-2022	3.000,00 €
H-2023	3.000,00 €

Der Zinsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist damit zu begründen, dass Darlehen zur Finanzierung von Investitionen auf dem Kapitalmarkt aufgenommen wurden.

Da momentan die Zinsen auf dem Kapitalmarkt wieder ansteigen, ist auch die Erhöhung hier nicht wie im Vorjahr marginal.

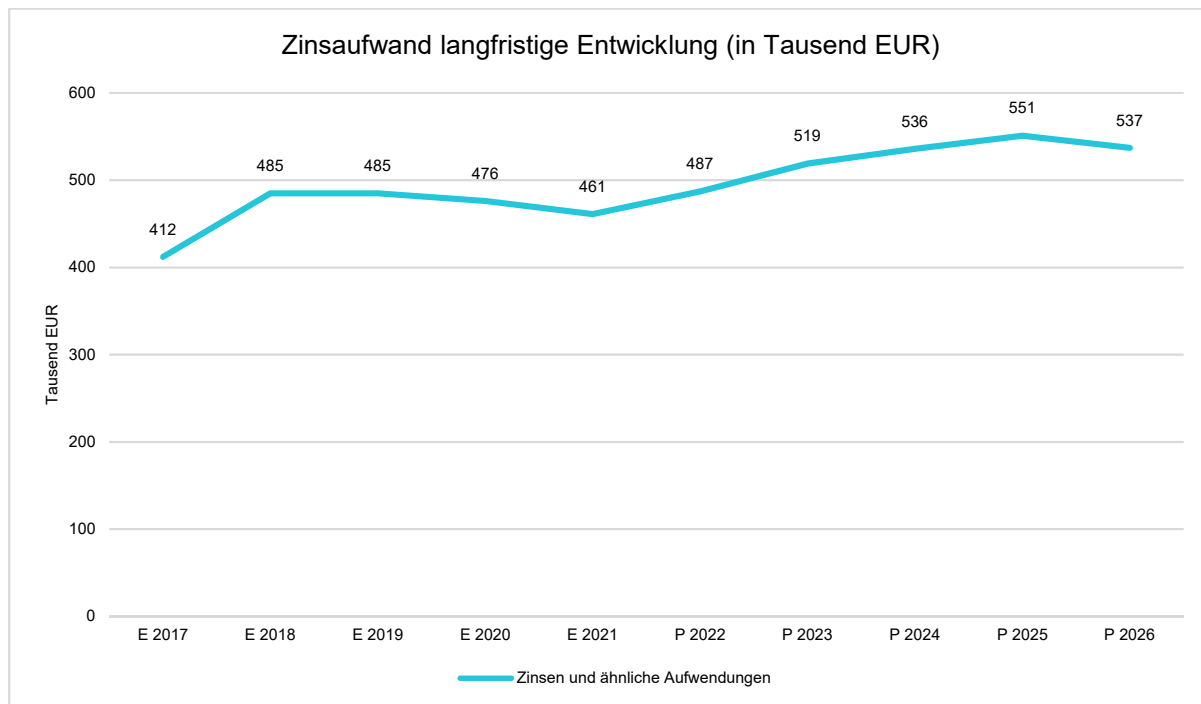
Die letzten Darlehen werden nicht mehr als Annuitäten-Darlehen aufgenommen, sondern als Raten-darlehen. Es findet vorab eine Überprüfung statt welche der beiden Kreditarten für die Gemeinde günstiger ist.

Die Gemeinde Hinte ist allerdings auch weiterhin bemüht, durch eine strukturierte Liquiditätsplanung, sowie durch die Aufnahme möglichst günstiger Liquiditätskredite den Anstieg des Ausgabenniveaus in diesem Bereich in Grenzen zu halten.

Seit November 2016 wurden die Liquiditätskredite nicht mehr als klassische Kassenkredite, sondern als Dispositionskredite aufgenommen.

Der Hintergrund ist die momentane Zinslage und Zinspolitik der Banken. Diese Situation wird weiterhin beobachtet.

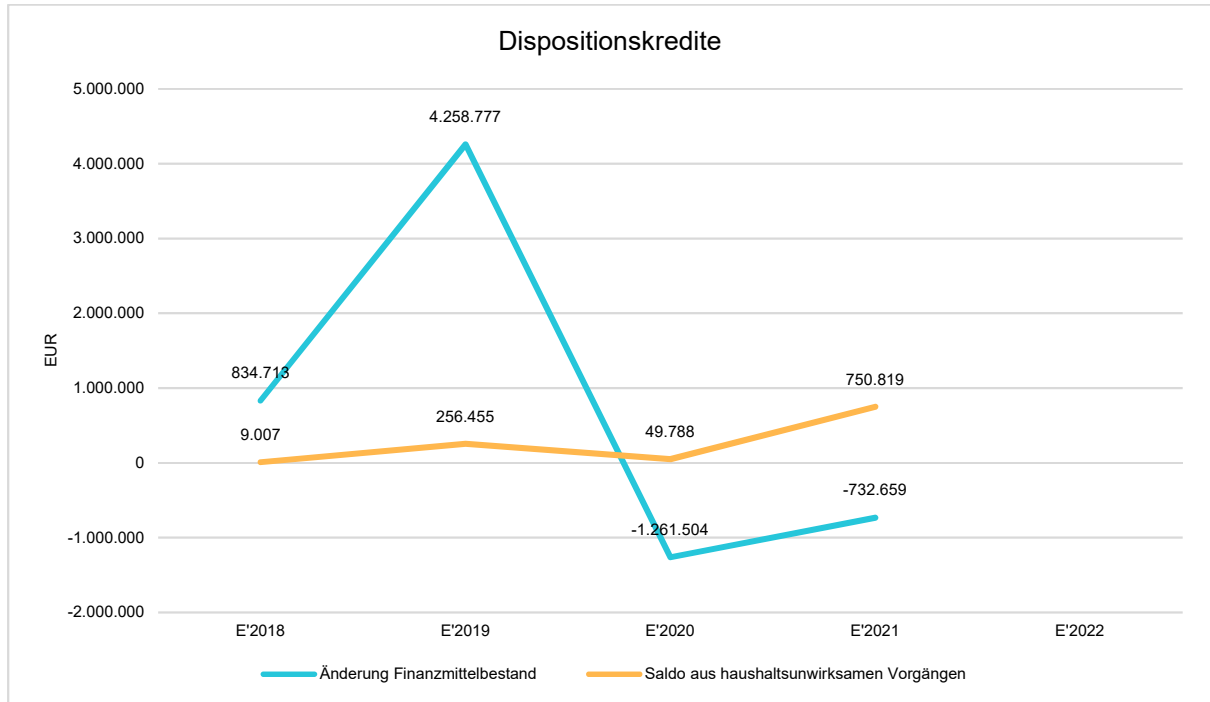
Bei weiteren Erhöhungen im Bereich der Dispositionskredite muss eine kritische Betrachtung der Kosten für die Gemeinde erlassen und beurteilt werden, damit die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können.



Durch die Auszahlung der kapitalisierten Bedarfszuweisung im Jahr 2019 konnten die hohen Dispositionskredite ausgeglichen werden.

Nachfolgend sind die Stände der Dispositionskredite zum 31.12. der letzten Jahre aufgelistet.

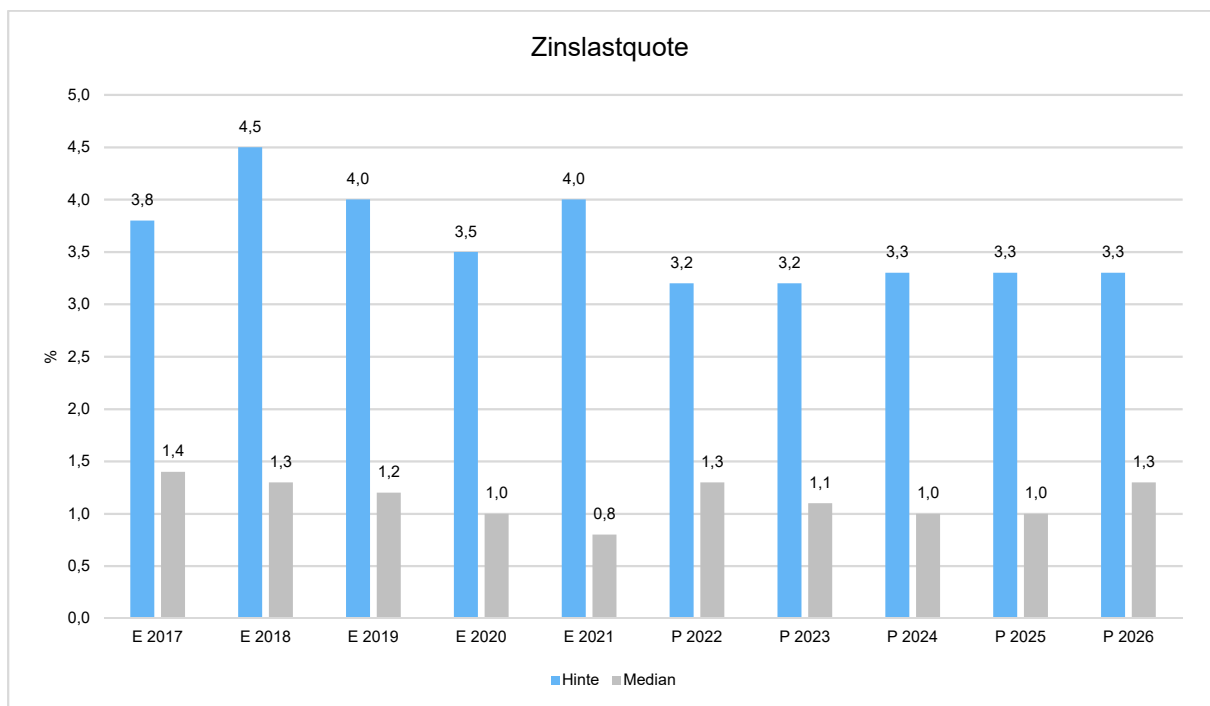
2016	- 2.910.260,28 €
2017	- 4.927.611,50 €
2018	- 4.119.644,19 €
2019	0,00 €
2020	- 409.478,39 €
2021	- 842.779,25 €



Einen Wert zum Jahr 2022 kann momentan noch nicht benannt werden, da es die Darstellung zum 31.12. des jeweiligen Jahres ist.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Hinte ist sie auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten als auch auf die Aufnahme von Investitionskrediten erheblich angewiesen. Somit ist auch die enorm hohe Zinslastquote der Gemeinde Hinte zu erklären.

5 Finanzplan

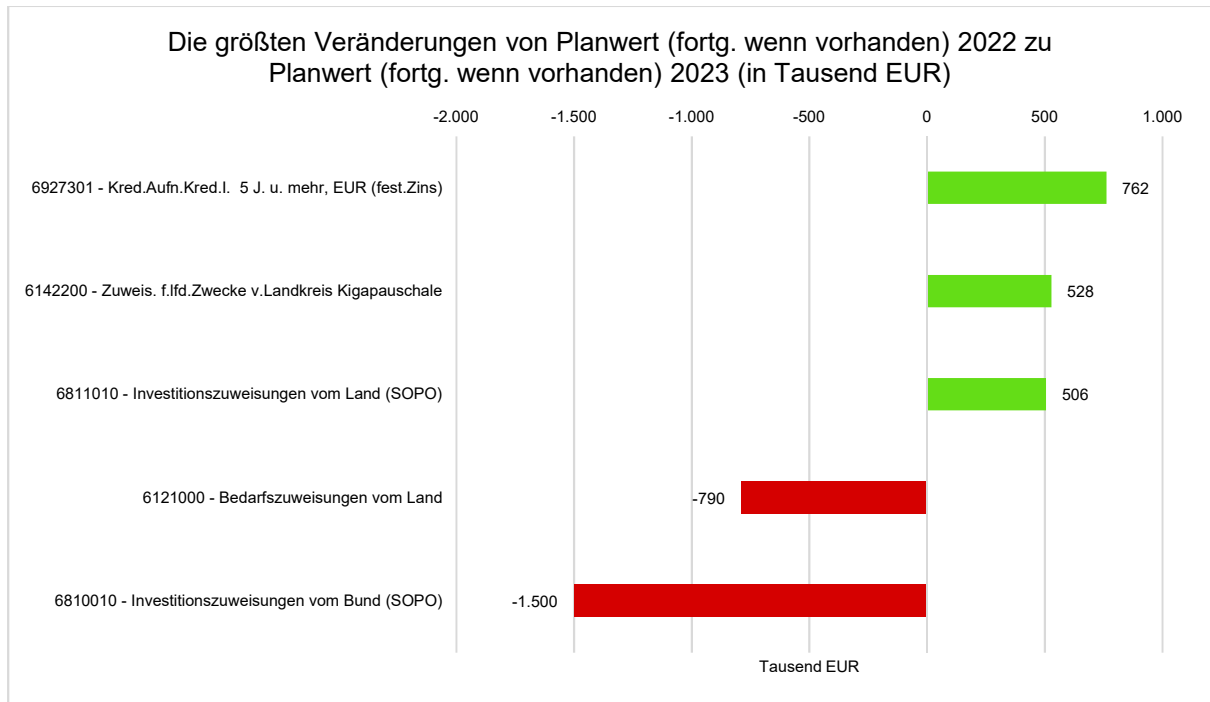
5.1 Finanzplan Allgemein

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

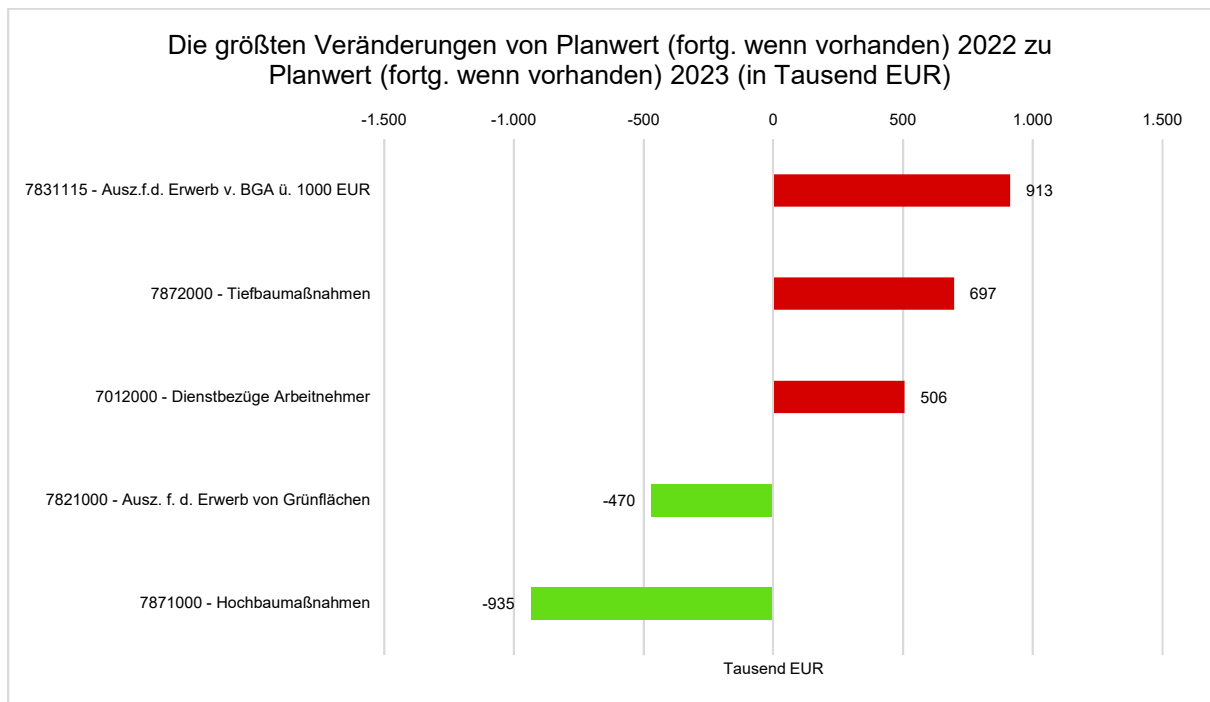
Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.998.235	13.538.125	13.753.925
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.606.723	13.920.060	14.776.910
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.391.512	-381.935	-1.022.985
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	447.584	3.071.800	2.096.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.373.266	6.759.683	6.544.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.925.682	-3.687.883	-4.447.800
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.534.171	-4.069.818	-5.470.785
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000	3.685.383	4.447.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	698.488	750.000	840.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	801.512	2.935.383	3.607.800
Änderung Finanzmittelbestand	-732.659	-1.134.435	-1.862.985

Die Tabelle zeigt die größten Veränderungen im Bereich der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:



Die Tabelle zeigt die größten Veränderungen im Bereich der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:



5.2 Investitionstätigkeit

Im Folgenden werden die wesentlichen Investitionsmaßnahmen dargestellt.

Sämtliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind darüber hinaus im jeweiligen Teilhaushalt sowie im Gesamtinvestitionsprogramm enthalten und werden an diesen Stellen im Einzelnen aufgeführt.

Im Rahmen dieser Erläuterungen wird nur auf die Ansätze in 2023 eingegangen.

Die Numerik der Investitionen setzt sich aus zwei Ziffernfolgen zusammen. Die erste gibt das Jahr an, in der sie das erste Mal veranschlagt wurde (10 bis 20). Die zweite ist eine fortlaufende Nummerierung (001-999).

Die Zuordnung der Investitionen zu den Geschäftsbereichen ist im Produktplan bei den Teilhaushalten der jeweiligen Geschäftsbereiche angegeben.

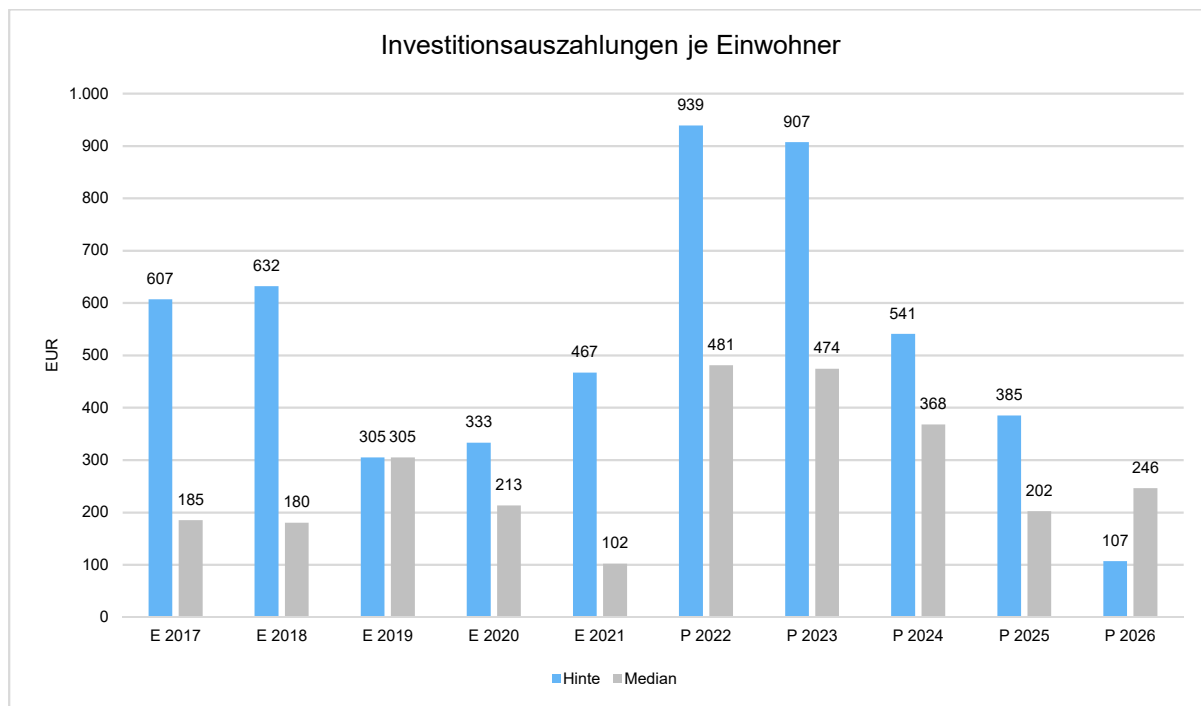
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18. - Investitionszuwendungen	428.903	2.891.800	1.896.800	1.441.800	1.441.800	41.800
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	18.681	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	447.584	3.071.800	2.096.800	1.641.800	1.641.800	241.800
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	252.088	1.303.000	694.500	566.000	566.000	566.000
25. - Baumaßnahmen	2.953.045	4.358.333	3.948.000	2.740.000	1.800.000	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	157.732	1.059.350	1.857.400	553.400	367.500	162.500
27. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.877	2.500	8.200	8.200	8.200	8.200
28. - aktivierbare Zuwendungen	3.524	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.373.266	6.759.683	6.544.600	3.904.100	2.778.200	773.200
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.925.682	-3.687.883	-4.447.800	-2.262.300	-1.136.400	-531.400

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Übersicht über die wesentlichen Investitionen oberhalb 10 TEUR Gesamtvolumen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10.003 - BGA Rathaus	0	-15.000	0	0	0	0
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-22.500	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-183.435	-830.000	-130.000	-110.000	-110.000	-110.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	9.854	-25.000	54.000	15.000	15.000	15.000
10.011 - Baumaßnahmen Grundschule Loppersum	--	-25.000	0	0	0	0
10.012 - BGA Grundschule Loppersum	--	-30.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	--	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
10.020 - Rückflüsse Kreisschulbaukasse	29.469	300	300	300	300	300
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-14.880	-7.500	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500
10.026 - BGA Kindergarten Loppersum	--	-55.000	0	0	0	0
10.028 - Ersatz und Neuerr. von Spielgeräten Kinderspielpl.	-6.671	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10.030 - Zuschüsse für investive Maßnahmen Vereine	-6.178	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10.047 - Neuanlage Straßenbeleuchtung	--	-30.000	0	0	0	0
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-53.797	-70.000	0	0	0	0
10.055 - Maschinen Bauhof	-18.683	-22.000	0	0	0	0
10.057 - BGA Bauhof	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.064 - Bauliche Maßnahmen Bauhofgebäude	-6.141	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
11.001 - EDV-Lizenzen	-857	-116.500	0	0	0	0
11.004 - BGA Dreifachsporthalle	-1.938	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
12.001 - Baumaßnahmen Entwässerung	--	-15.000	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
13.005 - Fahrzeugbeschaffung Feuerwehren	-9.481	-100.000	0	0	0	0
14.004 - Modernisierung EDV	--	--	-65.000	-10.000	-10.000	-10.000
14.005 - Anschaffung Upgrade für ALKIS-Software	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15.004 - Anlage Urnenfeld Neuer Friedhof Hinte	-2.203	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15.011 - Straßenausbauprogramm	-30.077	-150.000	-220.000	-190.000	-190.000	-190.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-100.000	-100.000	-20.000	0	0
15.020 - Baumaßnahmen Rathaus	--	-7.000	-15.000	0	0	0
18.005 - BGA Kindergarten Osterhusen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.006 - Spielgeräte Kindergarten Hinte	--	-30.000	0	0	0	0
18.007 - BGA Kindergarten Loppersum	--	0	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.008 - Umgestaltung Schulzentrum Hinte	-121.075	-200.000	-10.000	0	0	0
18.012 - Sanierung Dreifach-Sporthalle Hinte	--	-500.000	-425.000	-250.000	-450.000	0
19.001 - BGA IGS	-3.547	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19.005 - Notstromaggregate Katastrophenschutz	--	-18.500	-30.000	0	0	0
19.011 - Regentwässerung Hasenkamp	--	-20.000	0	0	0	0
19.014 - Artenvielfalt, Potenzialanalyse	-429	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
19.017 - Ladesäule E-Mobility	-4.018	-4.500	-4.500	-1.000	-1.000	-1.000
19.021 - Repowering Aufstellung eigener Anlagen	--	-70.000	0	0	0	0
20.003 - Treppenlift Mühle	--	-15.000	0	0	0	0
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	-1.313.669	-250.000	0	0	0	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
20.007 - Fluchttreppe Kleine Turnhalle Hinte	--	-35.000	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
20.008 - Umgestaltung der Mensa IGS	-14.447	--	0	0	0	0
20.012 - Sanierung Mühle Hinte	29.121	--	0	0	0	0
20.013 - Digitalpakt GS Hinte	-43.933	-55.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
20.014 - Digitalpakt GS Loppersum	-68.460	-65.000	0	0	0	0
20.016 - Dorfentwicklungsplanung	--	-30.000	-50.000	-50.000	-150.000	0
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinte	--	0	-120.000	0	0	0
21.003 - Konzepterstellung Tourismusentwicklung Hinte	-10.115	-15.000	0	0	0	0
21.004 - Projekt Ärzteversorgung	--	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21.005 - Anbau Ausgabeküche GS Hinte	-26.898	-200.000	-65.000	0	0	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinte	--	-10.000	-84.000	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	--	-10.000	-77.000	0	0	0
22.004 - Telefonanlage Kita Hinte	--	-6.000	-20.000	0	0	0
22.007 - Gesundheitsvorsorge Defi	--	-24.000	0	0	0	0
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
22.011 - BGA Kindergarten Westershausen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
22.013 - Sanierung Sielweg	--	-33.333	-1.800.000	-1.000.000	0	0
23.001 - BGA Turnhalle Hinte	--	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
23.002 - BGA Ordnungsamt, Meldeamt, Standesamt	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
23.003 - BGA Katastrophenschutz	--	--	-150.000	-10.000	-10.000	-10.000
23.005 - Burgmauer Groß-Midlum	--	--	-28.000	0	0	0
23.006 - Sanitärcontainer	--	--	-20.000	0	0	0

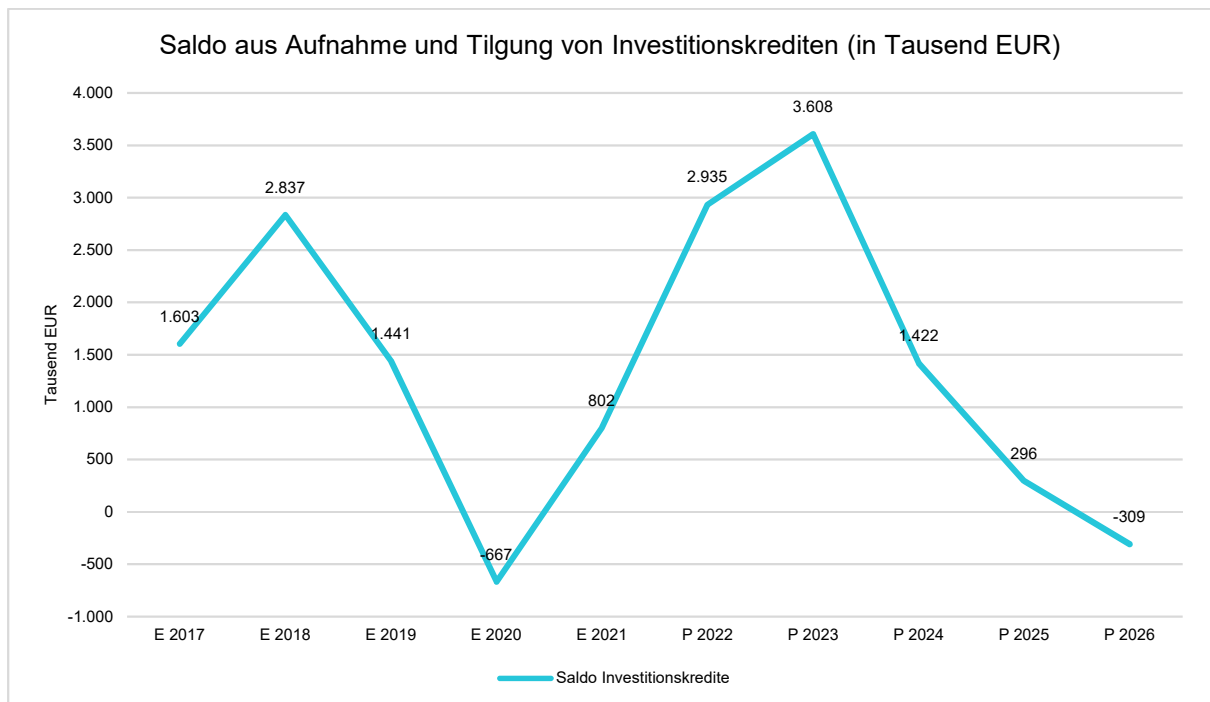
5.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kreditaufnahmen für Investitionen	1.500.000	3.685.383	4.447.800	2.262.300	1.136.400	531.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	1.500.000	3.685.383	4.447.800	2.262.300	1.136.400	531.400
Tilgung von Investitionskrediten	698.488	750.000	840.000	840.000	840.000	840.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	698.488	750.000	840.000	840.000	840.000	840.000

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



6 Darstellung der wesentlichen Produkte

In den Teilhaushalten werden gem. § 4 Abs. 1 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Der Rat der Gemeinde Hinte hat in seiner Sitzung am 01.10.2020 folgende wesentliche Produkte festgelegt:

Wesentliche Produkte im Haus

Geschäftsbereich I – Innerer Dienst, Bürgerservice –

Produkt	Bezeichnung	Verantwortlich
11.1.08	Elektronische Datenverarbeitung	Herr Ukena
12.6.01	Brandschutz	Herr Ukena
21.1	Grundschulen	Herr Ukena
21.8	Betrieb der IGS	Herr Ukena
36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Herr Ukena
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Herr Ukena
57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	Herr Ukena
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Ukena

Geschäftsbereich II – Gemeindeentwicklung –

Produkt	Bezeichnung	Verantwortlich
11.1.06	Liegenschaftsverwaltung	Herr Dubbels
51.1.01	Aufstellung von Bauleitplanung	Herr Dubbels
54.1.01	Straßen, Wege, Plätze	Herr Dubbels
57.3.01	Betrieb des Bauhofes	Herr Dubbels

Geschäftsbereich I – Innere Dienste

Dem Geschäftsbereich I obliegen schwerpunktmäßig die Aufgaben der Inneren Verwaltung, der EDV, Sitzungsdienst, Beschaffung und Personal.

An wichtigen Projekten ist für 2023 u.a. Überarbeitung der Homepage, die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und weitere Schritte zur Digitalisierung der Verwaltung.

Geschäftsbereich I – Finanzen

Die wichtigsten Ein- und Ausgaben in den Bereichen Finanzverwaltung sind oben dargestellt (Steuer-einnahmen, EkSt- Anteil, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage und Zinsen).

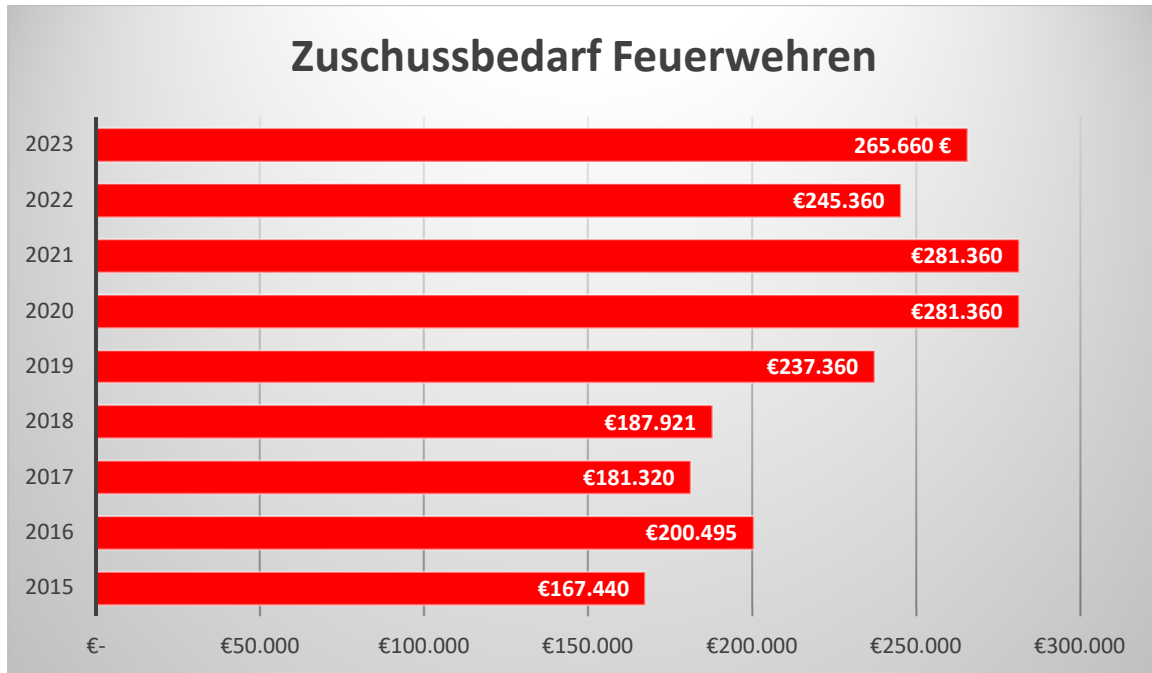
Geschäftsbereich I – Bürgerservice, Familien und Bildung

Dem Geschäftsbereich I – Bürgerservice sind u.a. die Produkte Ordnungs- und Standesamt, sowie das Einwohnermeldeamt und auch die Feuerwehren zugeordnet. Ferner ist seit dem Jahr 2022 auch das Team Familien und Bildung beim Bürgerservice integriert. Hier werden die gemeindeeigenen Kindergärten sowie die Schulen verwaltet.

Im Folgenden werden die einzelnen Produkthaushalte näher betrachtet.

Feuerwehrhaushalt (Produkt 12601 Brandschutz)

Das folgende Schaubild zeigt den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt (Ergebnisfehl) beim Budget Feuerwehren



Betrachtung wesentliches Produkt: Brandschutz

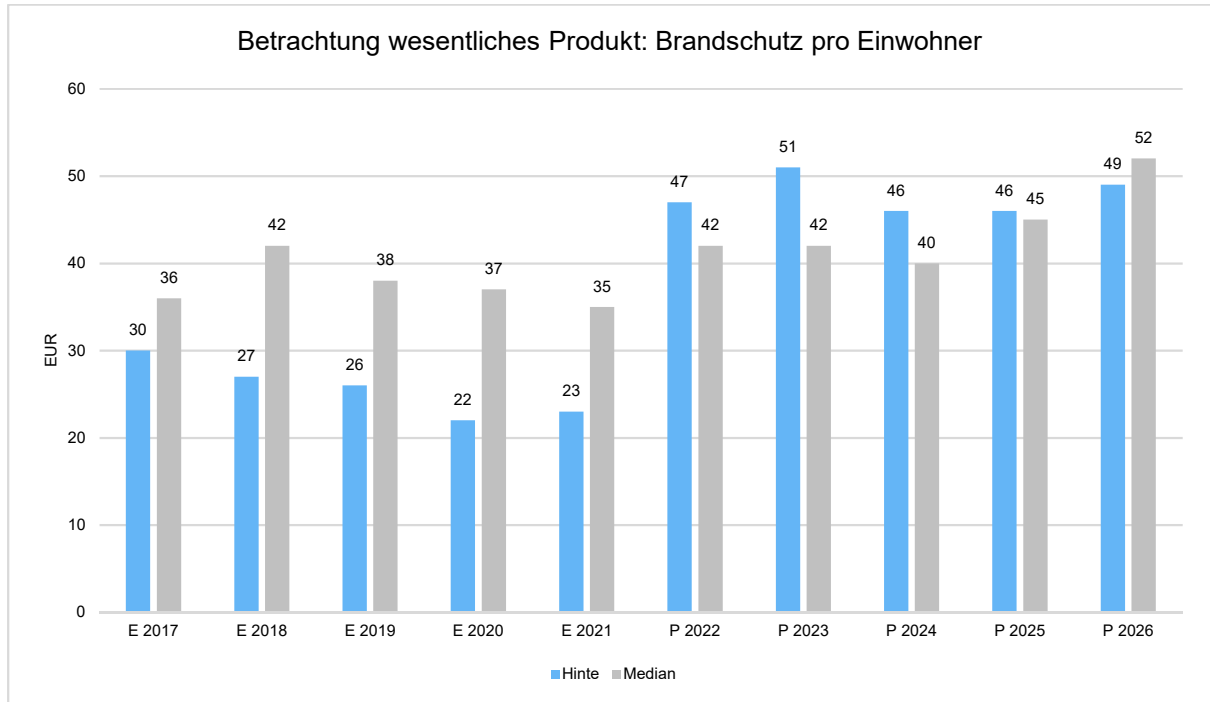
Zum Ende des Jahres 2021 wurde die Auflösung der Feuerwehren Cirkwehrum/Westerhusen seitens des Rates beschlossen. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurde der Ansatz mit einer leichten Erhöhung fortgeschrieben. Die Minderung des Fehlbetrages liegt in der Einrechnung der Miete für die Stellplätze des ABC-Zuges des Landkreises Aurich.

In der Gemeinde Hinte gibt es momentan fünf Feuerwehren (davon 2 Stützpunkfeuerwehren). Es sind insgesamt 180 Feuerwehrleute aktiv. In jeder Feuerwehr wird zusätzlich eine Altersabteilung geführt, in der aktuell insgesamt 58 Personen sind. Es gibt in jeder Feuerwehr eine Jugendfeuerwehr. Zusätzlich verfügen die Feuerwehren Hinte, Osterhusen, Suurhusen und Groß Midlum über eine Kinderfeuerwehr. In Loppersum ist eine Kinderfeuerwehr in Planung.

Ferner verfügt die Feuerwehr Suurhusen über einen Musikzug mit insgesamt vier Feuerwehrleuten.

Aufgrund der frühen Zusammenstellung des Haushalts kann momentan nur das Jahr 2021 rückwirkend betrachtet werden, da eine endgültige Abrechnung der Feuerwehreinsätze für die Einsätze in 2022 noch nicht aufgestellt ist. Diese ist erst zum 31.12.2022 möglich.

Die Feuerwehren haben in 2021 insgesamt 56 Einsätze gefahren, darunter waren 15 Brandeinsätze, 37 Hilfeleistungen und vier Fehlalarmierungen.

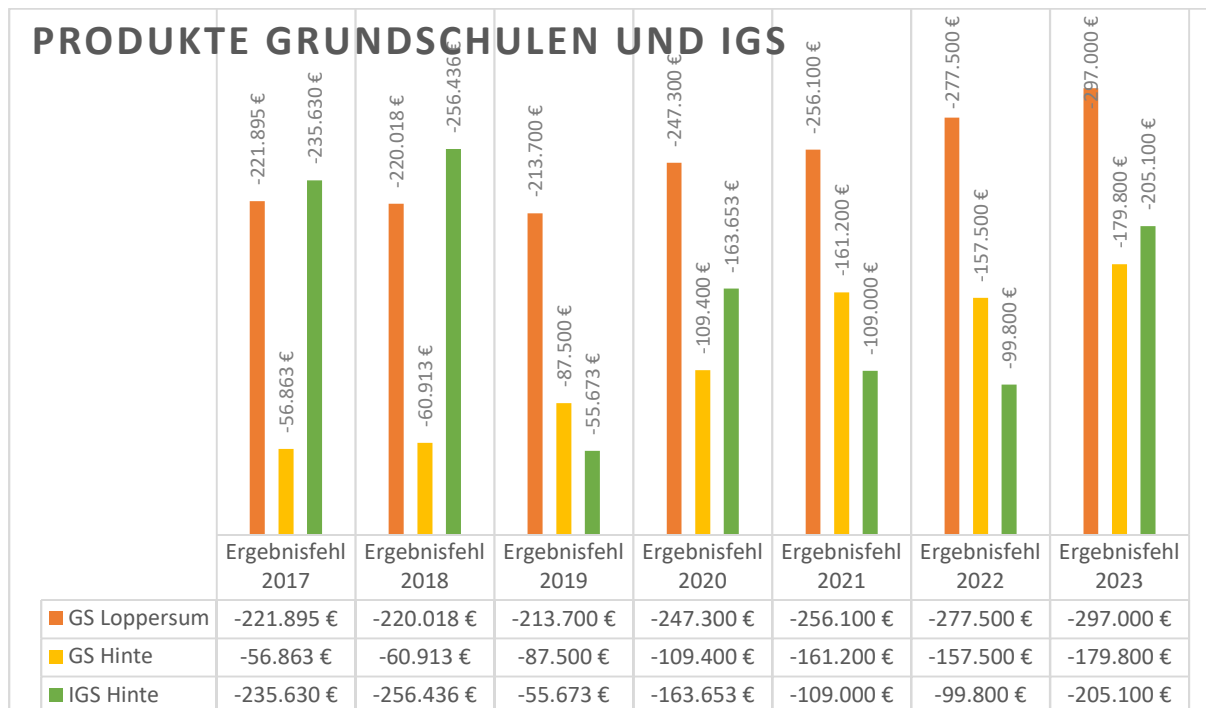


Schulhaushalt (Produkte 21101 GS Loppersum, 21102 GS Hinte und 21801 IGS Hinte)

Bei der Grundschule Loppersum und Hinte sind stabile Kosten zu verzeichnen. Ferner sind bei der Grundschule Hinte Steigerungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen, insbesondere im Bereich der Unterhaltung und größere Instandhaltung.

Bei der IGS Hinte-Krummhörn ist Träger der IGS der Landkreis.

Die Kosten für das Gebäude, Hausmeisterarbeiten und Reinigung trägt weiterhin die Gemeinde Hinte. Diese werden seitens des Landkreises durch eine jährliche Abrechnung erstattet.



Insgesamt besuchen 607 Schüler die Schulen in der Gemeinde Hinte. Die Schülerzahlen teilen sich folgendermaßen auf (Stand September 2022):

- IGS Hinte 320 Schüler
- Grundschule Loppersum: 150 Schüler, davon 46 Ganztagschule
- Grundschule Hinte 137 Schüler, davon 41 Ganztagschule

Betrachtung wesentliches Produkt: Kindergärten (Produkte 36501 KiTa Hinte, 36502 KiTa „Hummelburg“, 36503 kirchliche Kindergärten, 36504 KiTa „Kleine Abenteurer“ und 36506 KiTa „Rundum“)

Ferner sind bei allen Kindertagesstätten die außertariflichen Steigerungen im Bereich der Erzieherinnen/Erzieher und der Leitung/Stellvertretung berücksichtigt. Außerdem wurden die allgemeinen Steigerungen im Bereich der Bewirtschaftung berücksichtigt.

Beim Kindergarten Hinte liegt eine Verschlechterung des Ergebnisses vor. Grund hierfür ist die hohe Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen. Es wurde aufgrund der hohen Nachfrage noch

eine weitere Krippengruppe in der Kindertagesstätte und eine Kleingruppe in der Turnhalle eingerichtet.

Verlagerung und Wegfall der Personalkosten und der Containerkosten seitens des Kindergartens Hinte auf die neue Kindertagesstätte in Westerhusen, konnte im Jahr 2022 aufgrund der Entwicklung Zahlen der Kinder noch nicht verwirklicht werden.

Der Kindergarten „Rundum“ (KiTa „Rundum“, ehemals Kindergarten Groß Midlum) konnte ab August 2022 die Kinder im neuen Haus in Westerhusen begrüßen.

Beim Kindergarten „Hummelburg“ sind die Verschlechterungen des Ergebnisses hauptsächlich auf die Steigerungen im Bereich der Bewirtschaftung zurückzuführen.

Die Situation bei den kirchlichen Kindergärten hat sich dahingehend geändert, dass der Kindergarten Groß Midlum zum 31.07.2021 aufgelöst wurde. Somit ist hier ein Teil der Transferkosten weggefallen. Es befinden sich momentan vier Kindergärten in gemeindlicher Trägerschaft (Kiga Hinte, Kiga „Hummelburg“, Kiga „Kleine Abenteurer“ und Kiga „Rundum“) und ein in kirchlicher Trägerschaft (Kiga Suurhusen).

Insgesamt besuchen 322 Kinder die fünf Kindergärten. Die Zahlen teilen sich folgendermaßen auf (Stand: September 2022):

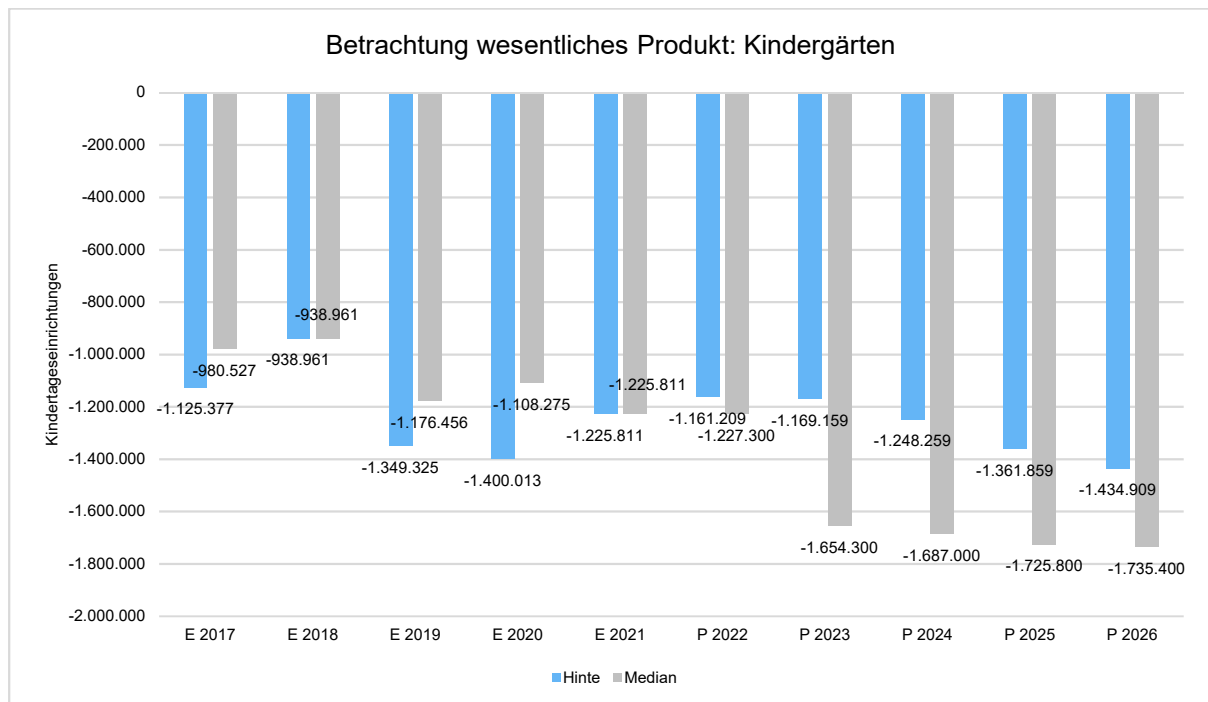
Kindergarten Hinte: 102 Kinder, davon vier ganztags und integrative Gruppen (72 Plätze), ferner 2 Krippengruppen (30 Plätze) (insgesamt sind es sechs Gruppen)

Kindergarten „Hummelburg“: 80 Kinder, davon zwei Kindergartengruppen (50 Plätzen), ferner zwei Krippengruppen (30 Plätze)

Kindergarten Suurhusen: 35 Kinder, zwei Kindergartengruppen (à 25 Kinder und 10 Kinder)

Kindergarten „Rundum“: 65 Kinder, davon zwei Kindergartengruppen (50 Plätze), ferner eine Krippengruppe (15 Plätze)

Kindergarten „Kleine Abenteurer“: 40 Kinder, davon eine Kindergartengruppe (25 Plätze), ferner eine Krippengruppe (15 Plätze)



Geschäftsbereich II - Gemeindeentwicklung

Die wichtigsten Aufgabenfelder des Geschäftsbereiches II sind die Bauleitplanung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze und der gemeindeeigenen Gebäude, der Betrieb der Straßenbeleuchtung und Betrieb des Bauhofes.

Ferner unterliegt dem Geschäftsbereich II die Betreuung von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau.

Als eins der größeren Projekte ist die Umsetzung eines Straßenausbauprogramms auf Basis einer Prioritätenliste geplant. Diese Umsetzung soll unter anderem auch durch den Gemeindeeigenen Straßenbautrupp abgearbeitet werden.

Hier sind die Projekte wie die Sanierung des Sielweges und auch die Beteiligung an dem Radweg Osterhusen eingeplant. Ferner ist hier auch die Ansparung für die Brücke Suuhuser Tief eingerichtet.

Weitere Projekte ist die Ausstattung der beiden Grundschulen mit Be- und Entlüftungsanlagen als auch die Sanierung der Dreifachsporthalle.

Ferner sind touristisch motivierte Projekte wie z.B. Wohnmobilstellplätze in Hinte, als auch Sanitäranlage in Suurhusen eingeplant.

An- und Verkauf von allgemeinem Grundvermögen (Produkt 11106)

Hierbei wurden 1.000.000 Euro für den Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Aufbauten bei Investitionen eingeplant. Hierbei sind auch Verkäufe in Höhe von 180.000 Euro eingeplant.

Kinderspielplätze (Produkt 36601)

Für die Unterhaltung der Spielplätze wird für 2023 ein Betrag von 25.000 Euro veranschlagt, da zum einen durch die neuen Baugebiete immer mehr Spielplätze entstehen und zum anderen die Spielgeräte noch intensiver kontrolliert werden müssen. Weiterhin ist auch mit Teuerungen der Spielgeräte zu rechnen.

Ferner werden 1.000 Euro für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (kleinere Spielgeräte bis 1.000 Euro) veranschlagt.

Straßen, Wege, Plätze (Produkt 54101)

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze wurde ein Gesamtbetrag von 214.000 Euro veranschlagt. Aus diesem Betrag sollen ausschließlich „größere Maßnahmen“ durch die eingerichtete Straßenbaukolonne bestritten werden.

Im Investiven Bereich wurde für die Herstellung und grundlegenden Sanierungen Kosten in Höhe von 2.290.000 € eingestellt.

Oberflächenentwässerung (Produkt 53801)

Für größere Unterhaltungsmaßnahmen sind 75.000 € (Grabenreinigung, Spülung der Rohre usw.) vorgesehen..

6.1 Exkurs

Finanzplanung

Der Finanzplan ist in den Produktplänen dargestellt. Für die Entwicklung der FAG-Einnahmen sowie der Steuereinnahmen wurde der Orientierungsdatenerlass des Landes herangezogen.

Langfristige Darlehen

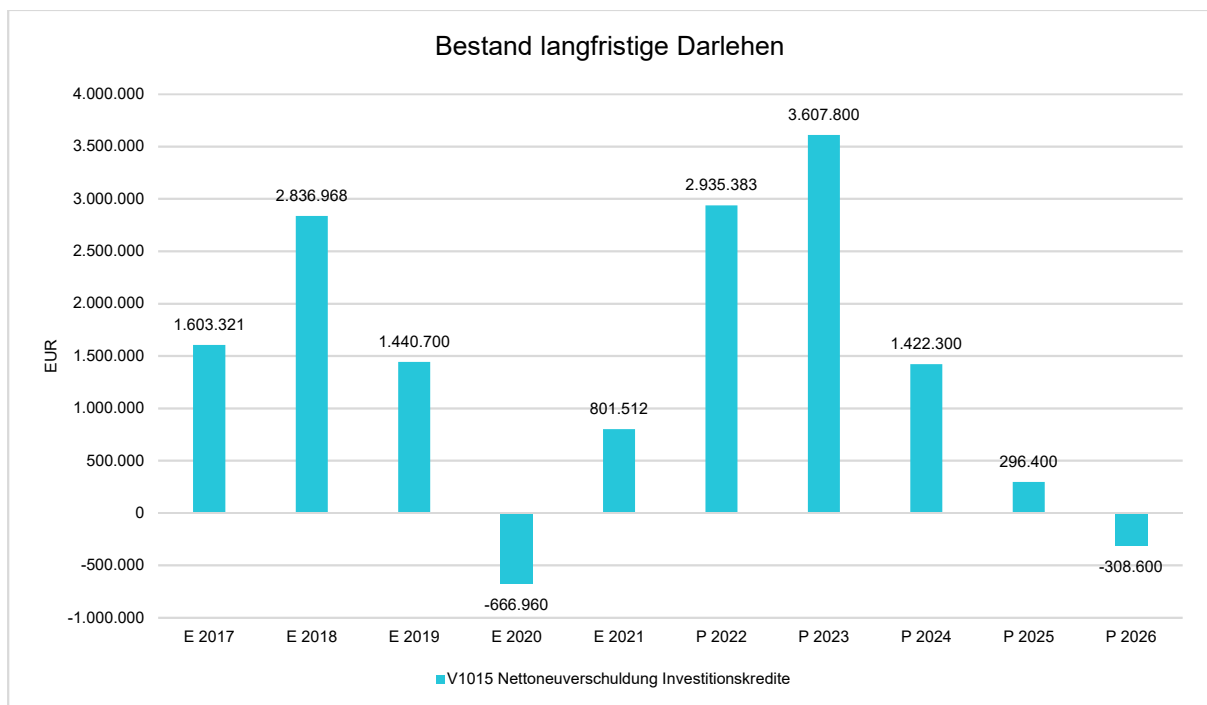
Für die Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 4.447.800 Euro erforderlich. Dies sind 759.917 Euro mehr als im Vorjahr.

Der möglichen Kreditaufnahme steht die im Jahr 2023 zu leistende Tilgung in Höhe von 840.000 Euro gegenüber.

Zum 31.12.2022 beträgt der Schuldenstand im Bereich der langfristigen Darlehen voraussichtlich 19.351.275,87 Euro.

Dies entspricht einer Pro- Kopf-Verschuldung von 2.666,93 Euro bei einem Bevölkerungsstand von 7.256 Einwohnern am 30.06.2022.

Die nachfolgende Grafik stellt die Schuldenstände im Bereich der langfristigen Darlehen seit dem 31.12.2017 dar:



Es zeigt die Differenz zwischen der Neuaufnahme eines Kredites und der Zahlung der Tilgung für das Aufnahmejahr. Im Jahr 2020 wurde keine Neuaufnahme eines Kredites getätigt, somit wurde hier nur die Tilgung verzeichnet. Dies bedeutet ferner, dass hier eine Reduktion der Verschuldung im Bereich der Verbindlichkeiten gegenüber von Kreditinstituten stattgefunden hat.

Kassenlage

Die stark defizitäre Haushaltslage erfordert auch im Haushaltsjahr 2023 die Aufnahme von Liquiditätskrediten. Es wird ein Höchstbetrag von 6.000.000 € für erforderlich gehalten. Dies liegt hauptsächlich darin begründet, dass diverse förderfähige Investitionen erst durch die Gemeinde vorfinanziert werden müssen. Eine durchgreifende Besserung der stark angespannten Kassenlage ist nicht absehbar.

Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wird in fortgeschriebener Fassung angewandt. Aufgrund der schlechten Haushaltslage kann jedoch längerfristig nicht von einem Haushaltsausgleich ausgegangen werden.

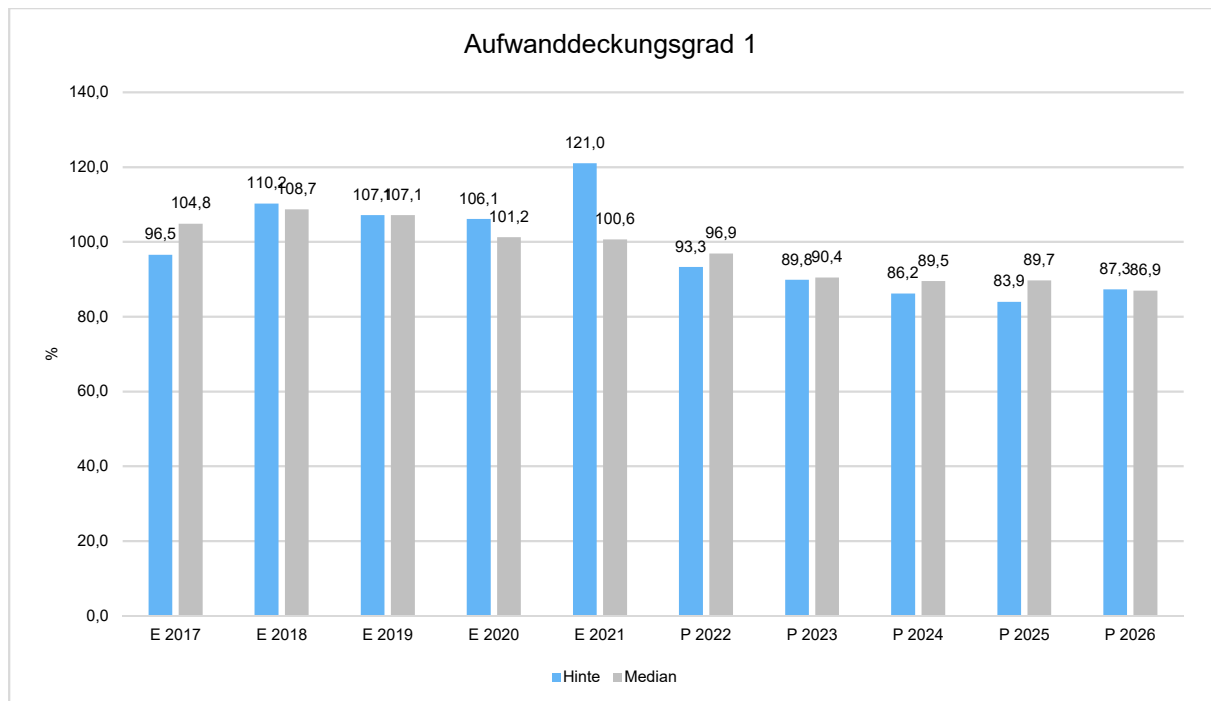
Aufgrund der auch längerfristig schlechten Finanzlage wird eine Bedarfszuweisung beantragt

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen, unter anderem auch aus dem NKR-Kennzahlen-Set des Landes Niedersachsen, abgebildet:

Aufwanddeckungsgrad 1

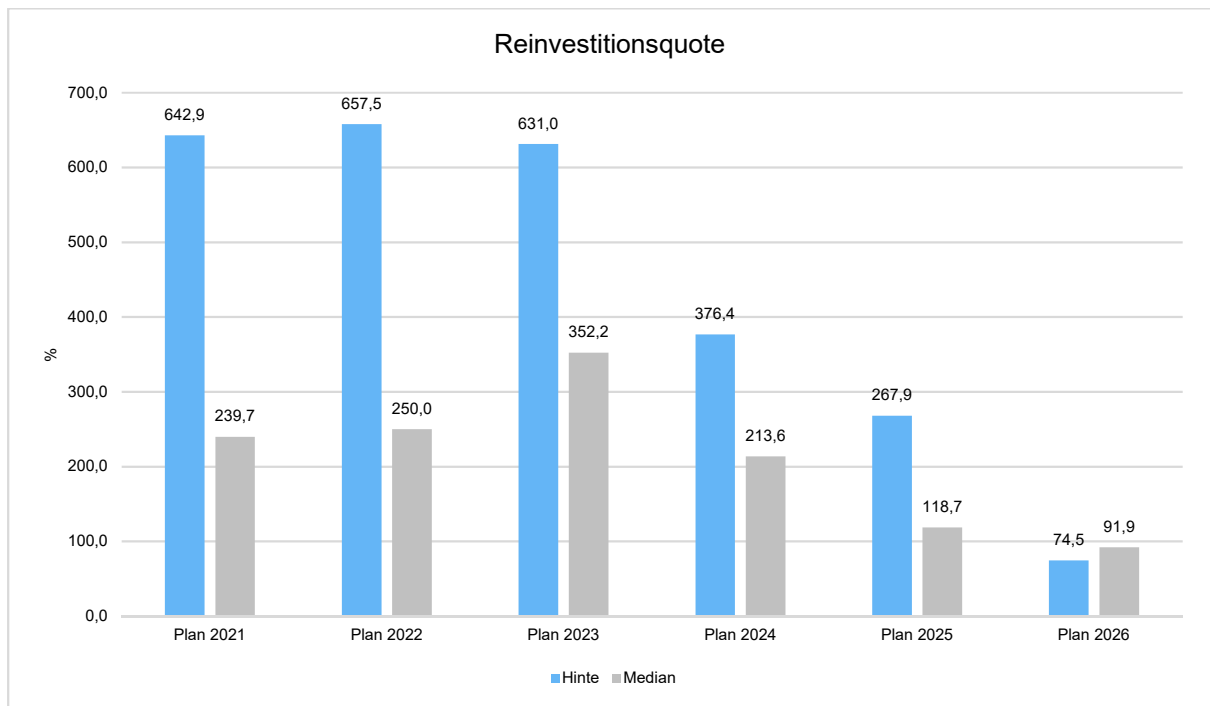
Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Die oben gezeigte Darstellung, insbesondere die Jahre 2018 bis 2021, zeigen einen Deckungsbedarf über 100 %. Dies ist die Folge des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Aurich. In den folgenden Planjahren sieht man deutlich, dass hier dann eine Unterdeckung des Aufwandes vorliegt.

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.



8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

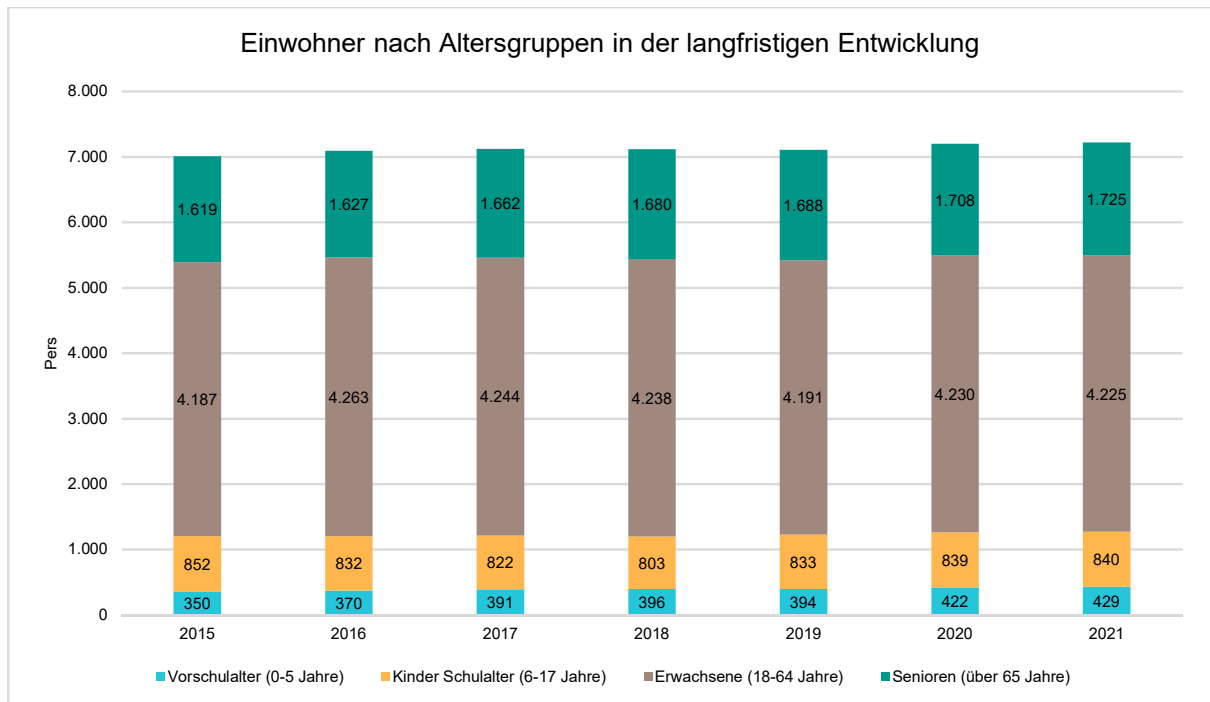
8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

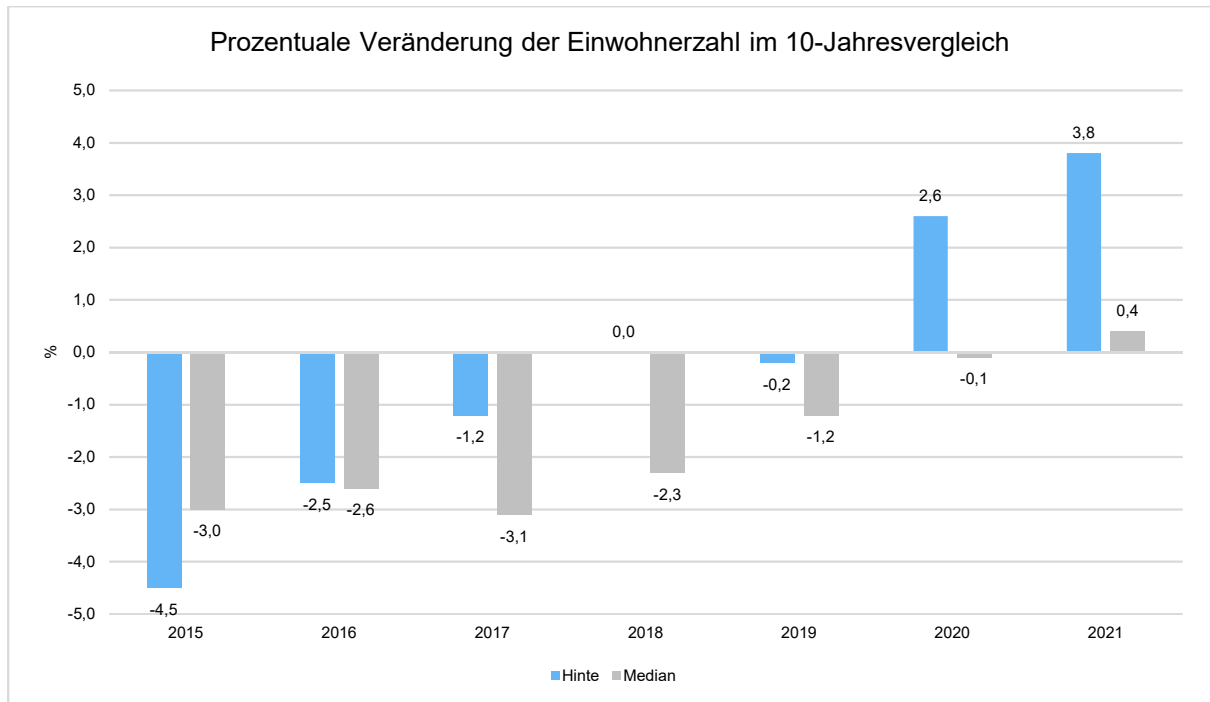
	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Einwohner	7.119	7.117	7.106	7.199	7.219
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	391	396	394	422	429
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	194	196	208	213	199
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	197	200	186	209	230
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	822	803	833	839	840
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	4.244	4.238	4.191	4.230	4.225
Senioren (über 65 Jahre)	1.662	1.680	1.688	1.708	1.725

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahren verändert hat (z.B. 2015 zu 2021).



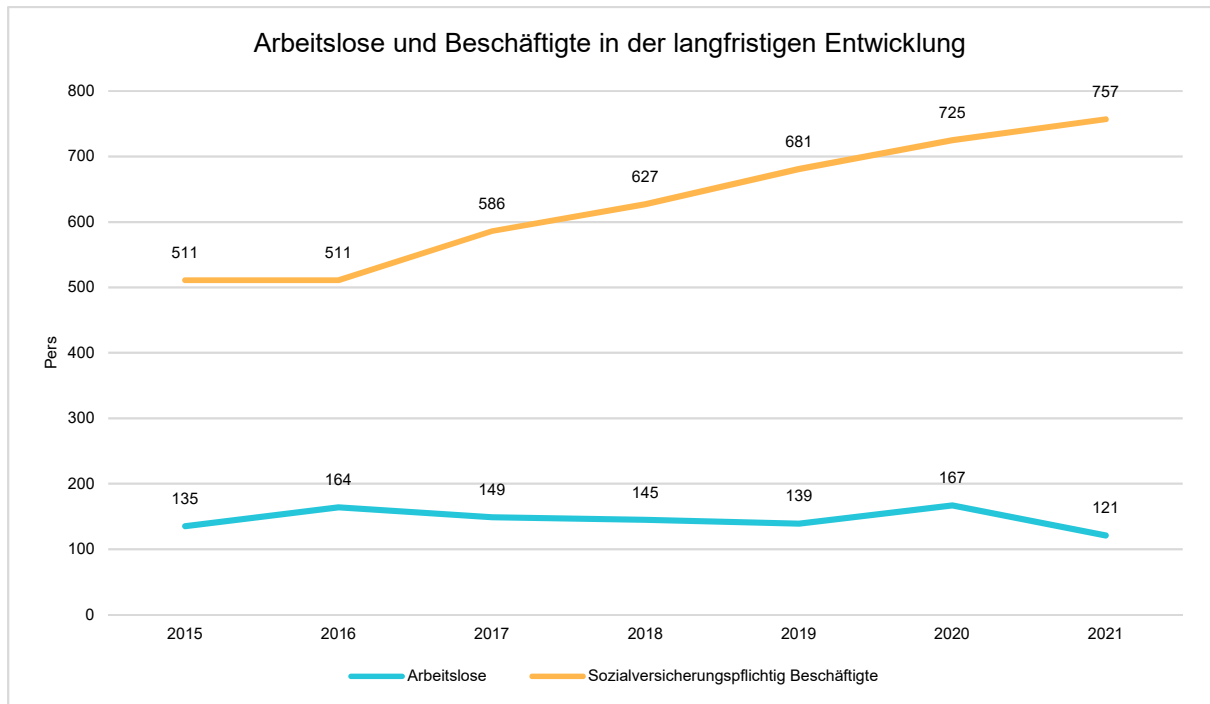
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

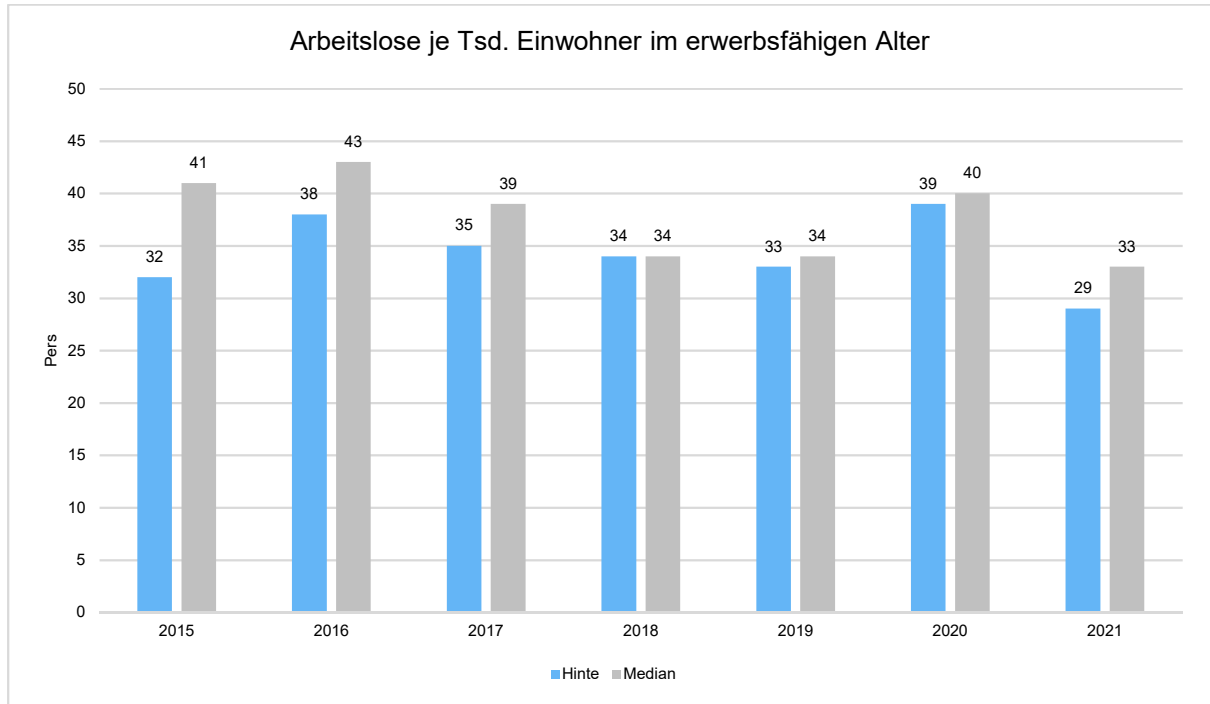
	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Arbeitslose zum 30.6.	149	145	139	167	121
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	17	14	14	14	19
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	34	33	34	39	26
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	586	627	681	725	757

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



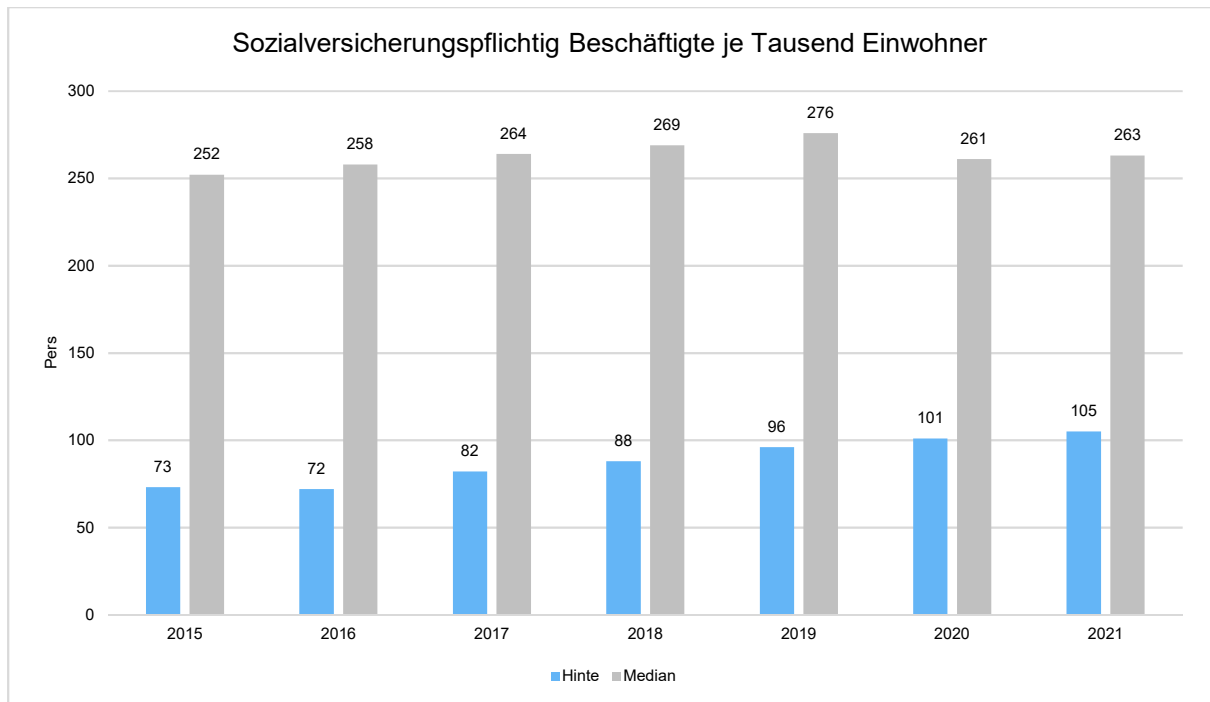
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



9 Ausblick

Ergebnishaushalt 2023 bis 2026:

Der sich aufgrund der Planungen 2023 ergebene Fehlbetrag des Jahres 2023 (-1.625.840 EUR) zeigt die Tendenz eines Konjunkturunbruchs aufgrund der Covid-19-Pandemie und der momentanen Welt-situation. Die Planungen zum Haushalt 2023 berücksichtigen nunmehr die kurz- und mittelfristigen Aus-wirkungen der Pandemie auch nach dem 3. Jahr in Folge; Grundlage der angepassten Veranschlagun-gen sind die von den statistischen Landesämtern ermittelten Orientierungsdaten unter Beobachtung der Individualgegebenheiten vor Ort. Der sich daraus ergebene - und erwartete - Fehlbetrag in Höhe von -1.625.840 EUR beinhaltet ermittelte Abschreibungen in Höhe von 1.037.215 EUR. Mittelfristig gehen Politik und Verwaltung von einer Verschlechterung in den Folgejahren aus (2024: - 2.247.415 EUR, 2025: -2.693.965 EUR, 2026: -2.085.940 EUR).

Zur Aufrechterhaltung der kommunalen Selbstverwaltung ist es dringend geboten, insbesondere den finanzschwachen Kommunen - zu denen auch die Gemeinde Hinte gehört - entsprechend zu unterstüt-zen. Die mit 1,7 Mio. EUR veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen beruhen auf der Tatsache, dass die angesiedelten Unternehmen und die verteilten Windkraftanlagen entsprechend der Vorjahre auf-grund ihrer Gewinn- und Verlustrechnungen ähnlich bewertet werden.

Die unter 4.3 ausgewiesenen Transferaufwendungen (u. a. "Kreisumlage") steigen in den Folgejahren deutlich an. Trotz der beschlossenen Entlastung der Kommunen durch Senkung der Kreisumlage mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 3,95 Mio. ab 2021 durch den Kreistag des Landkreises Aurich wird weiterhin mit einer Steigerung der Kosten in diesem Bereich gerechnet.

Gesamtfinanzhaushalt 2023 bis 2026:

Durch die in Anspruch genommener Darlehen, könnte sich per 31.12.2022 die folgende Finanzsituation ergeben:

Schuldenstand 31.12.2022:	19.329.428 EUR
Kreditaufnahmen 2023:	neu 4.447.800 EUR
Gesamttilgung 2023:	- 840.000 EUR
Schuldenprognose 31.12.2023:	22.937.228 EUR
(theoretisch angenommener Schuldenhöchstbetrag)	

Hierbei handelt es sich um eine planmäßige Schuldenstandprognose für 2023.

Aufgrund bisheriger Erfahrungen bezüglich der Umsetzung von geplanten Investitionsmaßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass auch 2023 lfd. Investitionen nicht fristgerecht abgeschlossen oder schlussgerechnet werden können.

Wahrscheinlich ist es, dass ca. 50% bis 75 % des möglichen Kreditaufnahmevermögen von 4.447.800 EUR - somit rd. 2,2 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Zur Stabilisierung der Liquidität trägt seit 2021 die geänderte Zahlungsmodalität auf monatliche Zahlungsweise bezüglich der Einkommens-teuer- u. Umsatzsteuereinzahlungen deutlich bei.

Die sich planerisch ergebenden Kreditaufnahmen in den Finanzplanungsjahren lassen eine deutlich stei-gende Verschuldung erkennen. Im Rahmen diverser Haushaltsgespräche in den Fachausschüssen, dem Verwaltungsausschuss und letztendlich im Gemeinderat machen deutlich, dass nur geringe Ent-scheidungsspielräume für die Gemeinde Hinte gegeben sind, ihre Ziele zu verwirklichen. Investitionen im Krippen-, Kita- und Grundschulbereich etc. (Stichworte: Erweiterung des Krippen- und Kita-Ange-bots, Verpflichtung zur Ganztagschule ab 2026, Verpflichtung zur Digitalisierung) erklären die Investi-tionsnotwendigkeiten.

Gemeinde Hinte

Haushaltsplan

2023



1 Gesamthaushalt

Ergebnisplan

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
01. - Steuern und ähnliche Abgaben	6.239.591,54	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000
02. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.806.663,99	5.136.700	4.917.800	4.703.800	4.775.700	4.785.700
03. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	497.200	495.200	494.400	490.400	497.200
05. - öffentlich-rechtliche Entgelte	165.795,50	283.275	303.775	319.775	319.775	295.775
06. - privatrechtliche Entgelte	244.122,74	232.700	640.700	632.700	632.700	632.700
07. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.532,32	1.361.850	1.432.850	1.454.350	1.454.350	1.414.350
08. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-572,82	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11. - sonstige ordentliche Erträge	200.293,30	365.860	411.060	435.460	438.460	430.460
12. - Summe ordentliche Erträge	13.795.426,57	14.160.085	14.374.885	14.008.985	14.029.885	14.383.685
13. - Personalaufwendungen	5.078.327,69	6.277.300	6.969.700	7.233.600	7.572.200	7.414.800
14. - Versorgungsaufwendungen	21.051,90	34.700	44.700	49.700	49.700	34.700
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.237.944,42	1.843.200	1.754.400	1.710.100	1.708.950	1.916.600
16. - Abschreibungen	11,12	1.028.073	1.037.215	1.037.190	1.037.190	1.037.215
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.965,53	486.500	518.500	535.500	550.500	536.500
18. - Transferaufwendungen	3.904.500,71	4.394.360	4.425.660	4.446.060	4.551.360	4.294.860
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	717.142,99	1.108.200	1.250.550	1.244.250	1.253.950	1.234.950
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	11.419.944,36	15.172.333	16.000.725	16.256.400	16.723.850	16.469.625
21. - Ordentliches Ergebnis	2.375.482,21	-1.012.248	-1.625.840	-2.247.415	-2.693.965	-2.085.940
22. - Außerordentliche Erträge	17.500,88	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	17.500,88	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	2.392.983,09	-1.012.248	-1.625.840	-2.247.415	-2.693.965	-2.085.940

Finanzplan

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	6.165.047,89	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.106.494,11	5.136.700	4.917.800	4.703.800	4.775.700	4.785.700
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	169.165,39	283.275	303.775	319.775	319.775	295.775
5. - privatrechtliche Entgelte	248.655,43	232.700	640.700	632.700	632.700	632.700
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.106.776,55	1.361.850	1.432.850	1.454.350	1.454.350	1.414.350
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-681,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	202.777,22	241.100	285.300	308.700	308.700	305.700
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.998.234,79	13.538.125	13.753.925	13.387.825	13.409.725	13.761.725
10. - Personalauszahlungen	5.060.515,60	6.057.600	6.787.600	7.028.300	7.218.000	7.146.600
11. - Versorgungsauszahlungen	21.051,90	30.200	40.200	45.200	45.200	30.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.307.807,00	1.843.200	1.754.400	1.710.100	1.708.950	1.916.600
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	461.416,53	486.500	518.500	535.500	550.500	536.500
14. - Transferauszahlungen	4.009.582,19	4.394.360	4.425.660	4.446.060	4.551.360	4.294.860
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	746.350,00	1.108.200	1.250.550	1.244.250	1.253.950	1.234.950
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.606.723,22	13.920.060	14.776.910	15.009.410	15.327.960	15.159.710
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.391.511,57	-381.935	-1.022.985	-1.621.585	-1.918.235	-1.397.985
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	428.902,83	2.891.800	1.896.800	1.441.800	1.441.800	41.800
20. - Veräußerung von Sachvermögen	18.681,00	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	447.583,83	3.071.800	2.096.800	1.641.800	1.641.800	241.800
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	252.088,07	1.303.000	694.500	566.000	566.000	566.000
25. - Baumaßnahmen	2.953.044,79	4.358.333	3.948.000	2.740.000	1.800.000	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	157.732,30	1.059.350	1.857.400	553.400	367.500	162.500
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.876,85	2.500	8.200	8.200	8.200	8.200

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
28. - aktivierbare Zuwendungen	3.524,31	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.373.266,32	6.759.683	6.544.600	3.904.100	2.778.200	773.200
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.925.682,49	-3.687.883	-4.447.800	-2.262.300	-1.136.400	-531.400
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.534.170,92	-4.069.818	-5.470.785	-3.883.885	-3.054.635	-1.929.385
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.500.000,00	3.685.383	4.447.800	2.262.300	1.136.400	531.400
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	698.487,71	750.000	840.000	840.000	840.000	840.000
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	801.512,29	2.935.383	3.607.800	1.422.300	296.400	-308.600
36. - Finanzmittelveränderung	-732.658,63	-1.134.435	-1.862.985	-2.461.585	-2.758.235	-2.237.985
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.308.164,17	--	0	0	0	0
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	557.345,08	--	0	0	0	0
39. - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	750.819,09	--	0	0	0	0
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	18.160,46	-1.134.435	-1.862.985	-2.461.585	-2.758.235	-2.237.985

Wesentliche Investitionen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Gesamthaushalt	2.937.486,64	-3.684.383	-4.439.600	-2.254.100	-1.128.200	-523.200
10.003 - BGA Rathaus	0,00	-15.000	-5.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	10.059,37	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	10.059,37	15.000	5.000	0	0	0
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-22.500	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	22.500	35.000	5.000	5.000	5.000
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-183.434,85	-830.000	-130.000	-110.000	-110.000	-110.000
<i>Einzahlung</i>	--	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<i>Auszahlung</i>	183.434,85	1.010.000	330.000	310.000	310.000	310.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	9.854,17	-25.000	-100.000	-135.000	15.000	15.000
<i>Einzahlung</i>	12.907,26	18.000	54.000	15.000	15.000	15.000
<i>Auszahlung</i>	3.053,09	43.000	154.000	150.000	0	0
10.011 - Baumaßnahmen Grund- schule Loppersum	--	-25.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	25.000	0	0	0	0
10.012 - BGA Grundschule Lopper- sum	--	-30.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	30.000	45.000	5.000	5.000	5.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	--	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	17.000	5.000	5.000	5.000	0
10.020 - Rückflüsse Kreisschulbau- kasse	29.469,19	300	300	300	300	300
<i>Einzahlung</i>	26.815,21	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
<i>Auszahlung</i>	-2.653,98	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-14.879,75	-7.500	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	14.879,75	7.500	17.500	7.500	7.500	7.500
10.026 - BGA Kindergarten Lopper- sum	--	-55.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	55.000	0	0	0	0
10.028 - Ersatz und Neuerr. von Spielgeräten Kinderspielpl.	-6.670,70	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Auszahlung</i>	6.670,70	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10.030 - Zuschüsse für investive Maßnahmen Vereine	-6.178,29	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<i>Auszahlung</i>	6.178,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10.047 - Neuanlage Straßenbeleuchtung	--	-30.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	30.000	0	0	0	0
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-53.796,89	-70.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	53.796,89	70.000	0	0	0	0
10.055 - Maschinen Bauhof	-18.683,00	-22.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	18.683,00	22.000	0	0	0	0
10.057 - BGA Bauhof	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10.064 - Bauliche Maßnahmen Bauhofgebäude	-6.141,36	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	6.141,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10.075 - Baumaßnahmen Feuerwehrhaus Hinte	39,57	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	-39,57	--	0	0	0	0
11.001 - EDV-Lizenzen	-856,80	-116.500	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	856,80	116.500	0	0	0	0
11.004 - BGA Dreifachsporthalle	-1.937,62	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<i>Auszahlung</i>	1.937,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12.001 - Baumaßnahmen Entwässerung	--	-15.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	15.000	0	0	0	0
13.005 - Fahrzeugbeschaffung Feuerwehren	-9.481,18	-100.000	-90.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	9.481,18	100.000	90.000	0	0	0
14.004 - Modernisierung EDV	--	--	-65.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	65.000	10.000	10.000	10.000
14.005 - Anschaffung Upgrade für ALKIS-Software	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15.002 - Tiefbrunnen Feuerwehrhaus Cirkwehrum	--	--	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	25.000	5.000	5.000	5.000
15.004 - Anlage Urnenfeld Neuer Friedhof Hinte	-2.202,99	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	2.202,99	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15.008 - Erschließung Gewerbegebiet Westerhusen	-29,27	0	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	29,27	0	0	0	0	0
15.011 - Straßenausbauprogramm	-30.077,13	-150.000	-220.000	-190.000	-190.000	-190.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	30.077,13	150.000	220.000	190.000	190.000	190.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-100.000	-100.000	-20.000	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	100.000	100.000	20.000	0	0
15.020 - Baumaßnahmen Rathaus	--	-7.000	-15.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	7.000	15.000	0	0	0
16.010 - Bau Fahrzeughalle Feuerwehr Osterhusen	-	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	1.105.421,73	0	0	0	0	0
17.001 - Projekt Sportzentrum Bleskeweg	98.274,42	--	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	350.000,00	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	251.725,58	--	0	0	0	0
17.003 - Funktionsanlage Bleskeweg	-9.103,15	--	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	9.103,15	--	0	0	0	0
18.003 - Fahrradstand GS Loppersum	-4.337,01	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	4.337,01	--	0	0	0	0
18.005 - BGA Kindergarten Osterhusen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18.006 - Spielgeräte Kindergarten Hinte	--	-30.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	30.000	0	0	0	0
18.007 - BGA Kindergarten Loppersum	--	0	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	--	0	15.000	5.000	5.000	5.000
18.008 - Umgestaltung Schulzentrum Hinte	-121.075,20	-200.000	-10.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	121.075,20	200.000	10.000	0	0	0
18.012 - Sanierung Dreifach-Sporthalle Hinte	--	-500.000	-425.000	-250.000	-450.000	0
<i>Einzahlung</i>	--	1.500.000	675.000	1.350.000	1.350.000	0
<i>Auszahlung</i>	--	2.000.000	1.100.000	1.600.000	1.800.000	0
19.001 - BGA IGS	-3.547,47	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	3.547,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.003 - BGA Standesamt	--	-5.000	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	0	0	0	0
19.005 - Notstromaggregate Katastrophenschutz	--	-18.500	-30.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	18.500	30.000	0	0	0
19.011 - Regentwässerung Haskamp	--	-20.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	0	0	0	0
19.012 - ArchiCAD	-660,99	-8.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	660,99	8.000	0	0	0	0
19.014 - Artenvielfalt, Potenzialanalyse	-428,74	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	428,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	120.000	120.000	120.000	0	0
19.017 - Ladesäule E-Mobility	-4.018,44	-4.500	-4.500	-1.000	-1.000	-1.000
<i>Auszahlung</i>	4.018,44	4.500	4.500	1.000	1.000	1.000
19.020 - Anbau Jugendraum FW Loppersum	-35.921,85	-30.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	35.921,85	30.000	0	0	0	0
19.021 - Repowering Aufstellung eigener Anlagen	--	-70.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	70.000	0	0	0	0
20.003 - Treppenlift Mühle	--	-15.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	15.000	0	0	0	0
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	1.313.668,52	-250.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	550.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	1.313.668,52	800.000	0	0	0	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Auszahlung</i>	--	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20.007 - Fluchttreppe Kleine Turnhalle Hinte	--	-35.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	35.000	0	0	0	0
20.008 - Umgestaltung der Mensa IGS	-14.446,70	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	14.446,70	--	0	0	0	0
20.009 - Wohnmobilstellplatz Suurhusen	-7.839,09	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	7.839,09	0	0	0	0	0
20.012 - Sanierung Mühle Hinte	29.120,99	--	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	29.120,99	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	0,00	--	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
20.013 - Digitalpakt GS Hinte	-43.933,28	-55.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	10.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	43.933,28	65.000	10.000	5.000	5.000	5.000
20.014 - Digitalpakt GS Loppersum	-68.460,20	-65.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	68.460,20	65.000	0	0	0	0
20.016 - Dorfentwicklungsplanung	--	-30.000	-50.000	-50.000	-150.000	0
<i>Einzahlung</i>	--	50.000	50.000	50.000	50.000	0
<i>Auszahlung</i>	--	80.000	100.000	100.000	200.000	0
21.001 - Doppelgarage FW Loppersum	--	-15.000	-40.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	15.000	40.000	0	0	0
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinte	--	0	-120.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	120.000	0	0	0
21.003 - Konzepterstellung Tourismusentwicklung Hinte	-10.115,00	-15.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	10.115,00	15.000	0	0	0	0
21.004 - Projekt Ärzteversorgung	--	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21.005 - Anbau Ausgabeküche GS Hinte	-26.897,78	-200.000	-65.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	26.897,78	200.000	65.000	0	0	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinte	--	-10.000	-84.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	336.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	10.000	420.000	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	--	-10.000	-77.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	308.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	10.000	385.000	0	0	0
22.004 - Telefonanlage Kita Hinte	--	-6.000	-20.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	6.000	20.000	0	0	0
22.005 - Telefonanlage Kita Osterhusen	--	-4.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	4.000	0	0	0	0
22.006 - Umsetzung Brandschutzkonzept allgm.	--	-26.000	-65.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Auszahlung</i>	--	26.000	65.000	25.000	25.000	25.000
22.007 - Gesundheitsvorsorge Defi	--	-24.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	24.000	0	0	0	0
22.008 - Hochleistungssirenen allgm.	--	-135.850	-135.900	-135.900	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<i>Auszahlung</i>	--	135.850	135.900	135.900	0	0
22.009 - Solarpaneele f. Geschwindigkeitsdisplay	--	-6.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	6.000	0	0	0	0
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Auszahlung</i>	--	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22.011 - BGA Kindergarten Westerhusen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22.012 - Bleskeweg Tartanbahn	--	37.000	-150.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	37.000	400.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	550.000	0	0	0
22.013 - Sanierung Sielweg	--	-33.333	-1.800.000	-1.000.000	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	700.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	733.333	1.800.000	1.000.000	0	0
23.001 - BGA Turnhalle Hinte	--	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	3.000	3.000	3.000	3.000
23.002 - BGA Ordnungsamt, Meldeamt, Standesamt	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	10.000	10.000	10.000	10.000
23.003 - BGA Katastrophenschutz	--	--	-150.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	150.000	10.000	10.000	10.000
23.004 - Errichtung Jugendplatz	--	--	-8.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	35.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	43.000	0	0	0
23.005 - Burgmauer Groß-Midlum	--	--	-28.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	12.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	40.000	0	0	0
23.006 - Sanitärcontainer	--	--	-20.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	20.000	0	0	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Summe VEs
Gesamthaushalt	-1.800.000	-2.140.000	--	-3.940.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	-100.000	-20.000	--	-120.000
18.012 - Sanierung Dreifach-Sporthalle Hinte	-1.600.000	-1.800.000	--	-3.400.000
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-120.000	--	-120.000

	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Summe VEs
20.016 - Dorfentwick- lungsplanung	-100.000	-200.000	--	-300.000

Querschnitt Ergebnishaushalt

	Plan 2023			
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
<i>GH - Gesamthaushalt</i>	14.374.885	16.000.725	-1.625.840	-1.625.840
<i>1 - Geschäftsbereich I</i>	13.656.825	13.319.925	336.900	336.900
<i>10 - Team Innerer Dienst</i>	99.000	1.391.165	-1.292.165	-1.292.165
11101 - Verwaltungsleitung	74.000	347.150	-273.150	-273.150
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	25.000	660.950	-635.950	-635.950
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	--	65.800	-65.800	-65.800
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	--	317.265	-317.265	-317.265
<i>20 - Team Finanzen</i>	9.577.000	5.052.823	4.524.177	4.524.177
11103 - Finanzverwaltung	41.500	292.300	-250.800	-250.800
11104 - Gemeindekasse	7.100	95.100	-88.000	-88.000
53101 - Elektrizitätsversorgung	230.000	--	230.000	230.000
53201 - Gasversorgung	45.000	500	44.500	44.500
57101 - Wirtschaftsförderung	5.300	600	4.700	4.700
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	120.000	--	120.000	120.000
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	--	26.323	-26.323	-26.323
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	9.125.600	4.120.000	5.005.600	5.005.600
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.500	518.000	-515.500	-515.500
<i>30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie</i>	3.980.825	6.875.937	-2.895.112	-2.895.112
12101 - Wahlen und Statistiken	6.000	--	6.000	6.000
12201 - Ordnungsaufgaben	6.875	170.850	-163.975	-163.975
12202 - Melde- und Personenstandswesen	55.000	179.000	-124.000	-124.000
12601 - Brandschutz	103.900	369.560	-265.660	-265.660

	Plan 2023			
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	34.200	331.200	-297.000	-297.000
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	8.100	187.900	-179.800	-179.800
21601 - Betrieb der Haupt- und Realschule Hinte	49.500	75.300	-25.800	-25.800
21801 - Betrieb der IGS Hinte	259.000	439.100	-180.100	-180.100
24301 - Übrige schulische Aufgaben	10.000	350.500	-340.500	-340.500
24401 - Kreisschulbaukasse	26.000	1.800	24.200	24.200
27301 - Sparchkurse	--	500	-500	-500
28101 - Heimat- und Kulturpflege	7.600	33.523	-25.923	-25.923
29101 - Förderung der Kirchengemeinden	--	3.400	-3.400	-3.400
31510 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	--	91.300	-91.300	-91.300
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	55.500	123.900	-68.400	-68.400
36201 - Förderung von Jugendveranstaltungen/Ferienprogramm	--	9.300	-9.300	-9.300
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	1.550.000	1.864.709	-314.709	-314.709
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	725.300	1.049.300	-324.000	-324.000
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	17.600	140.300	-122.700	-122.700
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	518.050	609.900	-91.850	-91.850
36505 - Kindergarten VW-Werk	--	20.000	-20.000	-20.000
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	462.500	692.800	-230.300	-230.300
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	--	8.700	-8.700	-8.700
42101 - Förderung des Sports	--	21.700	-21.700	-21.700
55301 - Betrieb der Friedhöfe	77.400	74.700	2.700	2.700
55302 - Betrieb der Leichenhallen	7.200	24.095	-16.895	-16.895
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	1.100	2.600	-1.500	-1.500

	Plan 2023			
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
<i>2 - Geschäftsbereich II</i>	718.060	2.680.800	-1.962.740	-1.962.740
<i>40 - Team Gemeindeentwicklung</i>	275.160	1.411.250	-1.136.090	-1.136.090
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	--	50.000	-50.000	-50.000
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	28.560	416.000	-387.440	-387.440
53501 - Breitbandversorgung	--	25	-25	-25
53801 - Betrieb der Entwässerung	13.000	92.625	-79.625	-79.625
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	215.200	744.300	-529.100	-529.100
54201 - Ortsumgehungen, Ortsdurchfahrten in Kreisträgerschaft	--	2.400	-2.400	-2.400
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	18.100	96.700	-78.600	-78.600
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	--	7.200	-7.200	-7.200
55501 - Land- und Forstwirtschaft	300	--	300	300
57306 - Beteiligungsmanagement	--	2.000	-2.000	-2.000
<i>50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement</i>	442.900	1.269.550	-826.650	-826.650
11106 - Liegenschaftsverwaltung	436.800	27.600	409.200	409.200
36601 - Kinderspielplätze	--	47.600	-47.600	-47.600
42401 - Betrieb der Außensportanlagen	--	64.600	-64.600	-64.600
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	1.000	216.400	-215.400	-215.400
57301 - Betrieb des Bauhofes	--	836.300	-836.300	-836.300
57303 - Betrieb der Dorfgemeinschaftshäuser	5.100	26.150	-21.050	-21.050
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhuser Straße	--	50.900	-50.900	-50.900

Querschnitt Finanzhaushalt

	Plan 2023								
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)
<i>GH - Gesamthaushalt</i>	13.753.925	14.776.910	-1.022.985	2.096.800	6.544.600	-4.447.800	4.447.800	840.000	3.607.800
<i>1 - Geschäftsbereich I</i>	13.308.425	12.792.160	516.265	771.800	2.010.600	-1.238.800	4.447.800	840.000	3.607.800
<i>10 - Team Innerer Dienst</i>	25.000	1.243.600	-1.218.600	--	122.500	-122.500	--	--	--
11101 - Verwaltungsleitung	--	237.650	-237.650	--	2.500	-2.500	--	--	--
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	25.000	637.250	-612.250	--	15.000	-15.000	--	--	--
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	--	65.700	-65.700	--	--	--	--	--	--
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	--	303.000	-303.000	--	105.000	-105.000	--	--	--
<i>20 - Team Finanzen</i>	9.436.700	4.994.300	4.442.400	--	21.200	-21.200	4.447.800	840.000	3.607.800
11103 - Finanzverwaltung	16.000	234.100	-218.100	--	6.700	-6.700	--	--	--
11104 - Gemeindekasse	7.100	95.000	-87.900	--	--	--	--	--	--
53101 - Elektrizitätsversorgung	230.000	--	230.000	--	4.500	-4.500	--	--	--
53201 - Gasversorgung	45.000	500	44.500	--	--	--	--	--	--
57101 - Wirtschaftsförderung	--	500	-500	--	10.000	-10.000	--	--	--
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	120.000	--	120.000	--	--	--	--	--	--
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	--	26.200	-26.200	--	--	--	--	--	--
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	9.016.100	4.120.000	4.896.100	--	--	--	--	--	--

	Plan 2023								
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstätig- keit	Saldo aus In- vestitionstätig- keit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.500	518.000	-515.500	--	--	--	4.447.800	840.000	3.607.800
<i>30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie</i>	<i>3.846.725</i>	<i>6.554.260</i>	<i>-2.707.535</i>	<i>771.800</i>	<i>1.866.900</i>	<i>-1.095.100</i>	--	--	--
12101 - Wahlen und Statistiken	6.000	--	6.000	--	--	--	--	--	--
12201 - Ordnungsaufgaben	6.875	163.450	-156.575	--	1.700	-1.700	--	--	--
12202 - Melde- und Personenstandswesen	55.000	178.300	-123.300	--	10.000	-10.000	--	--	--
12601 - Brandschutz	88.900	292.660	-203.760	54.000	509.900	-455.900	--	--	--
12801 - Gemeinkosten Katastrophenschutz	--	--	--	--	180.000	-180.000	--	--	--
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	30.600	319.200	-288.600	308.000	433.000	-125.000	--	--	--
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	7.100	165.400	-158.300	336.000	503.000	-167.000	--	--	--
21801 - Betrieb der IGS Hinte	259.000	438.600	-179.600	--	20.000	-20.000	--	--	--
24301 - Übrige schulische Aufgaben	10.000	326.000	-316.000	--	2.300	-2.300	--	--	--
24401 - Kreisschulbaukasse	--	--	--	26.800	26.500	300	--	--	--
27301 - Sparchkurse	--	500	-500	--	--	--	--	--	--
28101 - Heimat- und Kulturpflege	100	17.400	-17.300	12.000	60.000	-48.000	--	--	--
31510 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	--	91.300	-91.300	--	--	--	--	--	--
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	55.500	122.800	-67.300	--	--	--	--	--	--

	Plan 2023								
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstätig- keit	Saldo aus In- vestitionstätig- keit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
36201 - Förderung von Jugendveranstaltungen/Ferienprogramm	--	9.300	-9.300	35.000	43.000	-8.000	--	--	--
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	1.543.000	1.838.500	-295.500	--	37.500	-37.500	--	--	--
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	716.500	1.039.600	-323.100	--	15.000	-15.000	--	--	--
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	17.600	135.000	-117.400	--	--	--	--	--	--
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	504.350	582.400	-78.050	--	5.000	-5.000	--	--	--
36505 - Kindergarten VW-Werk	--	20.000	-20.000	--	--	--	--	--	--
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	462.500	691.400	-228.900	--	5.000	-5.000	--	--	--
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	--	6.500	-6.500	--	--	--	--	--	--
42101 - Förderung des Sports	--	20.000	-20.000	--	10.000	-10.000	--	--	--
55301 - Betrieb der Friedhöfe	77.400	72.200	5.200	--	5.000	-5.000	--	--	--
55302 - Betrieb der Leichenhallen	5.200	21.150	-15.950	--	--	--	--	--	--
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	1.100	2.600	-1.500	--	--	--	--	--	--
<i>2 - Geschäftsbereich II</i>	<i>445.500</i>	<i>1.984.750</i>	<i>-1.539.250</i>	<i>1.325.000</i>	<i>4.534.000</i>	<i>-3.209.000</i>	--	--	--
<i>40 - Team Gemeindeentwicklung</i>	<i>2.600</i>	<i>842.100</i>	<i>-839.500</i>	<i>50.000</i>	<i>2.395.000</i>	<i>-2.345.000</i>	--	--	--
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	--	50.000	-50.000	--	--	--	--	--	--
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	2.300	413.000	-410.700	50.000	105.000	-55.000	--	--	--

	Plan 2023								
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)
53801 - Betrieb der Entwässerung	--	75.000	-75.000	--	--	--	--	--	--
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	200	214.000	-213.800	--	2.290.000	-2.290.000	--	--	--
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	100	83.000	-82.900	--	--	--	--	--	--
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	--	5.100	-5.100	--	--	--	--	--	--
57306 - Beteiligungsmanagement	--	2.000	-2.000	--	--	--	--	--	--
<i>50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement</i>	<i>442.900</i>	<i>1.142.650</i>	<i>-699.750</i>	<i>1.275.000</i>	<i>2.139.000</i>	<i>-864.000</i>	--	--	--
11106 - Liegenschaftsverwaltung	436.800	25.000	411.800	200.000	450.000	-250.000	--	--	--
36601 - Kinderspielplätze	--	37.000	-37.000	--	25.000	-25.000	--	--	--
42401 - Betrieb der Außensportanlagen	--	43.300	-43.300	400.000	550.000	-150.000	--	--	--
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	1.000	167.700	-166.700	675.000	1.104.000	-429.000	--	--	--
57301 - Betrieb des Bauhofes	--	802.100	-802.100	--	10.000	-10.000	--	--	--
57303 - Betrieb der Dorfgemeinschaftshäuser	5.100	24.950	-19.850	--	--	--	--	--	--
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhuser Straße	--	42.600	-42.600	--	--	--	--	--	--

Querschnitt Finanzhaushalt Zusammenfassung

	Plan 2023			
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)
<i>GH - Gesamthaushalt</i>	-1.022.985	-4.447.800	3.607.800	-1.862.985
<i>1 - Geschäftsbereich I</i>	516.265	-1.238.800	3.607.800	2.885.265
<i>10 - Team Innerer Dienst</i>	-1.218.600	-122.500	--	-1.341.100
11101 - Verwaltungsleitung	-237.650	-2.500	--	-240.150
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	-612.250	-15.000	--	-627.250
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-65.700	--	--	-65.700
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	-303.000	-105.000	--	-408.000
<i>20 - Team Finanzen</i>	4.442.400	-21.200	3.607.800	8.029.000
11103 - Finanzverwaltung	-218.100	-6.700	--	-224.800
11104 - Gemeindekasse	-87.900	--	--	-87.900
53101 - Elektrizitätsversorgung	230.000	-4.500	--	225.500
53201 - Gasversorgung	44.500	--	--	44.500
57101 - Wirtschaftsförderung	-500	-10.000	--	-10.500
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	120.000	--	--	120.000
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	-26.200	--	--	-26.200
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	4.896.100	--	--	4.896.100
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-515.500	--	3.607.800	3.092.300
<i>30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie</i>	-2.707.535	-1.095.100	--	-3.802.635
12101 - Wahlen und Statistiken	6.000	--	--	6.000
12201 - Ordnungsaufgaben	-156.575	-1.700	--	-158.275

	Plan 2023				Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)		
12202 - Melde- und Personenstandswesen	-123.300	-10.000	--	-133.300	
12601 - Brandschutz	-203.760	-455.900	--	-659.660	
12801 - Gemeinkosten Katastrophenschutz	--	-180.000	--	-180.000	
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	-288.600	-125.000	--	-413.600	
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	-158.300	-167.000	--	-325.300	
21801 - Betrieb der IGS Hinte	-179.600	-20.000	--	-199.600	
24301 - Übrige schulische Aufgaben	-316.000	-2.300	--	-318.300	
24401 - Kreisschulbaukasse	--	300	--	300	
27301 - Sparckurse	-500	--	--	-500	
28101 - Heimat- und Kulturpflege	-17.300	-48.000	--	-65.300	
31510 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	-91.300	--	--	-91.300	
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	-67.300	--	--	-67.300	
36201 - Förderung von Jugendveranstaltungen/Ferienprogramm	-9.300	-8.000	--	-17.300	
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	-295.500	-37.500	--	-333.000	
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	-323.100	-15.000	--	-338.100	
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	-117.400	--	--	-117.400	
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	-78.050	-5.000	--	-83.050	
36505 - Kindergarten VW-Werk	-20.000	--	--	-20.000	
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	-228.900	-5.000	--	-233.900	
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	-6.500	--	--	-6.500	
42101 - Förderung des Sports	-20.000	-10.000	--	-30.000	

	Plan 2023			
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)
55301 - Betrieb der Friedhöfe	5.200	-5.000	--	200
55302 - Betrieb der Leichenhallen	-15.950	--	--	-15.950
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	-1.500	--	--	-1.500
<i>2 - Geschäftsbereich II</i>	<i>-1.539.250</i>	<i>-3.209.000</i>	<i>--</i>	<i>-4.748.250</i>
<i>40 - Team Gemeindeentwicklung</i>	<i>-839.500</i>	<i>-2.345.000</i>	<i>--</i>	<i>-3.184.500</i>
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	-50.000	--	--	-50.000
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	-410.700	-55.000	--	-465.700
53801 - Betrieb der Entwässerung	-75.000	--	--	-75.000
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	-213.800	-2.290.000	--	-2.503.800
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	-82.900	--	--	-82.900
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	-5.100	--	--	-5.100
57306 - Beteiligungsmanagement	-2.000	--	--	-2.000
<i>50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement</i>	<i>-699.750</i>	<i>-864.000</i>	<i>--</i>	<i>-1.563.750</i>
11106 - Liegenschaftsverwaltung	411.800	-250.000	--	161.800
36601 - Kinderspielplätze	-37.000	-25.000	--	-62.000
42401 - Betrieb der Außensportanlagen	-43.300	-150.000	--	-193.300
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	-166.700	-429.000	--	-595.700
57301 - Betrieb des Bauhofes	-802.100	-10.000	--	-812.100
57303 - Betrieb der Dorfgemeinschaftshäuser	-19.850	--	--	-19.850
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhuser Straße	-42.600	--	--	-42.600

2 Teilhaushalte

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	10	Team Innerer Dienst
Produkt	11108	Elektronisch Datenverarbeitungsanlage
Importelement	11108	Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

Produktbeschreibung

Unter dieses Produkt fallen die Beschaffung und Installation von Hard- und Software sowie die Anwenderbetreuung.

Außerdem wird die Internetseite der Gemeinde Hinte in diesem Bereich gepflegt und laufend aktualisiert.

Die Mehrzahl der fachbezogenen Anwendungen läuft über einen zentralen Server in Oldenburg bei der KDO.

Daher beinhaltet dieses Produkt auch die ständige Kommunikation und damit verbunden den Informationsaustausch mit der KDO.

Zielgruppen

- Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Besucher der Internetseite der Gemeinde
- Ratsmitglieder

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer funktionsfähigen EDV-Anlage
- Minimierung der Reaktionszeit (soweit beeinflussbar) bei Störungen
- ständige Bereitstellung eines umfassenden Informationsangebotes auf der Homepage
- Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit

Auftragsgrundlage

Interne Dienstvorschriften

Leistungsumfang

- Einsatz, Organisation und Beschaffung von EDV
- Internetauftritt

Teilergebnisplan 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.577,30	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
16. - Abschreibungen	--	14.265	14.265	14.265	14.265	14.265
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	210.331,79	222.000	285.000	297.500	310.000	322.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	215.909,09	254.265	317.265	329.765	342.265	354.765
21. - Ordentliches Ergebnis	-215.909,09	-254.265	-317.265	-329.765	-342.265	-354.765
25. - Jahresergebnis	-215.909,09	-254.265	-317.265	-329.765	-342.265	-354.765
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-215.909,09	-254.265	-317.265	-329.765	-342.265	-354.765

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Die Erhöhungen in diesem Bereich resultieren aus den Änderungen im Bereich der Mehrwertsteuer zum 01.01.2023. Ferner wurden die Kosten der KDO an das momentane Ist angepasst.

Teilfinanzplan 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.577,30	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	212.754,06	222.000	285.000	297.500	310.000	322.500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.331,36	240.000	303.000	315.500	328.000	340.500
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-218.331,36	-240.000	-303.000	-315.500	-328.000	-340.500
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	856,80	144.000	105.000	20.000	20.000	20.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	856,80	144.000	105.000	20.000	20.000	20.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-856,80	-144.000	-105.000	-20.000	-20.000	-20.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-219.188,16	-384.000	-408.000	-335.500	-348.000	-360.500
36. - Finanzmittelveränderung	-219.188,16	-384.000	-408.000	-335.500	-348.000	-360.500
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-219.188,16	-384.000	-408.000	-335.500	-348.000	-360.500

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 11108 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -105.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	-856,80	-144.000	-105.000	-20.000	-20.000	-20.000
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-22.500	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000
11.001 - EDV-Lizenzen	-856,80	-116.500	0	0	0	0
14.004 - Modernisierung EDV	--	--	-65.000	-10.000	-10.000	-10.000
14.005 - Anschaffung Upgrade für ALKIS-Software	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	57101	Wirtschaftsförderung
Importelement	57101	Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung beteiligt sich die Gemeinde an diversen Kooperationen und Zusammenschlüssen. Zudem fallen Zahlungen für Werbemaßnahmen und Messeteilnahmen in dieses Produkt.

Auch die Erschließung von Gewerbegebieten sind diesem Produkt zuzuordnen.

Zielgruppen

- Zweckverbände
- Betriebe
- Werbevereinigungen
- Unternehmensgründer

Allgemeine Ziele

- Sicherung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Hinte
- Zielgerichteter Einsatz von Mitteln in Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzungen, Zweckverbandsverträge

Leistungsumfang

- Beteiligung an Kooperationen
- Werbemaßnahmen für die Gemeinde
- Erschließung von Gewerbegebieten

Teilergebnisplan 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	5.300	5.300	5.000	3.000	5.300
12. - Summe ordentliche Erträge	--	5.300	5.300	5.000	3.000	5.300
16. - Abschreibungen	--	100	100	100	100	100
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	1.500	500	500	500	500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	--	1.600	600	600	600	600
21. - Ordentliches Ergebnis	--	3.700	4.700	4.400	2.400	4.700
25. - Jahresergebnis	--	3.700	4.700	4.400	2.400	4.700
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	3.700	4.700	4.400	2.400	4.700

Teilfinanzplan 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	1.500	500	500	500	500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	1.500	500	500	500	500
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	--	-1.500	-500	-500	-500	-500
25. - Baumaßnahmen	29,27	0	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,27	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-29,27	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-29,27	-6.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
36. - Finanzmittelveränderung	-29,27	-6.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-29,27	-6.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 57101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -10.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
57101 - Wirtschaftsförderung	-29,27	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15.008 - Erschließung Gewerbegebiet Westerhusen	-29,27	0	0	0	0	0
21.004 - Projekt Ärzteversorgung	--	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	57501	Förderung des Fremdenverkehrs
Importelement	57501	Förderung des Fremdenverkehrs

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Hinte betreibt in der Mühle eine Fremdenverkehrszentrale mit einer Tourist-Info. Außerdem werden in diesem Produkt Ausgaben für Marketingmaßnahmen im Rahmen des Fremdenverkehrs und für den Urlauberbus veranschlagt.

Zielgruppen

- Vermieter in der Gemeinde Hinte
- Urlauber, Besucher der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde
- Bedarfsgerechte Betreuung von Urlaubern

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, EU-Richtlinien

Leistungsumfang

- Betrieb der Fremdenverkehrszentrale in der Mühle
- sonstige Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs (Marketing)
- Beteiligung am Urlauberbus

Teilergebnisplan 57501 - Förderung des Fremdenverkehrs

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12,00	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
16. - Abschreibungen	--	123	123	123	123	123
18. - Transferaufwendungen	3.444,11	4.000	4.800	5.200	5.500	4.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.018,98	22.900	20.400	21.400	21.400	21.400
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	20.475,09	28.823	26.323	27.723	28.023	26.523
21. - Ordentliches Ergebnis	-20.475,09	-28.823	-26.323	-27.723	-28.023	-26.523
25. - Jahresergebnis	-20.475,09	-28.823	-26.323	-27.723	-28.023	-26.523
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-20.475,09	-28.823	-26.323	-27.723	-28.023	-26.523

Teilfinanzplan 57501 - Förderung des Fremdenverkehrs

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	12,00	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
14. - Transferauszahlungen	3.444,11	4.000	4.800	5.200	5.500	4.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.997,43	22.900	20.400	21.400	21.400	21.400
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.453,54	28.700	26.200	27.600	27.900	26.400
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-22.453,54	-28.700	-26.200	-27.600	-27.900	-26.400
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.115,00	15.000	0	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.115,00	15.000	0	0	0	0
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-10.115,00	-15.000	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-32.568,54	-43.700	-26.200	-27.600	-27.900	-26.400
36. - Finanzmittelveränderung	-32.568,54	-43.700	-26.200	-27.600	-27.900	-26.400
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-32.568,54	-43.700	-26.200	-27.600	-27.900	-26.400

Der Haushaltsplan 2023 sieht beim Kostenträger 57501 keine Investitionsmaßnahmen vor.

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern
Importelement	61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Hinte erhebt die Realsteuern nach dem Grund- bzw. Gewerbesteuergesetz. Ferner werden aufgrund einer Satzung noch die Hunde und die Vergnügungssteuern erhoben. An allgemeinen Zuweisungen erhält die Gemeinde die Schlüsselzuweisungen und beantragt jährlich aufgrund der schlechten finanziellen

Lage eine Bedarfszuweisung.

Auch an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer als Bundessteuern wird die Gemeinde über eine Schlüsselzahl beteiligt.

An allgemeinen Umlagen hat die Gemeinde eine Kreisumlage, welche u.a. von der Steuereinnahmekraft abhängt, zu zahlen.

Ferner wird vom Land Niedersachsen eine Gewerbesteuerumlage erhoben

Allgemeine Ziele

- Sicherung von Ansprüchen aus Finanzmitteln
- rechtzeitige Beantragung von allgemeinen Zuweisungen (soweit erforderlich)

Auftragsgrundlage

GrundstG, GewStG, AO, kommunale Steuersatzungen, FAG

Leistungsumfang

- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Bedarfszuweisung
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuerumlage
- Vergnügungssteuer

Teilergebnisplan 61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	6.239.591,54	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.179.788,00	3.588.500	2.845.000	2.650.000	2.700.000	2.710.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	109.500	109.500	109.500	109.500	109.500
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	42,33	--	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	--	--	100	500	500	500
12. - Summe ordentliche Erträge	11.419.421,87	9.978.000	9.125.600	8.726.000	8.726.000	9.145.000
16. - Abschreibungen	0,40	--	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	3.766.171,00	4.085.000	4.115.000	4.135.000	4.235.000	3.985.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.766.171,40	4.090.000	4.120.000	4.140.000	4.240.000	3.990.000
21. - Ordentliches Ergebnis	7.653.250,47	5.888.000	5.005.600	4.586.000	4.486.000	5.155.000
25. - Jahresergebnis	7.653.250,47	5.888.000	5.005.600	4.586.000	4.486.000	5.155.000
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	7.653.250,47	5.888.000	5.005.600	4.586.000	4.486.000	5.155.000

Teilfinanzplan 61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	6.165.047,89	6.280.000	6.171.000	5.966.000	5.916.000	6.325.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.271.288,00	3.588.500	2.845.000	2.650.000	2.700.000	2.710.000
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	84,66	--	0	0	0	0
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	--	--	100	500	500	500
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.436.420,55	9.868.500	9.016.100	8.616.500	8.616.500	9.035.500
14. - Transferauszahlungen	3.766.171,00	4.085.000	4.115.000	4.135.000	4.235.000	3.985.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.766.171,00	4.090.000	4.120.000	4.140.000	4.240.000	3.990.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	6.670.249,55	5.778.500	4.896.100	4.476.500	4.376.500	5.045.500
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	6.670.249,55	5.778.500	4.896.100	4.476.500	4.376.500	5.045.500
36. - Finanzmittelveränderung	6.670.249,55	5.778.500	4.896.100	4.476.500	4.376.500	5.045.500
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.670.249,55	5.778.500	4.896.100	4.476.500	4.376.500	5.045.500

Der Haushaltsplan 2023 sieht beim Kostenträger 61101 keine Investitionsmaßnahmen vor.

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	12601	Brandschutz
Importelement	12601	Brandschutz

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Brandschutz, der durch 5 freiwillige Feuerwehren (darunter 2 Stützpunktfeuerwehren) gewährleistet wird.

Diese Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die Bekämpfung von Bränden in verschiedenen Größenordnungen sowie den Schutz von Menschen und Sachen vor Brandschäden, Hilfeleistungen bei Not- und Unglücksfällen und die Mitwirkung beim Katastrophenschutz.

Ebenso werden in diesem Produkt die Beschaffung von Material, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen abgedeckt.

Zielgruppen

- Betroffene von Brand- oder Unfallschäden in der Gemeinde Hinte
- Verkehrsteilnehmer im Bereich der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Minimierung der Reaktionszeit im Einsatzfall
- Gewährleistung des Brandschutzes durch Erhalt der notwendigen Standards
- Schnelle und umfassende Hilfe im Einsatzfall

Auftragsgrundlage

Nds. BrandschG mit entsprechenden Verordnungen, Satzung für die freiwillige Feuerwehr

Leistungsumfang

- Feuerlöschwesen allgemein
- Tätigkeiten der Feuerwehr Hinte
- Tätigkeiten der Feuerwehr Loppersum
- Tätigkeiten der Feuerwehr Suurhusen
- Tätigkeiten der Feuerwehr Osterhusen
- Tätigkeiten der Feuerwehr Groß Midlum

Teilergebnisplan 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	11.683,00	6.900	5.800	5.800	5.800	5.800
6. - privatrechtliche Entgelte	4.847,78	55.100	63.100	55.100	55.100	55.100
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12. - Summe ordentliche Erträge	16.530,78	92.000	103.900	95.900	95.900	95.900
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.685,46	182.300	210.200	171.700	172.700	195.200
16. - Abschreibungen	--	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900
18. - Transferaufwendungen	7.524,25	14.360	15.860	15.860	15.860	15.860
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	40.529,32	63.800	66.600	65.300	65.300	65.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	162.739,03	337.360	369.560	329.760	330.760	353.260
21. - Ordentliches Ergebnis	-146.208,25	-245.360	-265.660	-233.860	-234.860	-257.360
22. - Außerordentliche Erträge	6.006,00	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	6.006,00	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-140.202,25	-245.360	-265.660	-233.860	-234.860	-257.360
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-140.202,25	-246.460	-266.760	-234.960	-235.960	-258.460

Teilfinanzplan 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	11.683,00	6.900	5.800	5.800	5.800	5.800
5. - privatrechtliche Entgelte	4.847,78	55.100	63.100	55.100	55.100	55.100
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.159,80	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.690,58	77.000	88.900	80.900	80.900	80.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	122.084,64	182.300	210.200	171.700	172.700	195.200
14. - Transferauszahlungen	7.524,25	14.360	15.860	15.860	15.860	15.860
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.537,67	63.800	66.600	65.300	65.300	65.300
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.146,56	260.460	292.660	252.860	253.860	276.360
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-157.455,98	-183.460	-203.760	-171.960	-172.960	-195.460
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.907,26	18.000	54.000	15.000	15.000	15.000
20. - Veräußerung von Sachvermögen	6.006,00	--	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.913,26	18.000	54.000	15.000	15.000	15.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.882,28	45.000	65.000	5.000	5.000	5.000
25. - Baumaßnahmen	1.105.068,01	0	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.534,27	304.850	444.900	310.900	25.000	25.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.153.484,56	349.850	509.900	315.900	30.000	30.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	1.134.571,30	-331.850	-455.900	-300.900	-15.000	-15.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.292.027,28	-515.310	-659.660	-472.860	-187.960	-210.460
36. - Finanzmittelveränderung	1.292.027,28	-515.310	-659.660	-472.860	-187.960	-210.460
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.292.027,28	-515.310	-659.660	-472.860	-187.960	-210.460

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 12601 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -455.900 Euro.

Wesentlichen Investitionen 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
12601 - Brandschutz	1.140.577,30	-331.850	-455.900	-300.900	-15.000	-15.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	9.854,17	-25.000	-100.000	-135.000	15.000	15.000
10.075 - Baumaßnahmen Feuerweh- haus Hinte	39,57	--	0	0	0	0
13.005 - Fahrzeugbeschaffung Feu- erwehren	-9.481,18	-100.000	-90.000	0	0	0
15.002 - Tiefbrunnen Feuerwehrhaus Cirkwehrum	--	--	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
16.010 - Bau Fahrzeughalle Feuer- wehr Osterhusen	1.105.068,01	0	0	0	0	0
19.020 - Anbau Jugendraum FW Lopper- sum	-35.921,85	-30.000	0	0	0	0
21.001 - Doppelgarage FW Lopper- sum	--	-15.000	-40.000	0	0	0
22.006 - Umsetzung Brandschutzkon- zept allgm.	--	-26.000	-65.000	-25.000	-25.000	-25.000
22.008 - Hochleistungssirenen allgm.	--	-135.850	-135.900	-135.900	0	0

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21101	Betrieb der Grundschule Loppersum
Importelement	21101	Betrieb der Grundschule Loppersum

Produktbeschreibung

In der Grundschule werden den Kindern in den Klassen 1 bis 4 grundlegende Lern- und Arbeitsformen sowie mathematische, sprachliche und z.T. auch naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Diese Kenntnisse sollen das Fundament für die weitere schulische Ausbildung darstellen.

Im Rahmen des Schulbetriebes sorgt die Gemeinde für Rahmenbedingungen die einen geordneten Unterricht in den Schulen ermöglichen.

Hierzu zählen die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Gebäude, Hausmeisterdienste, Verwaltungstätigkeiten usw.

Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Lehrerschaft.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Zielgruppen

- Schüler, Eltern und Lehrer in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

- Betrieb der Grundschule Loppersum

- Betrieb der Sporthalle Loppersum

Teilergebnisplan 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.385,16	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. - privatrechtliche Entgelte	6.330,00	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
12. - Summe ordentliche Erträge	8.715,16	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
13. - Personalaufwendungen	169.644,91	175.300	177.800	186.300	193.300	193.300
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.144,47	86.500	76.300	86.300	76.500	78.000
16. - Abschreibungen	--	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
18. - Transferaufwendungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	7.785,40	13.000	15.500	15.500	15.500	15.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	291.574,78	336.400	331.200	349.700	346.900	348.400
21. - Ordentliches Ergebnis	-282.859,62	-302.200	-297.000	-315.500	-312.700	-314.200
25. - Jahresergebnis	-282.859,62	-302.200	-297.000	-315.500	-312.700	-314.200
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-282.859,62	-313.700	-308.500	-327.000	-324.200	-325.700

Teilfinanzplan 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.385,16	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5. - privatrechtliche Entgelte	6.513,38	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.898,54	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
10. - Personalauszahlungen	169.644,91	174.900	177.400	185.900	192.900	192.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	69.032,19	86.500	76.300	86.300	76.500	78.000
14. - Transferauszahlungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.216,83	13.000	15.500	15.500	15.500	15.500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.893,93	324.400	319.200	337.700	334.900	336.400
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-291.995,39	-293.800	-288.600	-307.100	-304.300	-305.800
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	--	308.000	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	308.000	0	0	0
25. - Baumaßnahmen	68.457,87	25.000	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.339,34	108.000	433.000	8.000	8.000	8.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.797,21	133.000	433.000	8.000	8.000	8.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-72.797,21	-133.000	-125.000	-8.000	-8.000	-8.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-364.792,60	-426.800	-413.600	-315.100	-312.300	-313.800
36. - Finanzmittelveränderung	-364.792,60	-426.800	-413.600	-315.100	-312.300	-313.800
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-364.792,60	-426.800	-413.600	-315.100	-312.300	-313.800

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 21101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -125.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	-72.797,21	-133.000	-125.000	-8.000	-8.000	-8.000
10.011 - Baumaßnahmen Grundschule Loppersum	--	-25.000	0	0	0	0
10.012 - BGA Grundschule Loppersum	--	-30.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.003 - Fahrradstand GS Loppersum	-4.337,01	--	0	0	0	0
20.014 - Digitalpakt GS Loppersum	-68.460,20	-65.000	0	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	--	-10.000	-77.000	0	0	0
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21102	Betrieb der Grundschule Hinte
Importelement	21102	Betrieb der Grundschule Hinte

Produktbeschreibung

In der Grundschule werden den Kindern in den Klassen 1 bis 4 grundlegende Lern- und Arbeitsformen sowie mathematische, sprachliche und z.T. auch naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Diese Kenntnisse sollen das Fundament für die weitere schulische Ausbildung darstellen.

Im Rahmen des Schulbetriebes sorgt die Gemeinde für Rahmenbedingungen die einen geordneten Unterricht in den Schulen ermöglichen.

Hierzu zählen die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Gebäude, Hausmeisterdienste, Verwaltungstätigkeiten usw.

Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Lehrerschaft.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Zielgruppen

- Schüler, Eltern und Lehrer in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

- Betrieb der Grundschule Hinte
- Betrieb der kleinen Sporthalle Hinte

Teilergebnisplan 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.930,84	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. - privatrechtliche Entgelte	1.267,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12. - Summe ordentliche Erträge	3.198,38	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
13. - Personalaufwendungen	59.889,00	65.700	74.100	76.500	79.000	81.000
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.212,59	66.100	43.200	47.200	43.400	66.600
16. - Abschreibungen	--	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
18. - Transferaufwendungen	20.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	12.177,77	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	126.279,36	202.400	187.900	194.300	193.000	218.200
21. - Ordentliches Ergebnis	-123.080,98	-194.300	-179.800	-186.200	-184.900	-210.100
25. - Jahresergebnis	-123.080,98	-194.300	-179.800	-186.200	-184.900	-210.100
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-123.080,98	-245.400	-230.900	-237.300	-236.000	-261.200

Teilfinanzplan 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.930,84	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5. - privatrechtliche Entgelte	1.313,04	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117,98	--	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.361,86	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
10. - Personalauszahlungen	59.889,00	65.700	74.100	76.500	79.000	81.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	34.397,93	66.100	43.200	47.200	43.400	66.600
14. - Transferauszahlungen	20.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.739,20	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.026,13	179.900	165.400	171.800	170.500	195.700
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-126.664,27	-172.800	-158.300	-164.700	-163.400	-188.600
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	10.000	336.000	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000	336.000	0	0	0
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	35.000	0	0	0	0
25. - Baumaßnahmen	66.925,66	200.000	65.000	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.905,40	92.000	438.000	13.000	13.000	8.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.831,06	327.000	503.000	13.000	13.000	8.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-70.831,06	-317.000	-167.000	-13.000	-13.000	-8.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-197.495,33	-489.800	-325.300	-177.700	-176.400	-196.600
36. - Finanzmittelveränderung	-197.495,33	-489.800	-325.300	-177.700	-176.400	-196.600
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-197.495,33	-489.800	-325.300	-177.700	-176.400	-196.600

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 21102 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -167.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	-70.831,06	-317.000	-167.000	-13.000	-13.000	-8.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	--	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
20.007 - Fluchttreppe Kleine Turnhalle Hinte	--	-35.000	0	0	0	0
20.013 - Digitalpakt GS Hinte	-43.933,28	-55.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
21.005 - Anbau Ausgabeküche GS Hinte	-26.897,78	-200.000	-65.000	0	0	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinte	--	-10.000	-84.000	0	0	0
23.001 - BGA Turnhalle Hinte	--	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzplan 21601 - Betrieb der Haupt- und Realschule Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.526,00	--	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.526,00	--	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	4.146,39	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	59.933,47	0	0	0	0	0
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	250,69	--	0	0	0	0
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.330,55	0	0	0	0	0
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-55.804,55	0	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-55.804,55	0	0	0	0	0
36. - Finanzmittelveränderung	-55.804,55	0	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-55.804,55	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21801	Betrieb der IGS Hinte
Importelement	21801	Betrieb der IGS Hinte

Produktbeschreibung

Die Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte Außenstelle im Schulzentrum Hinte (IGS Krummhörn-Hinte) schließt sich direkt an die Grundschule Hinte an.

Der Landkreis Aurich ist seit dem Schuljahr 2015/2016 der Schulträger der IGS Krummhörn-Hinte mit der Außenstelle im Schulzentrum Hinte.

Der Landkreis Aurich ist für die Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln und die Dienstleistung der Schulsekretärin verantwortlich.

Die Gemeinde Hinte trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Reinigung der Gebäude sowie den Hausmeisterdienst.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Allgemeine Ziele

Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

Betrieb der IGS Krummhörn Außenstelle Hinte

Teilergebnisplan 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.747,05	0	0	0	0	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	500	500	500	500	500
6. - privatrechtliche Entgelte	3.707,52	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.844,20	250.000	255.000	260.000	260.000	250.000
12. - Summe ordentliche Erträge	261.298,77	254.000	259.000	264.000	264.000	254.000
13. - Personalaufwendungen	279.032,87	266.600	284.100	293.600	303.600	300.600
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.295,23	203.900	149.300	159.300	149.300	218.900
16. - Abschreibungen	--	400	400	400	400	400
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	5.701,81	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	467.029,91	476.200	439.100	458.600	458.600	525.200
21. - Ordentliches Ergebnis	-205.731,14	-222.200	-180.100	-194.600	-194.600	-271.200
25. - Jahresergebnis	-205.731,14	-222.200	-180.100	-194.600	-194.600	-271.200
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-205.731,14	-238.800	-196.700	-211.200	-211.200	-287.800

Teilfinanzplan 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.013,26	0	0	0	0	0
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	500	500	500	500	500
5. - privatrechtliche Entgelte	8.443,75	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.515,06	250.000	255.000	260.000	260.000	250.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.972,07	254.000	259.000	264.000	264.000	254.000
10. - Personalauszahlungen	279.032,87	266.500	284.000	293.500	303.500	300.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	134.843,70	203.900	149.300	159.300	149.300	218.900
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.295,65	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.172,22	475.700	438.600	458.100	458.100	524.700
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-108.200,15	-221.700	-179.600	-194.100	-194.100	-270.700
25. - Baumaßnahmen	121.428,92	200.000	10.000	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.994,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.423,09	210.000	20.000	10.000	10.000	10.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-139.423,09	-210.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-247.623,24	-431.700	-199.600	-204.100	-204.100	-280.700
36. - Finanzmittelveränderung	-247.623,24	-431.700	-199.600	-204.100	-204.100	-280.700
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-247.623,24	-431.700	-199.600	-204.100	-204.100	-280.700

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 21801 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -20.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
21801 - Betrieb der IGS Hinte	-139.423,09	-210.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
16.010 - Bau Fahrzeughalle Feuerwehr Osterhusen	-353,72	--	0	0	0	0
18.008 - Umgestaltung Schulzentrum Hinte	-121.075,20	-200.000	-10.000	0	0	0
19.001 - BGA IGS	-3.547,47	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
20.008 - Umgestaltung der Mensa IGS	-14.446,70	--	0	0	0	0

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36501	Betrieb des Kindergartens Hinte
Importelement	36501	Betrieb des Kindergartens Hinte

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Hinte besteht aus vier Ganztags- und Integrativgruppen. Ferner sind hier auch zwei Kinderkrippengruppen untergebracht.

Die Betreuung der Kinder findet von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Integrativbetreuung

Teilergebnisplan 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.470,41	888.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	22.327,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. - privatrechtliche Entgelte	20.182,50	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.093,15	417.000	407.000	417.000	417.000	417.000
12. - Summe ordentliche Erträge	752.073,06	1.400.000	1.550.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
13. - Personalaufwendungen	1.233.903,57	1.389.200	1.652.700	1.729.700	1.788.700	1.754.200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.800,04	122.100	108.100	103.900	105.000	122.100
16. - Abschreibungen	--	24.709	24.709	24.709	24.709	24.709
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	58.420,77	76.200	79.200	79.200	79.200	79.200
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.376.124,38	1.612.209	1.864.709	1.937.509	1.997.609	1.980.209
21. - Ordentliches Ergebnis	-624.051,32	-212.209	-314.709	-377.509	-437.609	-420.209
25. - Jahresergebnis	-624.051,32	-212.209	-314.709	-377.509	-437.609	-420.209
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-624.051,32	-219.409	-321.909	-384.709	-444.809	-427.409

Teilfinanzplan 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379.331,81	888.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	22.249,43	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. - privatrechtliche Entgelte	21.779,06	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386.501,25	417.000	407.000	417.000	417.000	417.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	809.861,55	1.393.000	1.543.000	1.553.000	1.553.000	1.553.000
10. - Personalauszahlungen	1.233.903,57	1.387.700	1.651.200	1.728.200	1.787.200	1.752.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	88.886,46	122.100	108.100	103.900	105.000	122.100
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.843,33	76.200	79.200	79.200	79.200	79.200
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.633,36	1.586.000	1.838.500	1.911.300	1.971.400	1.954.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-571.771,81	-193.000	-295.500	-358.300	-418.400	-401.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	30.000	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.879,75	13.500	37.500	7.500	7.500	7.500
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.879,75	43.500	37.500	7.500	7.500	7.500
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-14.879,75	-43.500	-37.500	-7.500	-7.500	-7.500
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-586.651,56	-236.500	-333.000	-365.800	-425.900	-408.500
36. - Finanzmittelveränderung	-586.651,56	-236.500	-333.000	-365.800	-425.900	-408.500
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-586.651,56	-236.500	-333.000	-365.800	-425.900	-408.500

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 36501 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -37.500 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	-14.879,75	-43.500	-37.500	-7.500	-7.500	-7.500
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-14.879,75	-7.500	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500
18.006 - Spielgeräte Kindergarten Hinte	--	-30.000	0	0	0	0
22.004 - Telefonanlage Kita Hinte	--	-6.000	-20.000	0	0	0

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36502	Betrieb des Kindergartens Loppersum
Importelement	36502	Betrieb des Kindergartens Loppersum

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Loppersum besteht aus zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.902,25	225.000	355.000	355.000	355.000	355.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	27.623,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. - privatrechtliche Entgelte	20.930,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.246,21	281.500	281.500	281.500	281.500	281.500
12. - Summe ordentliche Erträge	415.701,46	595.300	725.300	725.300	725.300	725.300
13. - Personalaufwendungen	752.271,53	832.600	876.600	902.600	934.600	934.600
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.869,57	131.000	108.800	99.700	100.700	160.000
16. - Abschreibungen	--	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	32.246,37	49.900	54.900	54.900	54.900	54.900
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	850.387,47	1.022.500	1.049.300	1.066.200	1.099.200	1.158.500
21. - Ordentliches Ergebnis	-434.686,01	-427.200	-324.000	-340.900	-373.900	-433.200
25. - Jahresergebnis	-434.686,01	-427.200	-324.000	-340.900	-373.900	-433.200
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-434.686,01	-440.400	-337.200	-354.100	-387.100	-446.400

Teilfinanzplan 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.859,76	225.000	355.000	355.000	355.000	355.000
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	30.175,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. - privatrechtliche Entgelte	21.688,01	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.569,40	281.500	281.500	281.500	281.500	281.500
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.292,67	586.500	716.500	716.500	716.500	716.500
10. - Personalauszahlungen	752.271,53	831.900	875.900	901.900	933.900	933.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	69.322,83	131.000	108.800	99.700	100.700	160.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.049,00	49.900	54.900	54.900	54.900	54.900
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.643,36	1.012.800	1.039.600	1.056.500	1.089.500	1.148.800
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-397.350,69	-426.300	-323.100	-340.000	-373.000	-432.300
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	10.000	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	45.000	15.000	5.000	5.000	5.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	55.000	15.000	5.000	5.000	5.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	--	-55.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-397.350,69	-481.300	-338.100	-345.000	-378.000	-437.300
36. - Finanzmittelveränderung	-397.350,69	-481.300	-338.100	-345.000	-378.000	-437.300
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-397.350,69	-481.300	-338.100	-345.000	-378.000	-437.300

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 36502 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -15.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	--	-55.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.026 - BGA Kindergarten Loppersum	--	-55.000	0	0	0	0
18.007 - BGA Kindergarten Loppersum	--	0	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36503	Betrieb der kirchlichen Kindergärten
Importelement	36503	Betrieb der kirchlichen Kindergärten

Produktbeschreibung

Im Gebiet der Gemeinde Hinte wird der Kindergarten in Suurhusen durch die Kirchengemeinde betrieben. Die Gemeinde Hinte gewährt hierfür einen Betriebskostenzuschuss und wickelt die Gebührenbefreiung ab. Die Aufsicht über die Kindergärten erfolgt durch Kuratorien. Der Kindergarten besteht aus zwei Vormittagsgruppen.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte
- Kirchengemeinde, die Betreiberin des Kindergartens ist

Allgemeine Ziele

- Flächendeckende Befriedigung der Nachfrage nach Kindergartenplätzen
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit im Rahmend der finanziellen Abwicklung

Auftragsgrundlage

Vertrag mit der Kirchengemeinde

Leistungsumfang

- Beteiligung am Betrieb des Kindergartens Suurhusen

Teilergebnisplan 36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
12. - Summe ordentliche Erträge	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
16. - Abschreibungen	--	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
18. - Transferaufwendungen	--	125.000	125.000	125.000	130.000	125.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	--	140.300	140.300	140.300	145.300	140.300
21. - Ordentliches Ergebnis	--	-122.700	-122.700	-122.700	-127.700	-122.700
25. - Jahresergebnis	--	-122.700	-122.700	-122.700	-127.700	-122.700
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	900	900	900	900	900
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-900	-900	-900	-900	-900
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	-123.600	-123.600	-123.600	-128.600	-123.600

Teilfinanzplan 36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
14. - Transferauszahlungen	100.475,00	125.000	125.000	125.000	130.000	125.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.475,00	135.000	135.000	135.000	140.000	135.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-100.475,00	-117.400	-117.400	-117.400	-122.400	-117.400
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-100.475,00	-117.400	-117.400	-117.400	-122.400	-117.400
36. - Finanzmittelveränderung	-100.475,00	-117.400	-117.400	-117.400	-122.400	-117.400
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-100.475,00	-117.400	-117.400	-117.400	-122.400	-117.400

Der Haushaltsplan 2023 sieht beim Kostenträger 36503 keine Investitionsmaßnahmen vor.

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36504	Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße
Importelement	36504	Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Osterhusen besteht aus einer Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.251,81	175.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	17.124,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. - privatrechtliche Entgelte	11.407,50	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.940,53	151.350	151.350	151.350	151.350	151.350
12. - Summe ordentliche Erträge	266.724,34	393.050	518.050	518.050	518.050	518.050
13. - Personalaufwendungen	317.529,82	371.000	489.500	498.000	511.500	511.500
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.232,18	50.150	59.800	56.600	57.600	59.950
16. - Abschreibungen	--	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.969,86	28.100	33.100	33.100	33.100	33.100
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	356.731,86	476.750	609.900	615.200	629.700	632.050
21. - Ordentliches Ergebnis	-90.007,52	-83.700	-91.850	-97.150	-111.650	-114.000
25. - Jahresergebnis	-90.007,52	-83.700	-91.850	-97.150	-111.650	-114.000
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-90.007,52	-83.700	-91.850	-97.150	-111.650	-114.000

Teilfinanzplan 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.463,54	175.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	17.155,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5. - privatrechtliche Entgelte	11.407,65	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.554,29	151.350	151.350	151.350	151.350	151.350
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.581,21	379.350	504.350	504.350	504.350	504.350
10. - Personalauszahlungen	317.529,82	371.000	489.500	498.000	511.500	511.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	23.480,80	50.150	59.800	56.600	57.600	59.950
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.061,41	28.100	33.100	33.100	33.100	33.100
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.072,03	449.250	582.400	587.700	602.200	604.550
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-62.490,82	-69.900	-78.050	-83.350	-97.850	-100.200
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	--	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-62.490,82	-78.900	-83.050	-88.350	-102.850	-105.200
36. - Finanzmittelveränderung	-62.490,82	-78.900	-83.050	-88.350	-102.850	-105.200
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-62.490,82	-78.900	-83.050	-88.350	-102.850	-105.200

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 36504 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -5.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	--	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.005 - BGA Kindergarten Oster- husen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
22.005 - Telefonanlage Kita Oster- husen	--	-4.000	0	0	0	0

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36505	Kindergarten VW-Werk
Importelement	36505	Kindergarten VW-Werk

Produktbeschreibung

Betrifft den Betriebskindergarten des Volkswagenwerkes Emden. Die Gemeinde Hinte hat gemäß Vertrag mit dem Betriebskindergarten Anspruch auf fünf Kinderkrippenplätze, die unter den Familien der Gemeinde Hinte aufgeteilt werden.

Zielgruppen

Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen.

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse, Vertrag mit dem Anbieter

Leistungsumfang

Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36505 - Kindergarten VW-Werk

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.362,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25. - Jahresergebnis	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan 36505 - Kindergarten VW-Werk

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.362,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.362,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
36. - Finanzmittelveränderung	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-1.362,00	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Der Haushaltsplan 2023 sieht beim Kostenträger 36505 keine Investitionsmaßnahmen vor.

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36506	Betrieb des Kindergartens Westerhusen
Importelement	36506	Betrieb des Kindergartens Westerhusen

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Westerhusen besteht aus zwei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.855,55	150.000	262.500	262.500	262.500	262.500
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	120.000	150.000	150.000	150.000	120.000
12. - Summe ordentliche Erträge	62.855,55	320.000	462.500	462.500	462.500	432.500
13. - Personalaufwendungen	109.595,64	401.900	576.600	576.900	577.900	577.900
14. - Versorgungsaufwendungen	--	200	200	200	200	200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.494,94	56.400	70.300	64.100	64.100	72.900
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.602,62	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	121.693,20	504.200	692.800	686.900	687.900	696.700
21. - Ordentliches Ergebnis	-58.837,65	-184.200	-230.300	-224.400	-225.400	-264.200
25. - Jahresergebnis	-58.837,65	-184.200	-230.300	-224.400	-225.400	-264.200
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-58.837,65	-184.200	-230.300	-224.400	-225.400	-264.200

Teilfinanzplan 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.855,55	150.000	262.500	262.500	262.500	262.500
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5. - privatrechtliche Entgelte	--	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	120.000	150.000	150.000	150.000	120.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.855,55	320.000	462.500	462.500	462.500	432.500
10. - Personalauszahlungen	109.595,64	400.500	575.200	575.500	576.500	576.500
11. - Versorgungsauszahlungen	--	200	200	200	200	200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.468,05	56.400	70.300	64.100	64.100	72.900
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.450,33	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.514,02	502.800	691.400	685.500	686.500	695.300
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-57.658,47	-182.800	-228.900	-223.000	-224.000	-262.800
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	550.000	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	550.000	0	0	0	0
25. - Baumaßnahmen	1.313.668,52	800.000	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.313.668,52	805.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-	-255.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.371.326,99	-437.800	-233.900	-228.000	-229.000	-267.800
36. - Finanzmittelveränderung	1.371.326,99	-437.800	-233.900	-228.000	-229.000	-267.800
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.371.326,99	-437.800	-233.900	-228.000	-229.000	-267.800

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 36506 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -5.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	- 1.313.668,52	-255.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	- 1.313.668,52	-250.000	0	0	0	0
22.011 - BGA Kindergarten Westerhusen	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	40	Team Gemeindeentwicklung
Produkt	51101	Aufstellung von Bauleitplänen
Importelement	51101	Aufstellung von Bauleitplänen

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Lenkung der räumlichen Entwicklung und Ordnung. Hierzu bedient sich die Gemeinde des gesetzlich vorgeschriebenen Instruments der Bauleitplanung. Die Flächennutzungspläne stellen die künftige Entwicklung der Gemeinde für die nächsten Jahre dar.

Auf Grundlage der Flächennutzungspläne wurden Bebauungspläne für Teilgebiete der Gemeinde erstellt. Diese regeln verbindlich als Satzung die Bebauung der Grundstücke und die Nutzung sonstiger Flächen. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Hinte wird in gewissen Zeitabständen überarbeitet.

Die Bebauungspläne werden bei Bedarf neu aufgestellt oder geändert.

Ferner fällt die Erstellung von Verkehrsgutachten in unter dieses Produkt. Auch die Aktualisierung von Ortsplänen der Gemeinde ist hier angesiedelt.

Zielgruppen

- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Mitglieder der politischen Gremien

Allgemeine Ziele

- Geordnetes und strukturiertes Wachstums der Gemeinde unter Berücksichtigung der Belange einer ostfriesischen Kulturlandschaft
- Bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbe und Wohnflächen
- Möglichst aktuelle Ortspläne

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Baugesetzplanung

Leistungsumfang

- Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen
- Verkehrsgutachten
- Überarbeitung des Ortsplanes

Teilergebnisplan 51101 - Aufstellung von Bauleitplänen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	9.723,95	25.000	50.000	30.000	30.000	30.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	9.723,95	25.000	50.000	30.000	30.000	30.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-9.723,95	-25.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000
25. - Jahresergebnis	-9.723,95	-25.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.723,95	-25.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000

Teilfinanzplan 51101 - Aufstellung von Bauleitplänen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.173,95	25.000	50.000	30.000	30.000	30.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.173,95	25.000	50.000	30.000	30.000	30.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-11.173,95	-25.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	70.000	0	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	70.000	0	0	0	0
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	--	-70.000	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-11.173,95	-95.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000
36. - Finanzmittelveränderung	-11.173,95	-95.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-11.173,95	-95.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000

Der Haushaltsplan 2023 sieht beim Kostenträger 51101 keine Investitionsmaßnahmen vor.

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	40	Team Gemeindeentwicklung
Produkt	54101	Straßen, Wege, Plätze und Brücken
Importelement	54101	Straßen, Wege, Plätze und Brücken

Produktbeschreibung

Die Gemeinde unterhält die Straßen, Wege, Plätze und Brücken, die in der Baulast der Gemeinde liegen.

Sie ist für die Organisation und Abwicklung aller Aufgaben zuständig, die Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen betreffen. Dasselbe gilt für die Unterhaltungsmaßnahmen.

Zielgruppen

- Benutzer der Straßen, Wege und Plätze
- Betroffene Anlieger

Allgemeine Ziele

- Erhaltung und Ausbau des Gemeindestraßennetzes
- Vermeidung von Unfallrisiken
- Schnelle Beseitigung von Schäden

Auftragsgrundlage

NStrG

Leistungsumfang

- Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten von Straßen, Wegen und Plätzen
- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

Teilergebnisplan 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	215.000	215.000	220.000	219.000	215.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531,30	200	200	200	200	200
12. - Summe ordentliche Erträge	531,30	215.200	215.200	220.200	219.200	215.200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.782,68	184.000	214.000	196.000	196.000	184.000
16. - Abschreibungen	--	530.300	530.300	530.300	530.300	530.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	132.782,68	714.300	744.300	726.300	726.300	714.300
21. - Ordentliches Ergebnis	-132.251,38	-499.100	-529.100	-506.100	-507.100	-499.100
25. - Jahresergebnis	-132.251,38	-499.100	-529.100	-506.100	-507.100	-499.100
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	264.200	264.200	264.200	264.200	264.200
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	-264.200	-264.200	-264.200	-264.200	-264.200
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-132.251,38	-763.300	-793.300	-770.300	-771.300	-763.300

Teilfinanzplan 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531,30	200	200	200	200	200
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531,30	200	200	200	200	200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	154.095,14	184.000	214.000	196.000	196.000	184.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.095,14	184.000	214.000	196.000	196.000	184.000
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-153.563,84	-183.800	-213.800	-195.800	-195.800	-183.800
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	700.000	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	700.000	0	0	0	0
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.934,57	50.000	270.000	240.000	240.000	240.000
25. - Baumaßnahmen	8.843,56	1.133.333	2.020.000	1.140.000	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.299,00	--	0	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.077,13	1.183.333	2.290.000	1.380.000	240.000	240.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-30.077,13	-483.333	-2.290.000	-1.380.000	-240.000	-240.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-183.640,97	-667.133	-2.503.800	-1.575.800	-435.800	-423.800
36. - Finanzmittelveränderung	-183.640,97	-667.133	-2.503.800	-1.575.800	-435.800	-423.800
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-183.640,97	-667.133	-2.503.800	-1.575.800	-435.800	-423.800

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 54101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -2.290.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	-30.077,13	-483.333	-2.290.000	-1.380.000	-240.000	-240.000

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	--	-10.000	0	0	0	0
15.011 - Straßenausbauprogramm	-30.077,13	-150.000	-220.000	-190.000	-190.000	-190.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-100.000	-100.000	-20.000	0	0
19.011 - Regentwässerung Haskamp	--	-20.000	0	0	0	0
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
22.013 - Sanierung Sielweg	--	-33.333	-1.800.000	-1.000.000	0	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Summe VEs
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	-100.000	-140.000	--	-240.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	-100.000	-20.000	--	-120.000
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-120.000	--	-120.000

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	50	Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement
Produkt	11106	Liegenschaftsverwaltung
Importelement	11106	Liegenschaftsverwaltung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Liegenschaftsverwaltung einschließlich An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden im Gemeindebereich.

Ferner fallen unter die Verwaltung der Liegenschaften die Einziehung von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Außerdem wird hier die Bewirtschaftung der Liegenschaften (Gas, Strom, Wasser, Versicherungen usw.) sichergestellt

Zielgruppen

- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Mieter/Pächter von Liegenschaften der Gemeinde
- Mitglieder des Rates
- Kaufinteressenten für gemeindliche Liegenschaften

Allgemeine Ziele

- Ordnungsgemäße Abwicklung des Liegenschaftsmanagements
- Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Grundstücken und Gebäuden
- Rechtssichere Einziehung von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Auftragsgrundlage

BGB, NKomVG, Satzungen, Verordnungen, Beschlüsse der politischen Gremien

Leistungsumfang

- Allgemeine Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- An- und Verkauf von Liegenschaften

Teilergebnisplan 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
6. - privatrechtliche Entgelte	45.314,90	36.800	436.800	436.800	436.800	436.800
7. - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	63,90	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	45.378,80	36.800	436.800	436.800	436.800	436.800
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.397,23	37.400	25.000	25.000	37.200	37.200
16. - Abschreibungen	--	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
20. - Summe ordentliche Aufwen- dungen	31.397,23	40.000	27.600	27.600	39.800	39.800
21. - Ordentliches Ergebnis	13.981,57	-3.200	409.200	409.200	397.000	397.000
22. - Außerordentliche Erträge	11.494,88	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	11.494,88	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	25.476,45	-3.200	409.200	409.200	397.000	397.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
28. - Saldo aus der internen Leis- tungsbeziehung	--	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
29. - Ergebnis unter Berücksichti- gung interner Leistungsbeziehun- gen	25.476,45	-21.300	391.100	391.100	378.900	378.900

Teilfinanzplan 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5. - privatrechtliche Entgelte	42.427,76	36.800	436.800	436.800	436.800	436.800
6. - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	63,90	--	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.491,66	36.800	436.800	436.800	436.800	436.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegen- stände	33.440,08	37.400	25.000	25.000	37.200	37.200
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.440,08	37.400	25.000	25.000	37.200	37.200
17. - Saldo aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Summe der Einzah- lungen abzüglich Summe der Aus- zahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	9.051,58	-600	411.800	411.800	399.600	399.600
20. - Veräußerung von Sachvermö- gen	12.225,00	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.225,00	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.434,85	1.000.000	330.000	310.000	310.000	310.000
25. - Baumaßnahmen	7.839,09	0	120.000	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.273,94	1.000.000	450.000	310.000	310.000	310.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investiti- onstätigkeit)	-179.048,94	-820.000	-250.000	-110.000	-110.000	-110.000
32. - Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-169.997,36	-820.600	161.800	301.800	289.600	289.600
36. - Finanzmittelveränderung	-169.997,36	-820.600	161.800	301.800	289.600	289.600
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-169.997,36	-820.600	161.800	301.800	289.600	289.600

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 11106 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -250.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
11106 - Liegenschaftsverwaltung	-191.273,94	-820.000	-250.000	-110.000	-110.000	-110.000

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-183.434,85	-820.000	-130.000	-110.000	-110.000	-110.000
20.009 - Wohnmobilstellplatz Suurhusen	-7.839,09	0	0	0	0	0
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinte	--	0	-120.000	0	0	0

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	50	Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement
Produkt	57301	Betrieb des Bauhofes
Importelement	57301	Betrieb des Bauhofes

Produktbeschreibung

Der Bauhof der Gemeinde Hinte ist als Sachgebiet dem Fachdienst Bauen und Umwelt angegliedert. Er wird im Rahmen von Aufträgen durch den Fachdienst für alle Einrichtungen der Gemeinde tätig. Die Leistungen werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung abgerechnet.

Zielgruppen

- Einrichtungen der Gemeinde
- Einwohner der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer zeitnahen Leistung
- Flexible Verfügbarkeit
- Erhaltung des umfangreichen Tätigkeitsfeldes

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von politischen Gremien, Aufträge durch den Fachdienst Bauen und Umwelt

Leistungsumfang

- Leistungen des Bauhofes

Teilergebnisplan 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.657,88	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	135,00	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	40.792,88	0	0	0	0	0
13. - Personalaufwendungen	568.585,20	631.000	678.000	678.000	678.000	678.000
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.957,48	111.300	123.100	118.600	119.100	123.800
16. - Abschreibungen	--	24.700	33.700	33.700	33.700	33.700
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.364,52	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	696.907,20	768.500	836.300	831.800	832.300	837.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-656.114,32	-768.500	-836.300	-831.800	-832.300	-837.000
25. - Jahresergebnis	-656.114,32	-768.500	-836.300	-831.800	-832.300	-837.000
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	557.800	552.000	552.000	552.000	557.800
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	544.300	538.500	538.500	538.500	544.300
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-656.114,32	-224.200	-297.800	-293.300	-293.800	-292.700

Teilfinanzplan 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.991,16	0	0	0	0	0
5. - privatrechtliche Entgelte	235,00	--	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.226,16	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	568.585,20	630.500	677.500	677.500	677.500	677.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	129.056,49	111.300	123.100	118.600	119.100	123.800
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.401,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	699.043,17	743.300	802.100	797.600	798.100	802.800
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-657.817,01	-743.300	-802.100	-797.600	-798.100	-802.800
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.141,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.479,89	97.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.621,25	102.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-78.621,25	-102.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-736.438,26	-845.300	-812.100	-807.600	-808.100	-812.800
36. - Finanzmittelveränderung	-736.438,26	-845.300	-812.100	-807.600	-808.100	-812.800
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-736.438,26	-845.300	-812.100	-807.600	-808.100	-812.800

Der Haushaltsplan 2023 umfasst beim Produkt 57301 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -10.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
57301 - Betrieb des Bauhofes	-78.621,25	-102.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-53.796,89	-70.000	0	0	0	0

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
10.055 - Maschinen Bauhof	-18.683,00	-22.000	0	0	0	0
10.057 - BGA Bauhof	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.064 - Bauliche Maßnahmen Bauhofgebäude	-6.141,36	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teil A: Beamtinnen und Beamte

2023

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes. Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt,	davon aus der Berechn. Der St.-ant. n. §26 BBesG herausgen.	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke Erläuterungen	
					insgesamt,	davon am 30.06.2022			
						tatsächlich besetzt	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	mit Beamten 7	mit Besch. 8	9	10
1	I. Gemeindeverwaltung Beamte auf Zeit hauptamtl. Bürgermeister	B 1	1		1	1			*a
2	Laufbahngruppe 2 Gemeindeoberrat	A 14	1		1	1			*b
5	Gemeindeamtfrau/ -amtmann	A 11	2		2	2			
6	Gemeindeoberinspektor	A 10	0		1	0		1	
		Insgesamt:	4		5	4		1	

*a+*b: Die Stelleninhaber erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung gem. NKBesVO.

T e i l B: Tariflich Beschäftigte (TVöD)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Planstellen im Vorjahr			Vermerke Erläuterungen
				insgesamt,	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Dipl.-Ingenieur	12	1	1	1		Leiter GB II
2	Dipl.-Ingenieur	11	0,5	0,5	0,5		1 TZ
3	Verwaltungsangestellte	10	2	2	2		
4	Dipl.-Ingenieur	10	0	0,5	0,5		
5	Verwaltungsangestellte	9c	1	1	0	1	
6	Bauhofleiter	9b	1	1	1		
7	Verwaltungsangestellte	9b	2,7	2,7	2,7		1 TZ
8	Verwaltungsangestellte	9a	1	1	1		
9	Verwaltungsangestellte	8	5,5	6	5	1	2 TZ
10	Verwaltungsangestellte	6	4,7	3,7	3,7		1 TZ
11	Stellv. Bauhofleiter	6	1	1	1		
12	Schulhausmeister	5	2	2	2		

13	Verwaltungsangestellter	5	1	1	1		1 gefördert
14	Bauhofbeschäftigte	5	8	8	8		
15	Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte	5	1	1	1		
16	Sporthallenwart	5	1	1	1		
17	Schulschreibkraft	5	0,6	0,6	0,6		2 TZ
18	Küchenkraft	4	0,9	0,9	0,9		
18	Bauhofbeschäftigte	3	1	1	1		
19	Bauhofbeschäftigte	2a	1	1	1		1 gefördert
20	Bauhofbeschäftigte	2	2	2	2		2 gefördert
21	Raumpflegerinnen Kigas	2/1	4,4	4,6	4,6		12 TZ
22	Raumpflegerinnen Rathaus	1	0,4	0,4	0,4		2 TZ
23	Raumpflegerinnen Schulen/Bauhof/Bürgerhaus	2/1	8,5	8,5	8,5		bis 23 TZ
24	Küchenhilfen Kigas/Schulen	2/1	7	6,4	6,4		10 TZ
Zwischensumme			59,2	58,8	56,8	2	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Kindergartenleitung	S16	1	1	1		TZ 0,95

	Kindergartenleitung / Stellv. Kitaleitung	S15	1,7	1,7	1,7		2 TZ
	Kindergartenleitung / Stellv. Kitaleitung	S13	3	3	3		1 TZ 0,90
	Vorschulbildung	S12	0,7	0,7	0,7		
	Flüchtlingskoordinator	S11b	0,5	1	1		
	Erzieher/innen	S8a/S8b/S9	39,8	39,7	39,7		bis 45 teilweise TZ/gefördert
	Sozialassistenten/innen	S4/S3	10,6	10,6	10,6		bis 13 TZ
Zwischensumme			57,3	57,7	57,7		
Insgesamt			116,5	116,5	114,5	2	

K:\11102 Innere Verwaltungsangelegenheiten\1110202 Personalangelegenheiten\Stellenpläne\Stellenplan 2023

TZ= Teilzeit

KW= Künftig wegfallend

Übersicht über den vorraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2022 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2023 -1000 EURO-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.329	22.937
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500	440
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden gesamt:	19.829	23.377

Entwicklung der Schuldenstände ohne Liquiditätskredite bis 2026

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2022 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2023 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2024 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2025 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2026 -1000 EURO-
1	3	3	3	3	3
1. Geldschulden aus					
1.1 Anleihen					
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.329	22.937	24.359	25.015	24.706
1.3 sonstigen Geldschulden	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0
4. Transferverbindlichkeiten	0	0	0	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Schulden gesamt:	19.329	22.937	24.359	25.015	24.706

Beteiligungsbericht

mit den Daten der Jahresabschlüsse 2021
(soweit vorhanden und die Beteiligungshöhe höher ist
als 10%)

Energiezukunft Hinte GmbH (EZH)

Brückstraße 11a
26759 Hinte

Allgemeine Angaben

Rechtsform: GmbH

Gesellschaftsvertrag vom: 12. Juni 2013

Handelsregister: Amtsgericht Aurich, HR B 202687

Größenklasse: kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 HGB

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Hinte ist zu 100 % an der Energie Zukunft beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist u.a. die Erzeugung von regenerativer Energie sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften zu diesem Zweck. Ferner kann die EZH auch im Bereich Immobilienmanagement tätig werden.

Zur Bewältigung der Flüchtlingsproblematik hat die EZH in 2015 begonnen, Objekte anzukaufen, um dort vorwiegend alleinstehende männliche Personen unterzubringen. Hierzu werden

Nutzungsverträge mit dem Landkreis Aurich abgeschlossen.

Es wurden bislang neun Objekte erworben, darunter auch eine Immobilie mit Arztpraxis.

Nach und nach werden die Unterkünfte auf Grund der anderweitigen Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis Aurich veräußert.

Es wurden bereits fünf Immobilien, die als Unterbringung von geflüchteten Personen bereitgestellt worden sind, in den letzten Jahre veräußert.

Eins der Objekte wurde an die Gemeinde Hinte verkauft, da die Fläche zum Bau der Kindertagesstätte Westerhusen benötigt wurde.

Im Jahr 2023 soll evtl. eine Immobilie von der Gemeinde Hinte gekauft werden.

Es sollen momentan keine weiteren Unterkünfte mehr verkauft werden.

Der bisherige Erlös aus den Veräußerungen der Immobilien wurde zur Sondertilgung der aufgenommenen langfristigen Kredite genutzt.

Die bisherige Investitionssumme belief sich auf 3.385.325 €. Mittlerweile ist der momentane Stand der langfristigen Kredite auf 2.249.345,87 € gesunken.

Der geprüfte und beschlossene Jahresabschluss 2021 weist einen Gewinn von 260.156,01 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2022 weist für 2022 einen Gewinn von 66.900 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2023 weist für 2023 einen Gewinn von 332.000 € aus.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer: Sascha Ukena

Aufsichtsratsmitglieder:

Redenius, Uwe Bürgermeister

Heeren, Erik

Janssen, Marita

Saathoff, Erich
Weerda, Andreas
Scholz-Benedictus, Ulrike
Gronewold, Martin

Gesellschafterversammlung:

Redenius, Uwe Bürgermeister
Saathoff, Erich
Ackmann, Ralf
Bents, Paul
Hartmann, Franz
Heeren, Erik
Hoffmann, Günter
Janssen, Marita
Janßen, Werner
König, Christina
Weerda, Andreas
Alberts-Tammena, Friso
Buchholz, Jannik-Alexander
Riemann, Arno
Scholz-Benedictus, Ulrike
Appel, Jörg
Gronewold, Martin
Klaasen, Jens
Arends, Agnes
Arends, Jelto

Ausblick

Der Erfolgsplan weist für 2023 einen geplanten Überschuss in Höhe von 332.000,00 Euro aus. Dieser Überschuss resultiert hauptsächlich aus der Beteiligung an der Windenergie Hinte GmbH (WZH GmbH) und der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG.

Insgesamt werden dem Landkreis Aurich momentan 76 Plätze für die Unterbringung von schutzsuchenden Personen angeboten. Mit dem Landkreis Aurich wurden schriftliche Vereinbarungen getroffen, dass möglichst alle Unterkunftsplätze besetzt werden. Aufgrund der aktuell anhaltenden Situation ist im Jahre 2023 mit weiteren Zuzügen von schutzsuchenden Personen in den LK Aurich zu rechnen.

Das Gebäude in der Osterhuser Straße 49 (insgesamt 50 Plätze) soll langfristig gehalten werden. Die vereinbarten Mieten für diese Unterkunft sind von 410,00 Euro auf 450,00 Euro pro belegten Platz angepasst worden.

Zur nachhaltigen Sicherung der Ärzteversorgung in der Gemeinde Hinte wird das Objekt Hans-Böckler-Allee an den Arzt Dr. Reblin vermietet.

Das Objekt Meerkeweg 5 soll im Jahr 2023 noch saniert werden.

Die Gewinne der Tochterunternehmung WZH GmbH dienen zum Teil als Liquiditätssicherheit für die aufgenommenen Darlehen. Aufgrund der zu erwartenden Gewinne der WZH GmbH in den Geschäftsjahren 2022/2023 wird mit einer Gewinnausschüttung in Höhe von 500.000,00 Euro kalkuliert.

Die Ausschüttung der Dividenden aus der Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co KG wird mit 50.000,00 Euro kalkuliert.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabenschwerpunkt sind Tätigkeiten im Bereich der Produktion von regenerativer Energie.

B. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>224.732,92</u>	<u>273.753,28</u>
2. Gesamtleistung		224.732,92	273.753,28
3. sonstige betriebliche Erträge		40.893,40	43.611,15
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		133,26	345,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>186.884,25</u>	<u>184.029,24</u>
		187.017,51	184.374,40
5. Abschreibungen		34.238,10	39.421,49
<hr/>			
6. sonstige betriebliche Auf- wendungen		71.195,22	32.359,32
7. Erträge aus Beteiligungen		329.054,63	179.406,40
8. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen		39.960,16	45.307,03
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>2.001,95</u>	<u>15.832,34</u>
10. Ergebnis nach Steuern		260.268,01	179.476,25
11. Sonstige Steuern		<u>112,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss		260.156,01	179.476,25
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		357.349,50	177.873,25
14. Bilanzgewinn		<u>617.505,51</u>	<u>357.349,50</u>

Name	Adresse	Kapitalanteil	Stimmanteil
Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH	Rheinstr. 13 26506 Norden	2,00 %	2,00 %
Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)	Elsässer Str. 66 26121 Oldenburg	0,764 %	0,764 %
Oldenburgisch- Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)	Georgstr. 4 26919 Brake	0,0 %	0,634 %
Landschafts- und Kulturverband Aurich (LKV)	Gewerbestr. 59 26624 Südbrookmerland		6,25 %

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Hinte

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 110 Abs. 8 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder eine Überschuldung abgebaut oder eine drohende Überschuldung abgewendet werden muss. In dem Haushaltssicherungskonzept ist festzulegen,

1. innerhalb welcher Zeiträume der Haushaltsausgleich sowie die Beseitigung der Überschuldung oder der drohenden Überschuldung erreicht,
2. wie der im Haushaltsplan ausgewiesene Fehlbetrag und die Verschuldung abgebaut und
3. wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages und einer zusätzlichen Verschuldung vermieden werden sollen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ist nach ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

Ausgangssituation

Nach dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf ist im Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 als auch die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2026 kein Ausgleich möglich. Für das Jahr 2023 ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von 1.625.840 €, welcher zur Erhöhung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren beiträgt.

Die hohen Liquiditätskredite, die mit einer Höhe von 6.000.000 € eingeplant sind, drücken das Hohe Defizit der Vorjahre aus.

Somit besteht für die Gemeinde Hinte die Verpflichtung, das Haushaltssicherungskonzept der Vorjahre fortzuschreiben und einen Haushaltssicherungsbericht vorzulegen.

Es muss Ziel sein, die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 23 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) wieder zu erlangen und die hohen Liquiditätskredite abzubauen.

Gemäß § 23 Satz 1 KomHKVO ist die dauernde Leistungsfähigkeit in der Regel nur anzunehmen sein, wenn

1. der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres erreicht ist,
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen ist,
3. Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen für Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie für kommunale Anstalten und Eigen- sowie Beteiligungsgesellschaften entweder im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung oder aus den Rücklagen gedeckt werden können,
4. die Einlösbarkeit von Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und die Deckung von Fehlbeträgen, soweit sie nicht bereits im Haushalt oder in der mittelfristigen

Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt sind, als nicht von vornherein unrealistisch anzusehen ist und

5. in der Bilanz eine positive Nettoposition ausgewiesen ist und voraussichtlich ausgewiesen bleibt.

Änderungen im Bereich der eigenen Steuerkraft werden zeitversetzt durch die Anpassung der Finanzausgleichleistungen weitestgehend ausgeglichen. Aufgrund der negativen demographischen Entwicklung sind auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig. Aus diesem Grunde liegt eine starke Abhängigkeit der Gemeinde Hinte von den Zahlungen aus dem Finanzausgleich vor.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer und auch Einkommensteuer in den kommenden Jahren wird maßgeblich jedoch von der konjunkturellen Entwicklung bestimmt.

Die Beantragung von Bedarfszuweisungen führte aufgrund der vorliegenden Steuereinnahmekraft zu Erfolgen. Insbesondere zum Abschluss eines Entschuldungsprogramms mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Aurich für die Jahre 2018 bis 2022.

Um der gesetzlichen Vorgabe des Haushaltsausgleiches zu entsprechen, sind alle eigenen Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Es sind alle Maßnahmen zu treffen, um den aufgelaufenen Fehlbetrag aus Vorjahren aus eigener Kraft abzubauen

Bereits in der Vergangenheit wurden diverse Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation durch die Gemeinde veranlasst wie Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer, Verkauf von Spielplatz- und Gewerbegrundstücken, Erschließung von Bebauungsgebieten usw.

Zwar hat sich die Einnahmesituation beim Einkommensteueranteil gebessert, dafür liegt allerdings auch eine systembedingte Erhöhung des Kreisumlagebetrages vor.

Ferner muss als neue wichtige Rahmenbedingung berücksichtigt werden, dass die Gemeinde den gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Bereitstellung von Kindergarten- und Krippenplätzen nachkommen muss. Durch die Inbetriebnahme der Kinderkrippen und des neuen Kindergartens Westerhusen werden nicht aufzufangende Aufwendungen auf die Gemeinde Hinte zukommen.

Größere Einsparungen auf der Aufwandsseite der Ergebnisrechnung sind nicht mehr möglich, da diese den Betriebsablauf in der Gemeinde erheblich beeinträchtigen, wenn nicht gar zum Erliegen bringen würden.

Somit sind auch gravierende Veränderungen (bspw. Tarifierhöhungen im Personalbereich oder Anstieg der Bewirtschaftungskosten) nicht durch die Gemeinde beeinflussbar, sondern müssen mit allen finanziellen Folgen hingenommen werden.

Es werden im Ergebnishaushalt voraussichtlich folgende Salden in den Jahren 2023 bis 2026 entstehen, wobei der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt sind:

2023 Fehlbedarf – 1.625.840 €
2024 Fehlbedarf – 2.247.415 €

2025 Fehlbedarf – 2.693.965 €
2026 Fehlbedarf – 2.085.940 €

Die Gemeinde Hinte hat ein kamerales Fehl in Höhe von 3.290.976,94 €.

Die nachfolgenden Jahre schließt die Jahresrechnung ebenfalls mit Fehlbeträgen ab:

Rechnungsergebnis 2010	- 510.903,42 €
Rechnungsergebnis 2011	- 617.596,58 €
Rechnungsergebnis 2012	- 536.716,29 €
Rechnungsergebnis 2013	- 244.239,43 €
Rechnungsergebnis 2014	- 724.974,23 €
Rechnungsergebnis 2015	- 91.833,09 €
Rechnungsergebnis 2016	- 688.696,99 €
Rechnungsergebnis 2017	- 375.479,17 €

Bis einschließlich 2017 ergibt sich somit ein kumuliertes Defizit von 7.081.416,14 €.

Diese Summe lässt deutlich erkennen, wie wichtig die Umsetzung weiterer Haushaltssicherungsmaßnahmen ist.

Da die Haushaltssicherung jedoch seit nunmehr vielen Jahren betrieben wird, ist ein Einsparpotential kaum noch vorhanden.

Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes

Die im Haushaltssicherungskonzept zu treffenden Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, also bis zum Jahre 2026, wiederherzustellen und für die kommenden Jahre zu sichern.

Zudem sind die Liquiditätskredite weiterhin maßgeblich abzubauen, um die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 23 KomHKVO wieder zu erlangen.

Neben den beschlossenen Erhöhungen der Realsteuerhebesätze im Jahr 2018 ist die Verwaltung angehalten worden, für die Umsetzung weiterer eigener Maßnahmen zur Senkung der Aufwendungen und Erhöhung der Erträge entsprechende Vorlagen zu erarbeiten und der Politik zur Beschlussfassung vorzulegen, sodass diese kurzfristig umgesetzt werden können.

Die nachfolgenden Maßnahmen wurden bereits in den letzten Jahren im Hinblick auf die Haushaltssicherung umfassend interfraktionell beraten und beschlossen:

- **2017**
 - Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 218.615 €)
 - Verkauf von Grundstücken (Ertrag in Höhe v. 40.000 €)
 - Erhöhungen der Mieten für Trauungen in der Mühle auf 150,00 € (vorher 30,00 €)
 - Abschluss der Planungen für die Erschließung des Gewerbegebietes Westerhusen
- **2018**
 - Erhöhung der Grundabgaben und der Gewerbesteuer

- Erschließung des Gewerbegebietes Westerhusen
- **2019**
 - Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 230.000 €)
- **2020**
 - Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 234.375 €)
- **2021**
 - Beantragung Bedarfszuweisung des Landes aufgrund der Zielvereinbarung (Ertrag in Höhe von ca. 500.00 €)
 - Konsequente Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)
 - Einsparung von 15% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 366.015 €)
 - Verschiebung des Bürgerfestes 2021 auf 2022 aufgrund Corona-Pandemie (Einsparung in Höhe v. 40.000 €)
- **2022**
 - Einführung einer Zweitwohnungssteuer: Erueierung in 2022, Umsetzung in 2023 Ziel Einnahmen in Höhe von 65.000
 - Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 589.820 €)
 - Einsparung von 10% auf alle freiwilligen Leistungen (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)
 - Einsparung Bürgerfest 2022 Leistungen (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)

Eine Nettoentschuldung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten wäre ebenso von höchster Priorität, wird im Hinblick auf die dringend erforderlichen investiven Maßnahmen jedoch nur sehr schwer umsetzbar sein.

Positiv wirkt sich hier die Bewilligung von Fördermitteln aus, sowohl auf europäischer als auch auf Bundes- und Landesebene. Dadurch werden viele investive Maßnahmen erst ermöglicht.

Stand der Haushaltssicherungsmaßnahmen

Im Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde die folgende Maßnahme aufgeführt:

Übersicht Haushaltssicherungsbericht

A. Zusammenfassende Darstellung der Konsolidierungsbeträge aus den Haushaltssicherungskonzepten

Haushaltsjahr	Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltssicherungskonzept — EUR —	Gesamtkonsolidierungsbetrag im Haushaltssicherungsbericht — EUR —	Abweichung (+/-) —EUR —	nachrichtlich: Jahresergebnis der Gesamtergebnis- rechnung ^{*)} — EUR —
1	2	3	4	5
2017	261.015	Ca. 585.402	324.387	Ca. – 378.795
2018	262.600	Ca. 638.330	376.030	Ca. 1.018.702
2019	230.000	Ca. 343.595	113.595	Ca.422.829
2020	234.375	Ca. 693.645,53	459.271	Ca. 725.955
2021	916.015	Ca. 1.825.495,02	909.480,02	Ca. 1.477.104

^{*)} Gegebenenfalls vorläufige Rechnungsergebnisse angeben.

B. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten der Haushaltsjahre 2022 bis 2022

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorgesehener Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbeitrag laut Haushaltssicherungskonzept ¹⁾ — EUR —	Erreichter Konsolidierungsbeitrag ²⁾³⁾ — EUR —	Gründe (stichpunktartig), warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
1	2	3	4	5		6	7
I.	Erträge/Einzahlungen						
	Einführung Zweitwohnungssteuer	Sachkonten 4012000, 4022000, 4032000, 3034000	2022	2023	-33.000	-20.000	Die Satzung wurde in 2022 ab Juli von einem neuen Kollegen eruiert und erstmalig zum 01.01.2023 veranlagt.
	Gesamt						
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen						
	Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen	Ergebniscode 150 und 190	2022	2022	-589.820 €	Ca. - 951.767	
	Einsparung von 10% auf alle freiwilligen Leistungen	Sachkonten im Bereich des Ergebnissodes 150 und 190	2022	2022	-10.000	Ca. 18.610,07	Viele freiwillige Leistungen sind entweder durch Satzung oder Verträge oder durch Beschlüsse des VAs oder Rates gebunden.
	Einsparung Bürgerfest 2022	Sachkonto 427100	2022	2022	-10.000	Ca – 22.664,87	
	Gesamt				Ca. 642.820	Ca. 975.821,80	

¹⁾ Zusammenfassung der laut Haushaltssicherungskonzept durch die jeweilige Maßnahme bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung zu erzielenden Teilbeträgen.

²⁾ Nachweis der durch die jeweilige Maßnahme im Berichtszeitraum erreichten finanziellen Auswirkungen (Teilbetrag zu Tabelle A Spalte 3 Gesamt).

³⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht für dieses Jahr vorliegt sind diese Beträge vorläufig.

Maßnahmen zur Haushaltssicherung 2023

Übersicht Haushaltssicherungskonzept

Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts und ihre Auswirkungen auf das Gesamtergebnis:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Bezugsgröße ¹) — EUR—	Finanzielle Auswirkungen (in EUR)						Gesamt
						Haushaltsjahr Ca.	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3	Planjahr + 4 ²⁾	Planjahr + 5 ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I.	Erträge/ Einzahlungen											
1.												
	Gesamt				0,00	0	0					
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen											
1.	Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen	Ergebniscode 150 und 190	2023	2023	3.004.950	-600.990						2.403.960
2.	Einsparung von 10% auf alle freiwilligen Leistungen	Sachkonten im Bereich des Ergebnissodes 150 und 190	2023	2023	Ca. 120.000	-12.000						108.000
3.												
	Gesamt				3.004.950	612.990						2.391.960
Gesamtergebnis ohne die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen												-1.625.840
Gesamtergebnis mit den im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen												-1.012.850

1) Bezugsgröße ist der bisher vorgesehene Haushaltsansatz; weicht der Haushaltsansatz erheblich vom Rechnungsergebnis ab, kann als Bezugsgröße das Ergebnis der Jahresrechnung des Vorjahres verwendet werden.

2) Die Angaben sind erforderlich, wenn über das Haushaltssicherungskonzept der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren gem. § 24 Abs. 2 KomHKVO sichergestellt wird.

Mit den genannten Maßnahmen kann die Steigerung des Fehls im Vergleich zum Planungshaushalt 2022 nur bedingt vermindert werden.

Die genannten und auch die in den Vorjahren durchgeführten Sicherungsmaßnahmen lassen jedoch nicht auf eine durchgreifende Verbesserung der Lage hoffen, sollen jedoch deutlich machen, dass die Gemeinde Hinte aktiv die Haushaltssituation verbessern möchte.

Probleme / Risiken

Als problematisch wird nach wie vor die starke Abhängigkeit der Gemeinde von den Finanzausgleichsleistungen und dem Einkommensteueranteil angesehen.

Bei gravierenden negativen Veränderungen besteht für die Gemeinde keine Möglichkeit zum Auffangen dieser finanziellen Folgen.

Das Haushaltsjahr 2022 war das letzte Jahr der Einnahme der kapitalisierten Bedarfszuweisung in Höhe von 790.000 €, nebst der Hilfe seitens des Landkreises Aurich in Höhe von 118.500 €.

Mit der Beendigung der im Jahr 2018 geschlossenen Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Aurich ist es für die Gemeinde Hinte nun noch schwerer die Haushaltskonsolidierung zu gewährleisten.

Im Haushalt 2022 haben sich somit die Einnahmen positiv entwickelt. Doch die notwendige Erhöhung des Leistungsspektrums wie die Bereitstellung zusätzlicher Plätze bei der frühkindlichen Bildung lässt das Fehlbudget weiter ansteigen.

Ein weiteres Risiko stellen die Zinsen für Liquiditätskredite dar, wenn diese wieder ansteigen.

Hierdurch könnte die verbesserte Einnahmesituation wieder neutralisiert werden.

Die Folge wäre, dass die genannten Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation mehr oder weniger wirkungslos verpuffen würden.

Ferner besteht bei einer Verschlechterung der Wirtschaftslage die Gefahr einer Einnahmereduzierung im Bereich des Gemeindeanteils der Einkommensteuer.

Dieses zeichnet sich bereits im Jahr 2021 und 2022 aufgrund der COVID-19 Pandemie und die weiteren Verschlechterungen im wirtschaftlichen Bereich innerhalb der EU ab. Insbesondere wird dies bei der Reduzierung des Finanzausgleiches und der Vergnügungssteuer sichtbar.

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2023

Allgemeine Angaben:

Einwohnerzahl (Stichtag 30.6. des lfd. Jahres): 7.256

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge *)	14.930.519 €	14.160.085 €	14.374.885 €	14.008.985 €	14.029.885 €	14.383.685 €
Gesamtaufwendungen *)	-13.435.944 €	-15.172.333 €	-16.000.725 €	-16.256.400 €	-16.723.850 €	-16.469.625 €
Gesamtergebnis *)	1.494.575 €	-1.012.248 €	-1.625.840 €	-2.247.415 €	-2.693.965 €	-2.085.940 €

*) Ordentlich und außerordentlich

Entwicklung der Fehlbeträge (-)

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Ordentliche Ergebnis ¹⁾	1.477.074 €	-1.012.248 €	-1.625.840,00 €	-2.247.415,00 €	-2.693.965,00 €	-2.085.940,00 €
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ¹⁾	17.500,88 €	800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) Überschussrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	-4.472.693 €	-5.484.141 €	-7.109.981,40 €	-9.357.396,40 €	-12.051.361,40 €	-14.137.301,40 €
Außerordentliches Ergebnis ¹⁾	17.500,88 €	800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ¹⁾	17.500,88 €	800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) Überschussrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

¹⁾ Soweit noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für Vorjahre vorliegen, sind die vorläufigen Fehlbeträge und Überschüsse anzugeben.

²⁾ Nicht durch die Positionen a und b zu deckender Anteil des Fehlbetrages, der in der Bilanz Passiva Zeile 1.3.1 als Fehlbetrag aus Vorjahren nachzuweisen ist (§ 24 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 KomHKVO).

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskredit - Stand *) zum 31.12	955.589 €	381.935 €	1.022.985 €	1.621.585 €	1.918.235 €	1.397.985 €
Investiver Kreditstand zum 31.12.	18.116.208 €	19.351.276 €	20.586.342 €	22.008.642 €	22.305.042 €	21.996.442 €
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	1.500.000 €	2.000.000 €	4.447.800 €	2.262.300 €	1.136.400 €	531.400 €
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	698.939 €	764.934 €	840.000 €	840.000 €	840.000 €	840.000 €
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	801.061 €	1.235.066 €	3.607.800 €	1.422.300 €	296.400 €	-308.600 €

*) Laut Meldung für die vierteljährliche Kassenstatistik, viertes Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht (§ 6 Satz 3 Nr.1 Buchst. E, NKomVG)

Bilanz

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2017 ¹⁾	vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2016 ¹⁾
Nettoposition gesamt ²⁾	14.827.325,06 €	14.369.368,39 €
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ²⁾	-3.290.976,94 €	-3.290.976,94 €
Jahresüberschuss ²⁾ / Jahresfehlbetrag	-3.787.439,20 €	-3.411.960,03 €
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	-3.411.960,03 €	-2.723.263,04 €
Davon :		
Fehlbetrag ³⁾ das Jahres 20	-375.479,17 €	-688.696,99 €

¹⁾ Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.

²⁾ Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 01.1.2 und 1.3.2.

³⁾ Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2.Vorjahr	3. Vorjahr
Erhaltene Bedarfszuweisungen*)	- €	1.340.000,00 €	1.340.000,00 €
Erhaltene Bedarfszuweisungen**	868.500,00 €	868.500,00 €	868.500,00 €

*) Einzahlungen

**) Einzahlungen auf Grund des Vertrages vom 23.08.2019 (modifizierte Bedarfszuweisung seitens Land Niedersachsen 790.000 € und Landkreis Aurich 118.500 €)

	Hauhaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse *)
Hebesatz Grundsteuer A	460	394
Hebesatz Grundsteuer B	480	443
Hebesatz Gewerbesteuer	420	407

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 01.01.2019 bis 31.12.2021	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe *) 01.01.2019 bis 31.12.2021
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner	803,77 €	1.226,20 €
	zum 31.12.2021	zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner	2.665,00 €	1.355,00 €

*) Quelle: <https://www.statistik.niedersachsen.de/themenbereiche/finanzen/themenbereich-finanzen-steuern-personal> -> Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft.

Kennzahlen:

Kennzahl	Angaben des Vor-Vorjahres	Angaben des Vorjahres	Ermittlung des Jahres ¹⁾
Steuerquote	42,23	41,39	37,96
Allgemeine Umlagequote	0	0	0
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0	0	0
Personalintensität	39,91	41,37	43,35
Abschreibungsintensität	7,82	7,00	6,44
Zinslastquote	3,50	4,00	3,20
Liquiditätskreditquote	7,16	3,29	6,92
Reinvestitionsquote	642,91	657,51	622,19
Fremdkapitalquote ²⁾	49,29	43,42	16,99

¹⁾ Entsprechend der Definition der Kennzahl ist Bezug auf das Haushaltsjahr, das Jahresergebnis oder das Ergebnis des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres zu nehmen.

²⁾ Bei Darstellung einer Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz sind die Spalten zu ergänzen.